

*Pioneer*

**VSX-826-K**

**VSX-821-K**

AUDIO-/VIDEO- MEHRKANAL-RECEIVER

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit zur Registrierung Ihres Produktes unter

**<http://www.pioneer.de>** (oder **<http://www.pioneer.eu>**)

Bedienungsanleitung

Wir danken Ihnen für den Kauf dieses Pioneer-Produkts. Lesen Sie sich bitte diese Bedienungsanleitung durch. Dann wissen Sie, wie Sie Ihr Gerät richtig bedienen. Bewahren Sie sie an einem sicheren Platz auf, um auch zukünftig nachschlagen zu können.

## WICHTIG



Das Blitzsymbol in einem Dreieck weist den Benutzer darauf hin, dass eine Berührungsfahrer mit nicht isolierten Teilen im Geräteinneren, die eine gefährliche Spannung führen, besteht. Die Spannung kann so hoch sein, dass sie die Gefahr eines elektrischen Schlages birgt.

### CAUTION

RISK OF ELECTRIC SHOCK  
DO NOT OPEN

#### ACHTUNG:

UM SICH NICHT DER GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGES AUSZusetzen, DÜRFEN SIE NICHT DEN DECKEL (ODER DIE RÜCKSEITE) ENTFERNEN. IM GERÄTEINNEREN BEFINDEN SICH KEINE VOM BENUTZER REPARIERBAREN TEILE. ÜBERLASSEN SIE REPARATUREN DEM QUALIFIZIERTEN KUNDENDIENST.



Ein Ausrufezeichen in einem Dreieck weist den Benutzer auf wichtige Bedienungs- und Wartungsanweisungen in den Dokumenten hin, die dem Gerät beiliegen.

D3-4-2-1-1\_A1\_De

Dieses Gerät ist für den Heimgebrauch vorgesehen. Falls bei Einsatz zu einem anderem Zweck (z.B. Langzeitgebrauch zu gewerblichen Zwecken in einem Restaurant oder Betrieb in einem Fahrzeug bzw. Schiff) eine Funktionsstörung auftritt, die eine Reparatur des Gerätes erforderlich macht, werden die Reparaturkosten dem Kunden selbst dann in Rechnung gestellt, wenn die Garantiefrist noch nicht abgelaufen ist.

K041\_A1\_De

## VORSICHTSHINWEIS ZUR BELÜFTUNG

Bei der Aufstellung dieses Gerätes muss für einen ausreichenden Freiraum gesorgt werden, um eine einwandfreie Wärmeabfuhr zu gewährleisten (mindestens 40 cm oberhalb des Gerätes, 20 cm hinter dem Gerät und jeweils 20 cm an der Seite des Gerätes).

## WARNUNG

Im Gerätegehäuse sind Ventilationsschlitze und andere Öffnungen vorgesehen, die dazu dienen, eine Überhitzung des Gerätes zu verhindern und einen zuverlässigen Betrieb zu gewährleisten. Um Brandgefahr auszuschließen, dürfen diese Öffnungen auf keinen Fall blockiert oder mit Gegenständen (z.B. Zeitungen, Tischdecken und Gardinen) abgedeckt werden, und das Gerät darf beim Betrieb nicht auf einem dicken Teppich oder Bett aufgestellt sein.

D3-4-2-1-7b\*\_A1\_De

## WARNUNG

Dieses Gerät ist nicht wasserdicht. Zur Vermeidung der Gefahr von Brand und Stromschlag keine Behälter mit Flüssigkeiten (z.B. Blumenvasen und -töpfe) in die Nähe des Gerätes bringen und dieses vor Tropfwasser, Spritzwasser, Regen und Nässe schützen.

D3-4-2-1-3\_A1\_De

## WARNUNG

Vor dem erstmaligen Anschluss des Gerätes an das Stromnetz bitte den folgenden Hinweis sorgfältig beachten.

**Die Netzspannung ist je nach Land verschieden. Vor der Inbetriebnahme des Gerätes sicherstellen, dass die örtliche Netzspannung mit der auf dem Typenschild an der Rückwand des Gerätes angegebenen Nennspannung (z.B. 230 V oder 120 V) übereinstimmt.**

D3-4-2-1-4\*\_A1\_De

## WARNUNG

Keine Quellen offener Flammen (z.B. eine brennende Kerze) auf dieses Gerät stellen.

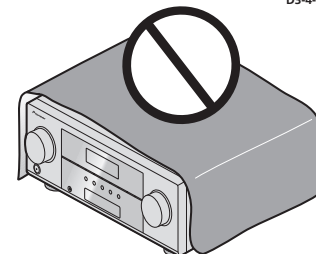
D3-4-2-1-7a\_A1\_De

## Betriebsumgebung

Betriebstemperatur und Betriebsluftfeuchtigkeit:  
+5 °C bis +35 °C, 85 % rel. Feuchte max.  
(Ventilationsschlitze nicht blockiert)

Eine Aufstellung dieses Gerät an einem unzureichend belüfteten, sehr feuchten oder heißen Ort ist zu vermeiden, und das Gerät darf weder direkter Sonneneinstrahlung noch starken Kunstlichtquellen ausgesetzt werden.

D3-4-2-1-7c\*\_A1\_De



## Informationen für Anwender zur Sammlung und Entsorgung von Altgeräten und gebrauchten Batterien

(Symbol für  
Geräte)



Diese Symbole auf den Produkten, der Verpackung und/oder Begleitdokumenten bedeuten, dass gebrauchte elektrische und elektronische Produkte und Batterien nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.

Zur richtigen Handhabung, Rückgewinnung und Wiederverwertung von Altprodukten und gebrauchten Batterien bringen Sie diese bitte zu den gemäß der nationalen Gesetzgebung dafür zuständigen Sammelstellen.

Mit der korrekten Entsorgung dieser Produkte und Batterien helfen Sie dabei, wertvolle Ressourcen zu schonen und vermeiden mögliche negative Auswirkungen auf die Gesundheit und die Umwelt, die durch eine unsachgemäße Behandlung des Abfalls entstehen könnten.

(Symbolbeispiele  
für Batterien)



Weitere Informationen zur Sammlung und Wiederverwertung von Altprodukten und Batterien erhalten Sie von Ihrer örtlichen Gemeindeverwaltung, Ihrem Müllentsorger oder dem Verkaufsort, an dem Sie die Waren erworben haben.



Pb

**Diese Symbole gelten ausschließlich in der Europäischen Union.**

**Für Länder außerhalb der Europäischen Union:**

Wenn Sie diese Gegenstände entsorgen wollen, wenden Sie sich bitte an Ihre lokalen Behörden oder Händler und fragen Sie dort nach der korrekten Entsorgungsweise.

K058a\_A1\_De

Falls der Netzstecker des Netzkabels dieses Gerätes nicht in die Zusatzsteckdose einer anderen Komponente passt, muss er gegen einen Netzstecker der geeigneten Ausführung ausgewechselt werden. Ein derartiger Austausch des Netzsteckers muss vom Kundendienstpersonal vorgenommen werden. Wenn der vom Netzkabel abgeschnittene ursprüngliche Netzstecker in eine Netzsteckdose eingesteckt wird, besteht akute Stromschlaggefahr! Daher ist unbedingt dafür zu sorgen, dass der abgeschnittene Netzstecker sofort vorschriftsmäßig entsorgt wird. Vor einem längeren Nichtgebrauch des Gerätes, beispielsweise während des Urlaubs, sollte der Netzstecker aus der Netzsteckdose gezogen werden, um das Gerät vollständig vom Netz zu trennen.

D3-4-2-2-1a\_A1\_De

### ACHTUNG

Der **STANDBY/ON**-Schalter dieses Gerätes trennt das Gerät nicht vollständig vom Stromnetz. Um das Gerät vollständig vom Netz zu trennen, muss der Netzstecker aus der Netzsteckdose gezogen werden. Daher sollte das Gerät so aufgestellt werden, dass stets ein unbehinderter Zugang zur Netzsteckdose gewährleistet ist, damit der Netzstecker in einer Notsituation sofort abgezogen werden kann. Um Brandgefahr auszuschließen, sollte der Netzstecker vor einem längeren Nichtgebrauch des Gerätes, beispielsweise während des Urlaubs, grundsätzlich von der Netzsteckdose getrennt werden.

D3-4-2-2-2a\*\_A1\_De

# Inhalt

<b>Vor der Inbetriebnahme</b> .....	<b>5</b>
Überprüfung des Verpackungsinhaltes .....	5
Aufstellung des Receivers .....	5
<b>Ablauf der Einstellungen auf dem Receiver</b> .....	<b>5</b>
<b>01 Bedienelemente und Displays</b>	
Vorderes Bedienfeld .....	6
Display .....	7
Fernbedienung .....	8
Einlegen der Batterien .....	9
Reichweite der Fernbedienung .....	9
<b>02 Anschluss der Geräte</b>	
Bestimmen der Lautsprecheranwendung .....	10
Einige Tipps zum Verbessern der Klangqualität .....	10
Anschluss des Lautsprecher .....	11
Die hinteren Surround-Lautsprecher oder die Front-Höhenlautsprecher anschließen (gilt für VSX-826) .....	11
Die hinteren Surround-Lautsprecher oder die Front-Höhenlautsprecher anschließen (gilt für VSX-821) .....	11
Umschalten des Lautsprecher-Anschlusses .....	13
Kabel anschließen .....	13
HDMI-Kabel .....	13
Über HDMI .....	13
Analoge Audiokabel .....	14
Digitale Audiokabel .....	14
Videokabel .....	14
Über den Video-Konverter (nur VSX-826) .....	15
Über den Anschluss von Video-Ausgängen (nur VSX-821) .....	15
Anschließen eines Fernsehers und von Wiedergabe-Geräten .....	16
Anschluss unter Verwendung von HDMI .....	16
Anschließen Ihres Fernsehgeräts ohne HDMI-Eingang .....	17
Anschließen Ihres DVD-Players ohne HDMI-Ausgang (nur VSX-826) .....	18
Anschluss eines Satelliten-Receivers oder einer anderen digitalen Set-Top-Box .....	19
Anschließen eines HDD/DVD-Recorders, eines Blu-ray-Disc-Recorders sowie anderer Video-Quellen .....	19
Verwendung der Component-Video-Buchsen .....	20
Anschluss anderer Audiokomponenten .....	20
Anschluss des optionalen <i>Bluetooth</i> <sup>®</sup> ADAPTER .....	21
Anschluss der Antennen .....	21
Verwendung externer Antennen .....	21

Anschluss an den Video-Anschluss des vorderen Bedienfelds .....	22
Anschließen eines iPod .....	22
Anschließen eines USB-Geräts .....	22
Anschluss des Receivers an das Stromnetz .....	23

<b>03 Grundeinstellungen</b>	
Beenden des Demo-Displays .....	24
Automatische Einstellung des Surroundklangs (MCACC) .....	24
Sonstige Probleme bei der Verwendung des automatischen MCACC-Setups .....	25

<b>04 Standard-Wiedergabe</b>	
Wiedergabe einer Quelle .....	26
Wählen des Audio-Eingangssignals .....	26
Abspielen eines iPod .....	27
Wiedergabe von auf einem iPod gespeicherten Dateien .....	28
Grundlegende Wiedergabefunktionen .....	28
Fotos und Videoinhalte anschauen .....	28
Abspielen mit einem USB-Gerät .....	28
Grundlegende Wiedergabefunktionen .....	29
Kompatibilität mit komprimierten Audio-Dateien .....	29

<i>Bluetooth</i> <sup>®</sup> ADAPTER zum kabellosen Musikgenuss .....	29
Kabellose Musikwiedergabe .....	29
Paarung des <i>Bluetooth</i> ADAPTER und des Geräts mit kabelloser <i>Bluetooth</i> -Technologie .....	30
Hören von Musik des Geräts mit kabelloser <i>Bluetooth</i> -Technologie auf Ihrer Anlage .....	30
Radio hören .....	31
Verbesserung des UKW-Klangs .....	31
Speichern voreingestellter Sender .....	31
Voreingestellte Sender hören .....	31
Voreingestellte Sender benennen .....	31
Einführung in das RDS-System .....	32
Suche nach RDS-Programmen .....	32
Anzeige der RDS-Informationen .....	32

<b>05 Klangwiedergabe der Anlage</b>	
Wählen des Hörmodus .....	33
Automatische Wiedergabe .....	33
Wiedergabe im Surroundklang .....	33
Verwendung von Advanced Surround .....	34
Verwendung von Stream-Direct .....	34
Verwenden des Sound-Retrievers .....	34
Wiedergabe mit Acoustic Calibration EQ .....	34
Besserer Klang mit Phasensteuerung .....	35
Verwenden der Verarbeitung des hinteren Surround-Kanals .....	35
Einstellen der Up Mix-Funktion .....	35

Einstellen der Audio-Optionen .....	36
Audio- oder Videoaufnahmen .....	37

<b>06 Das System-Setup-Menü</b>	
Ansatz des System-Setup-Menüs .....	38
Manuelles Lautsprecher-Setup .....	38
Lautsprecher-Einstellung .....	38
Crossover-Netzwerk .....	39
Kanalpegel .....	40
Lautsprecherentfernung .....	40
Eingangszuweisungsmenü .....	40
Lautsprechersystem-Einstellung (nur VSX-826) .....	41
Videoparameter-Einstellung (nur VSX-826) .....	41
Video-Konverter .....	41
Auflösung .....	41
Seitenverhältnis .....	42
Pre-Out-Einstellung (nur VSX-821) .....	42
Menü zur automatischen Abschaltung des Stroms .....	42
Menü FL-Modus .....	42

<b>07 Control mit HDMI-Funktion</b>	
Control mit HDMI-Verbindungen .....	43
HDMI Setup .....	43
Vor Verwendung der Synchronisierung .....	44
Synchronisierte Operationen .....	44
Anschlüsse mit einem Produkt einer anderen Marke, das Control mit HDMI-Funktion unterstützt .....	44
Hinweise für den Umgang mit Control mit HDMI-Funktion .....	44

<b>08 Steuerung Ihrer übrigen System-Geräte</b>	
Einstellung der Fernbedienung zur Steuerung anderer Komponenten .....	45
Direktauswahl der Voreinstellungscodes .....	45
Löschen aller Fernbedienung-Einstellungen .....	45
Fernbedienungen für TV-Geräte .....	46
Fernbedienungen für andere Geräte .....	46
Voreinstellungscodeliste .....	46

<b>09 Zusätzliche Informationen</b>	
Fehlersuche .....	52
Allgemeines .....	52
HDMI .....	53
Wichtige Informationen zur HDMI-Verbindung .....	54
iPod-Meldungen .....	54
USB-Meldungen .....	54
Über iPod/iPhone/iPad .....	54
Rückstellung des Hauptgeräts .....	55
Reinigung des Geräts .....	55
Technische Daten .....	55



# Vor der Inbetriebnahme

## Überprüfung des Verpackungsinhaltes

Überprüfen Sie bitte, ob Sie das folgende Zubehör vollständig erhalten haben:

- Mikrophon für die Einstellung
- Fernbedienung
- AAA/IEC/R03 Trockenbatterien (zur Betriebsbestätigung) x2
- MW-Rahmenantenne
- UKW-Drahtantenne
- iPod-Kabel
- Netzkabel
- Garantiekarte
- Schnelleinstieg
- Diese Bedienungsanleitung (CD-ROM)

## Aufstellung des Receivers

- Wenn Sie dieses Gerät installieren, achten Sie darauf, dass es auf einer horizontalen und stabilen Fläche aufgestellt wird.

Installieren Sie es nicht an folgenden Orten:

- auf einem Fernsehgerät (der Bildschirm könnte verzerrt erscheinen);
- in der Nähe eines Kassettendecks (oder in der Nähe eines Gerätes, das ein Magnetfeld erzeugt). Dies könnte den Klang stören;
- in direktem Sonnenlicht;
- an feuchten oder nassen Orten;
- an extrem heißen oder kalten Plätzen;
- an Orten mit Vibrationen oder anderen Bewegungen;
- an Orten, die sehr staubig sind;
- an Orten mit heißen Dämpfen oder Ölen (wie in einer Küche).

# Ablauf der Einstellungen auf dem Receiver

Dieses Gerät ist ein kompletter AV-Receiver mit einer Vielfalt von Funktionen und Anschlüssen. Die Bedienung ist leicht, nachdem alle Verbindungen und Einstellungen wie folgt vorgenommen sind.

Die Farbe der Schritte zeigt Folgendes an:

### Erforderlicher Einstellungspunkt

### Nach Bedarf vorzunehmende Einstellung

#### 1 Anschluss der Lautsprecher

Die Platzierung der Lautsprecher hat eine große Auswirkung auf den Sound.

- Bestimmen der Lautsprecheranwendung (Seite 10)
- Anschluss der Lautsprecher (Seite 11)
- Umschalten des Lautsprecher-Anschlusses (Seite 13)

#### 2 Anschließen der Komponenten

Für den Surroundklang möchten Sie den Blu-ray Disc/ DVD-Player sicher über einen digitalen Anschluss am Receiver anschließen.

- Über den Video-Konverter (nur VSX-826) (Seite 15)
- Über den Anschluss von Video-Ausgängen (nur VSX-821) (Seite 15)
- Anschließen eines Fernsehers und von Wiedergabe-Geräten (Seite 16)
- Anschluss der Antennen (Seite 21)
- Anschluss des Receivers an das Stromnetz (Seite 23)

#### 3 Eingeschaltet

Vergewissern Sie sich, dass Sie den Videoeingang an Ihrem Fernsehgerät auf diesen Receiver eingestellt haben. Wenn Sie nicht wissen, wie das geht, lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.

#### 4 Lautsprechersystem-Einstellung (nur VSX-826) (Seite 41)

(Angeben, ob der hintere Surround- oder der Front-Höhenlautsprecher verwendet wird.)

#### Pre-Out-Einstellung (nur VSX-821) (Seite 42)

(Anschluss der Front-Höhenlautsprecher.)

#### Eingangszuweisungsmenü (Seite 40)

(Bei Verwendung anderer als der empfohlenen Verbindungen.)

#### Verwendung der Audio-Rückkanal-Funktion (Seite 43)

(Wenn der angeschlossene Fernseher die HDMI-Audio-Rückkanal-Funktion unterstützt.)



#### 5 Richten Sie das System über das automatische MCACC-Setup am Bildschirm ein

- Automatische Einstellung des Surroundklangs (MCACC) (Seite 24)



#### 6 Wiedergabe einer Quelle (Seite 26)

- Wählen des Audio-Eingangssignals (Seite 26)
- Abspielen eines iPod (Seite 27)
- Abspielen mit einem USB-Gerät (Seite 28)
- Wählen des Hörmodus (Seite 33)



#### 7 Einstellen des gewünschten Klangs

- Verwenden des Sound-Retrievers (Seite 34)
- Besserer Klang mit Phasensteuerung (Seite 35)
- Wiedergabe mit Acoustic Calibration EQ (Seite 34)
- Verwenden der Verarbeitung des hinteren Surround-Kanals (Seite 35)
- Einstellen der Up Mix-Funktion (Seite 35)
- Einstellen der Audio-Optionen (Seite 36)
- Manuelles Lautsprecher-Setup (Seite 38)

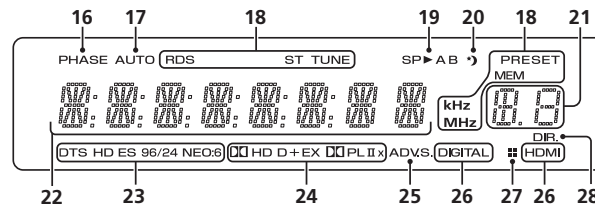
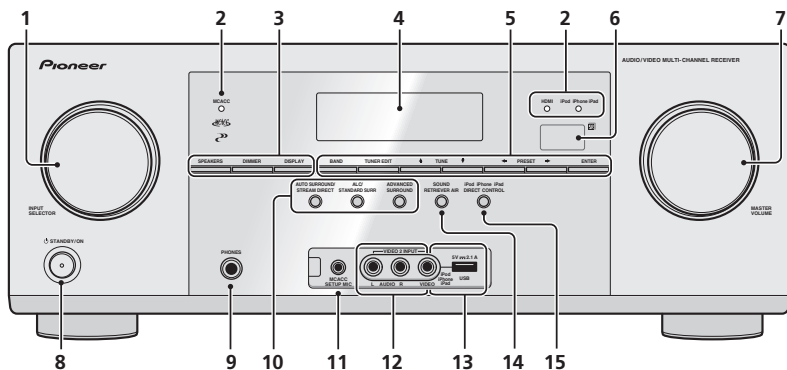


#### 8 Maximale Ausnutzung der Fernbedienung

- Einstellung der Fernbedienung zur Steuerung anderer Komponenten (Seite 45)

# Kapitel 1: Bedienelemente und Displays

## Vorderes Bedienfeld



### 1 INPUT SELECTOR-Bedienknopf

Auswahl einer Eingangsquelle (Seite 26).

### 2 Anzeigen

**MCACC** – Leuchtet, wenn Acoustic Calibration EQ (Seite 34) eingeschaltet ist (Acoustic Calibration EQ wird nach dem Auto MCACC Setup automatisch auf Ein gestellt (Seite 24)).

**HDMI** – Blinkt während des Anschlussvorgangs eines mit HDMI ausgestatteten Geräts; leuchtet, wenn das Gerät angeschlossen ist (Seite 22).

**iPod iPhone iPad** – Leuchtet, wenn ein iPod/iPhone/iPad angeschlossen ist und der **iPod USB**-Eingang gewählt worden ist (Seite 22).

### 3 Receiver-Bedientasten

**SPEAKERS** – Siehe *Umschalten des Lautsprecher-Anschlusses* auf Seite 13.

**DIMMER** – Dimmt oder hellt das Display auf. Die Helligkeit kann in vier Stufen eingestellt werden.

**DISPLAY** – Schaltet die Anzeige dieses Geräts um. Der Hörmodus, das Klangvolumen, die Einstellung des Lautsprechersystems (*VSX-826*)/Pre Out (*VSX-821*) oder die Eingangsbezeichnung können durch Wahl einer Eingangsquelle überprüft werden.

- Ob die Einstellung des Lautsprechersystems/Pre Out angezeigt wird oder nicht, hängt von der gewählten Eingangsquelle ab.

### 4 Zeichenanzeige

Siehe *Display* auf Seite 7.

### 5 Tuner-Bedientasten

**BAND** – Schaltet um zwischen den Radio-Empfangsbereichen AM, FM ST (Stereo) und FM MONO (Seite 31).

**TUNER EDIT** – Verwenden Sie diese Taste zusammen mit **TUNE**  $\uparrow/\downarrow$ , **PRESET**  $\leftarrow/\rightarrow$  und **ENTER**, um Sender für einen erneuten Aufruf zu speichern und zu benennen (Seite 31).

**TUNE**  $\uparrow/\downarrow$  – Für die Suche von Senderfrequenzen (Seite 31).

**PRESET**  $\leftarrow/\rightarrow$  – Zum Wählen voreingestellter Radiosender (Seite 31).

### 6 Fernbedienungssensor

Empfängt die Signale der Fernbedienung (siehe *Reichweite der Fernbedienung* auf Seite 9).

### 7 MASTER VOLUME-Bedienknopf

### 8 $\odot$ STANDBY/ON

### 9 PHONES-Buchse

Verwenden Sie diese Buchse zum Anschluss von Kopfhörern. Wenn Kopfhörer angeschlossen sind, erfolgt keine Tonausgabe über die Lautsprecher. Der Hörmodus kann, wenn der Ton über die Kopfhörer gehört wird, nur vom **PHONES SURR**-Modus, vom **STEREO**-Modus oder vom **STEREO ALC**-Modus gewählt werden (der **S.R AIR**-Modus kann auch mit dem **ADAPTER**-Eingang gewählt werden).

## 10 Hörmodus-Tasten

**AUTO SURROUND/STREAM DIRECT** – Schaltet zwischen automatischem Surround-Modus (Seite 33) und Stream-Direct-Wiedergabe um (Seite 34).

**ALC/STANDARD SURR** – Für die Standard-Decodierung und für das Umschalten zwischen den Modi

**II** Pro Logic II, **III** Pro Logic IIx, **IIz** Pro Logic IIz und **NEO:6** sowie dem Stereo-Modus mit automatischer Pegel-Steuerung (Seite 33) drücken.

**ADVANCED SURROUND** – Umschalten zwischen den verschiedenen Surround-Modi (Seite 34).

## 11 MCACC SETUP MIC-Buchse

Schließen Sie hier ein Mikrofon für das automatische MCACC-Setup an (Seite 24).

## 12 Eingangs-Anschluss AUDIO/VIDEO

Siehe *Anschluss an den Video-Anschluss des vorderen Bedienfelds* auf Seite 22.

## 13 iPod iPhone iPad/USB-Terminal

Zum Anschluss Ihres Apple iPod oder USB-Massenspeichergeräts als Audioquelle (Seite 22).

## 14 SOUND RETRIEVER AIR

Wenn die Taste gedrückt wird, wird der Eingang auf **ADAPTER** umgeschaltet und der Hörmodus automatisch auf **S.R AIR** eingestellt (Seite 30).

## 15 iPod iPhone iPad DIRECT CONTROL

Ändern Sie den Receiver-Eingang zum **iPod** und ermöglichen Sie so iPod-Operationen auf dem iPod (Seite 28).

---

## Display

### 16 PHASE

Leuchtet, wenn Phasensteuerung eingeschaltet ist (Seite 35).

### 17 AUTO

Leuchtet, wenn die automatische Surround-Funktion eingeschaltet ist (Seite 33).

### 18 Tuner-Anzeigen

**RDS** – Leuchtet auf, wenn eine RDS-Sendung empfangen wird (Seite 32).

**ST** – Leuchtet, wenn im Auto-Stereo-Modus ein Stereo-UKW-Sender empfangen wird (Seite 31).

**TUNE** – Leuchtet bei einem normalen Sendekanal.

**PRESET** – Zeigt an, wenn ein voreingestellter Sender registriert ist oder aufgerufen wird.

**MEM** – Blinkt, wenn ein Sender registriert ist.

**kHz/MHz** – Leuchtet, wenn das Zeichen-Display die momentan empfangene AM/FM-Sendefrequenz anzeigt.

## 19 Lautsprecher-Anzeigen

Zeigt den Lautsprecher-Anschluss an. **A** und/oder **B**, auf den oder die der Audiosignal-Ausgang momentan eingestellt ist (Seite 13).

## 20 Sleep-Timer-Anzeige

Leuchtet, wenn sich der Receiver im Sleep-Modus befindet (Seite 8).

## 21 PRESET-Informations- (Voreinstellungs-) oder Eingangssignal-Anzeige

Zeigt die Speichernummer des Tuners oder den Eingangssignal-Typ usw. an.

## 22 Zeichenanzeige

Zeigt verschiedene Systeminformationen an.

## 23 DTS-Anzeigen

**DTS** – Leuchtet, wenn ein mit DTS verschlüsseltes Audiosignal erkannt wird.

**HD** – Leuchtet, wenn eine Signalquelle erkannt wird, deren Audiosignale per DTS-EXPRESS oder DTS-HD codiert sind.

**ES** – Leuchtet, um DTS-ES-Dekodierung anzuzeigen.

**96/24** – Leuchtet, wenn ein mit DTS 96/24 verschlüsseltes Audiosignal erkannt wird.

**NEO:6** – Wenn am Receiver einer der NEO:6-Modi aktiv ist, zeigt diese Anzeige die NEO:6-Verarbeitung (Seite 33) an.

## 24 Dolby Digital-Anzeigen

**DD** – Leuchtet, wenn ein mit Dolby Digital verschlüsseltes Signal erkannt wird.

**DD+** – Leuchtet, wenn eine Signalquelle erkannt wird, deren Audiosignale per Dolby Digital Plus codiert sind.

**DDHD** – Leuchtet, wenn eine Signalquelle erkannt wird, deren Audiosignale per Dolby TrueHD codiert sind.

**EX** – Leuchtet, um die Dekodierung mit Dolby Digital EX anzuzeigen.

**DDPLII(x)** – Leuchtet, um die **II** Pro Logic II-/**IIx** Pro Logic IIx-Decodierung anzuzeigen. Das Licht erlischt während der Dekodierung mit **IIz** Pro Logic IIz (siehe *Wiedergabe im Surroundklang* auf Seite 33 für weitere Informationen).

## 25 ADV.S.

Leuchtet, wenn eine der Advanced-Surround-Modi ausgewählt wurde (siehe *Verwendung von Advanced Surround* auf Seite 34 für weitere Informationen).

## 26 SIGNAL SELECT-Anzeigen

**DIGITAL** – Leuchtet, wenn ein digitales Audiosignal ausgewählt wurde. Blinkt, wenn ein digitales Audiosignal gewählt wird und der gewählte Audio-Eingang nicht zur Verfügung steht.

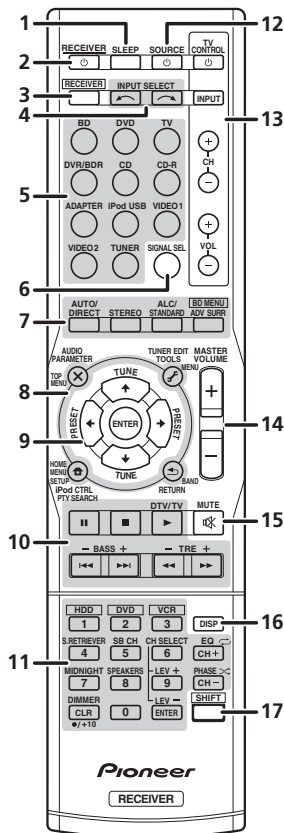
**HDMI** – Leuchtet, wenn ein HDMI-Signal ausgewählt wurde. Blinkt, wenn ein HDMI-Signal gewählt wird und der gewählte HDMI-Eingang nicht zur Verfügung steht.

## 27 Up-Mix-/Dimmer-Anzeige

Leuchtet, wenn die Up-Mix-Funktion auf **ON** eingestellt ist (siehe Seite 35). Leuchtet auch, wenn der DIMMER ausgeschaltet wurde.

## 28 DIR.

Leuchtet, wenn der Modus **DIRECT** oder **PURE DIRECT** eingeschaltet wurde (Seite 34).



### 1 SLEEP

Drücken, um die Zeitspanne zu ändern, nach der der Receiver in den Standby-Modus wechselt (**30 min – 60 min – 90 min – off**). Sie können die verbleibende Sleep-Timer jederzeit überprüfen, indem Sie einmal **SLEEP** drücken.

### 2 **RECEIVER**

Schaltet den Receiver zwischen Eingeschaltet und Bereitschaftsmodus um.

### 3 **RECEIVER**

Schaltet die Fernbedienung auf die Steuerung des Receivers um (wird dazu verwendet, die weißen Befehle oberhalb der Zifferntasten (wie z.B. **MIDNIGHT** usw.) auszuwählen). Verwenden Sie diese Taste auch, um den Raumklang (Seite 38) oder Audio-Parameter (Seite 36) einzustellen.

### 4 **INPUT SELECT**

Zur Wahl der Signalquelle (Seite 26).

### 5 **Eingangsfunktion-Tasten**

Wird zur Wahl der Eingangsquelle für diesen Receiver verwendet (Seite 26). Dies ermöglicht es Ihnen, andere Geräte mit der Fernbedienung zu steuern (Seite 45).

### 6 **SIGNAL SEL**

Wird gedrückt, um das Audio-Eingangssignal des Gerätes für die Wiedergabe zu wählen (Seite 26).

### 7 **Hörmodus-Tasten**

**AUTO/DIRECT** – Schaltet zwischen automatischem Surround-Modus (Seite 33) und Stream-Direct-Wiedergabe um (Seite 34).

**STEREO** – Zur Wahl der Stereo-Wiedergabe drücken (Seite 33).

**ALC/STANDARD SURR** – Für die Standard-Decodierung und für das Umschalten zwischen den Modi **Pro Logic II**, **Pro Logic IIx**, **Pro Logic IIz** und **NEO:6** sowie dem Stereo-Modus mit automatischer Pegel-Steuerung (Seite 33) drücken.

**ADV SURR** – Umschalten zwischen den verschiedenen Surround-Modi (Seite 34).

Drücken Sie zuerst **BD**, um Zugriff zu erhalten auf:

**BD MENU\*** – Zeigt das Disc-Menü für Blu-ray Discs an.

### 8 **System Setup und Komponenten-Steuerungstasten**

Auf die folgenden Tasten-Bedienelemente kann zugegriffen werden, nachdem die entsprechende Eingangsfunktionstaste (**BD**, **DVD** usw.) gewählt wurde.

Drücken Sie zuerst **RECEIVER**, um Zugriff zu erhalten auf:

**AUDIO PARAMETER** – Verwenden Sie diese Taste, um Zugriff auf die Audio-Optionen zu erhalten (Seite 36).

**SETUP** – Drücken Sie diese Taste, um auf das System-Setup-Menü zuzugreifen (Seite 38).

**RETURN** – Bestätigt und verlässt den gegenwärtigen Menübildschirm.

Drücken Sie zuerst **BD**, **DVD** oder **DVR/BDR**, um Zugriff zu erhalten auf:

**TOP MENU** – Zeigt das Disc-Startmenü der Blu-ray Disc/DVD an.

**HOME MENU** – Zeigt den HOME MENU Bildschirm an.

**RETURN** – Bestätigt und verlässt den gegenwärtigen Menübildschirm.

**MENU** – Zeigt das TOOLS-Menü des Blu-ray Disc-Players an.

Drücken Sie zuerst **TUNER**, um Zugriff zu erhalten auf:

**TUNER EDIT** – Speichern/Benennen von Sendern zum späteren Wiederaufrufen (Seite 31).

**BAND** – Schaltet um zwischen den Radio-Empfangsbereichen AM, FM ST (Stereo) und FM MONO (Seite 31).

**PTY SEARCH** – Für die Suche nach RDS-Programmen (Seite 32).

Drücken Sie zuerst **iPod USB**, um Zugriff zu erhalten auf:

**iPod CTRL** – Schaltet zwischen den iPod- und den Receiver-Bedienelementen (Seite 28) um.

### 9 **TUNE** / **PRESET**, **ENTER**

Verwenden Sie die Pfeiltasten bei der Einrichtung Ihres Raumklang-Systems (Seite 38). Auch für die Steuerung von Blu-ray Disc/DVD-Menüs/Optionen.

**TUNE** / **PRESET** kann verwendet werden, um Radiofrequenzen zu finden, und **PRESET** kann verwendet werden, um voreingestellte Radiosender zu wählen (Seite 31).

### 10 **Komponenten-Steuerungstasten**

Die Haupttasten (**▶**, **■** usw.) werden verwendet, um eine Komponente zu steuern, nachdem sie mit den Eingangsfunktion-Tasten ausgewählt wurde.

Sie erhalten Zugriff auf diese Steuerungstasten, nachdem Sie die entsprechende Eingangsfunktion-Taste ausgewählt haben (**BD**, **DVD**, **DVR/BDR** oder **CD**). Diese Tasten funktionieren auch wie unten beschrieben.

Drücken Sie zuerst **RECEIVER**, um Zugriff zu erhalten auf:

**BASS +/-**, **TRE +/-** – Wird zur Einstellung von Bass oder Höhen verwendet.

- Diese Bedienelemente sind deaktiviert, wenn der Hörmodus auf **DIRECT** oder **PURE DIRECT** eingestellt ist.

- Wenn der Front-Lautsprecher bei der Lautsprecher-Einstellung (oder automatisch über die Auto-MCACC-Einstellung) auf **SMALL** und die Frequenzweiche auf über 150 Hz eingestellt ist, wird der Pegel des Subwoofer-Kanals durch Drücken von **BASS +/-** eingestellt (Seite 39).

Drücken Sie zuerst **TV**, um Zugriff zu erhalten auf:

**DTV/TV** – Schaltet zwischen dem DTV-Modus und dem analogen TV-Eingang-Modus für Pioneer-Fernseher um.

#### 11 Zifferntasten und andere Komponentensteuerungen

Verwenden Sie die Zifferntasten, um eine Radiofrequenz (Seite 31) oder die Spuren auf einer CD direkt auszuwählen. Es gibt andere Tasten, auf die zugegriffen werden kann, nachdem **[RECEIVER]** gedrückt worden ist. (Zum Beispiel **MIDNIGHT**, usw.)

**HDD\*, DVD\*, VCR\*** – Diese Tasten dienen zum Umschalten zwischen Festplatten-, DVD- und VCR-Steuerung für HDD/DVD/VCR-Recorder.

**S.RETRIEVER** – Drücken zum Wiederherstellen von Klang in CD-Qualität für komprimierte Audio-Quellen (Seite 34).

**SB CH** – Drücken, um **ON**, **AUTO** oder **OFF** für den hinterer Surround-Kanal zu wählen (Seite 35).

**CH SELECT** – Drücken Sie diese Taste wiederholt, um einen Kanal auszuwählen, verwenden Sie anschließend **LEV +/-**, um den Pegel einzustellen (Seite 40).

**LEV +/-** – Für die Einstellung des Kanalpegels.

**EQ** – Drücken, um Acoustic Calibration EQ ein- und auszuschalten (Seite 34).

**MIDNIGHT** – Schaltet auf Midnight- oder Loudness-Wiedergabe um (Seite 36).

**SPEAKERS** – Siehe *Umschalten des Lautsprecher-Anschlusses* auf Seite 13.

**PHASE** – Drücken Sie diese Taste, um die Phasensteuerung ein- und auszuschalten (Seite 35).

**DIMMER** – Dimmt oder hellt das Display auf. Die Helligkeit kann in vier Stufen eingestellt werden.

#### 12 $\phi$ SOURCE

Drücken, um andere an den Receiver angeschlossene Komponenten ein- oder auszuschalten (Seite 40).

#### 13 TV CONTROL-Tasten

Diese Tasten sind dazu bestimmt, das der **TV**-Taste zugewiesene Fernsehgerät zu steuern. Wenn Sie an diesem System nur ein Fernsehgerät angeschlossen haben, ordnen Sie es der **TV**-Taste zu (Seite 46).

$\phi$  – Schaltet den Strom des Fernsehgerätes ein/aus.

**INPUT** – Verwenden Sie diese Taste, um das Eingangssignal des Fernsehgerätes auszuwählen.

**CH +/-** – Zur Auswahl von Kanälen.

**VOL +/-** – Verwenden Sie diese Taste, um die Lautstärke des Fernsehgerätes einzustellen.

#### 14 MASTER VOLUME +/-

Verwenden Sie diese Taste, um die Hörlautstärke einzustellen.

#### 15 MUTE

Schaltet den Ton stumm/Stellt den Ton wieder her.

#### 16 DISP

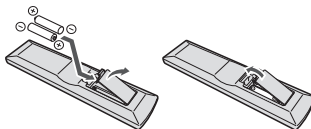
Schaltet die Anzeige dieses Geräts um. Der Hörmodus, das Klangvolumen, die Einstellung des Lautsprechersystems (VSX-826)/Pre Out (VSX-821) oder die Eingangsbezeichnung können durch Wahl einer Eingangsquelle überprüft werden.

- Ob die Einstellung des Lautsprechersystems/Pre Out angezeigt wird oder nicht, hängt von der gewählten Eingangsquelle ab.

#### 17 SHIFT

Drücken zum Zugriff auf die „umrahnten“ Befehle (oberhalb der Tasten) auf der Fernbedienung. Diese Tasten sind in diesem Abschnitt durch ein Sternchen (\*) gekennzeichnet.

### Einlegen der Batterien



Die mit der Einheit mitgelieferten Batterien sind dafür vorgesehen, die Anfangsoperationen zu überprüfen. Sie können nicht über längere Zeit verwendet werden. Wir empfehlen die Verwendung alkalischer Batterien, denn sie haben eine längere Lebensdauer.

#### **!** ACHTUNG

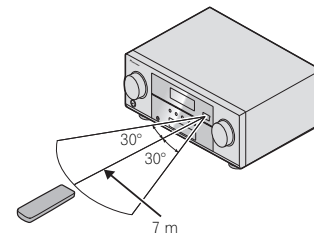
- Ein falscher Gebrauch der Batterien kann zum Auslaufen oder Bersten führen. Beachten Sie bitte die folgenden Vorsichtshinweise:  
– Verwenden Sie niemals neue und alte Batterien zusammen.

- Setzen Sie die Plus- und Minusseiten der Batterien ordnungsgemäß entsprechend den Markierungen im Batteriefach ein.
- Batterien mit der gleichen Form können eine unterschiedliche Spannung aufweisen. Verwenden Sie auf keinen Fall unterschiedliche Batterien zusammen.
- Beachten Sie bei der Entsorgung gebrauchter Batterien bitte die gesetzlichen Regelungen oder die Umweltvorschriften Ihres Landes oder Ihrer Region.
- Verwenden oder lagern Sie Batterien nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder in übermäßig warmen Umgebungen wie zum Beispiel in Fahrzeugen oder in der Nähe von Heizungen. Dies kann zu Leckage, Überhitzung, Explosion oder Brand der Batterien führen. Außerdem kann die Lebensdauer der Batterien dadurch verkürzt oder ihre Leistung beeinträchtigt werden.

### Reichweite der Fernbedienung

Die Fernbedienung funktioniert u. U. nicht ordnungsgemäß, wenn Folgendes der Fall ist:

- Zwischen der Fernbedienung und dem Fernbedienungssensor des Receivers befinden sich Hindernisse.
- Direktes Sonnenlicht oder eine Fluoreszenzlampe scheint auf den Fernbedienungssensor.
- Der Receiver befindet sich neben einem Gerät, das Infrarotstrahlen abgibt.
- Der Receiver wird gleichzeitig mit einer anderen Infrarot-Fernbedienung betrieben.



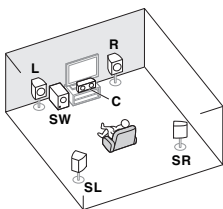
## Kapitel 2: Anschluss der Geräte

### Bestimmen der Lautsprecheranwendung

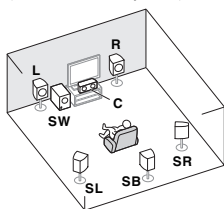
Durch Anschließen des linken und rechten Frontlautsprechers (**L/R**), des Center-Lautsprechers (**C**), des linken und rechten Surround-Lautsprechers (**SL/SR**), des hinteren linken und rechten Surround-Lautsprechers (**SBL/SBR**) (oder des linken und rechten Front-Höhenlautsprechers (**FHL/FHR**)) und des Subwoofers (**SW**) können Sie sich an einem System bis zu einem 7.1-Kanal-Raumklang-System erfreuen.

Bei Heimkino ist das 5.1-Kanal-Raumklang-System das am häufigsten verwendete System. Stellen Sie Ihre Lautsprecher wie unten dargestellt auf, um den bestmöglichen Surroundklang zu erzielen.

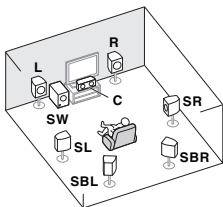
5.1-Kanal-Surround-System:



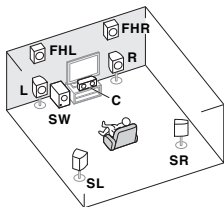
6.1-Kanal-Surround-System  
(Surround-Back-System):



7.1-Kanal-Surround-System  
(Surround-Back-System):



7.1-Kanal-Surround-System  
(Front Height):



### Wichtig

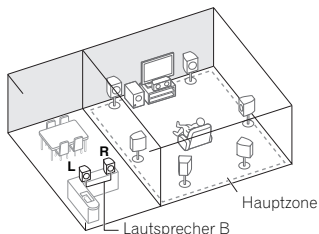
- Nur VSX-826: Die hinteren Surround-Lautsprecher und die Front-Höhenlautsprecher können gleichzeitig angeschlossen sein. In diesem Falle wird der Ton entweder von den Front-Höhenlautsprechern oder den

hinteren Surround-Lautsprechern abgegeben, je nachdem, welche bei der Einstellung des Lautsprecher-Systems (**Speaker System**) gewählt wurden (siehe *Lautsprechersystem-Einstellung* (nur VSX-826) auf Seite 41).

- Nur VSX-821: **Zum Anschluss des oder der hinteren Surround-Lautsprecher(s) und der Front-Höhenlautsprecher ist ein zusätzlicher Verstärker erforderlich.** Schließen Sie den zusätzlichen Verstärker an die Ausgänge **PRE OUT SURR BACK/FRONT HEIGHT** dieser Einheit und den oder die hinteren Surround-Lautsprecher oder die Front-Höhenlautsprecher an den zusätzlichen Verstärker an (siehe *Die hinteren Surround-Lautsprecher oder die Front-Höhenlautsprecher anschließen* (gilt für VSX-821) auf Seite 11).

Es gibt auch die Möglichkeit, die an die B-Lautsprecheranschlüsse angeschlossenen Lautsprecher zu verwenden, um die Stereo-Wiedergabe in einem anderen Raum zu hören. Zu Wiedergabeoptionen mit diesem Setup siehe *Umschalten des Lautsprecher-Anschlusses* auf Seite 13.

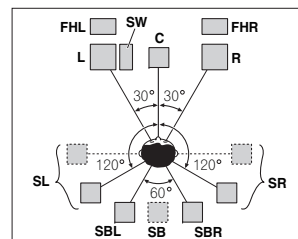
- Nur VSX-826: **Wenn die Front-Höhenlautsprecher in der Hauptzone angeschlossen sind, ist es nicht möglich, die B-Lautsprecher anzuschließen.** Bei Verwendung der B-Lautsprecher ist eine 5.1-Kanal-Wiedergabe das Maximum in der Hauptzone. (Vom hinteren Surround-Lautsprecher wird kein Ton abgegeben.)



### Einige Tipps zum Verbessern der Klangqualität

Der Aufstellungsort Ihrer Lautsprecher im Raum wirkt sich stark auf die Klangqualität aus. Die folgenden Richtlinien sollen Ihnen helfen, den bestmöglichen Klang aus Ihrem System herauszuhören.

- Es ist am besten, die Lautsprecher in Richtung der Hörposition anzuwinkeln. Der Winkel hängt von der Größe des Raumes ab. Verwenden Sie bei größeren Räumen einen kleineren Winkel.
- Zur Positionierung der Lautsprecher, die Sie anschließen wollen, siehe die Abbildung unten.



- Platzieren Sie die Surround-Lautsprecher in einem Winkel von 120° vom Zentrum. Für den Fall, dass (1) der hintere Surround-Lautsprecher verwendet wird und (2) die Front-Höhenlautsprecher nicht verwendet werden, empfehlen wir Ihnen, den Surround-Lautsprecher rechts neben sich zu platzieren.
- Wenn beabsichtigt ist, nur einen hinteren Surround-Lautsprecher anzuschließen, dann platzieren Sie ihn direkt hinter sich.
- Wenn die Lautsprecher des Surroundsystems nicht direkt auf die Seite der Hörposition bei einem 7.1-Kanal-System eingestellt werden können, kann der Surroundeffekt verbessert werden, indem die Up-Mix-Funktion ausgeschaltet wird (siehe *Einstellen der Up Mix-Funktion* auf Seite 35).
- Stellen Sie die Front-Lautsprecher zur Erzielung des besten Stereoeffekts 2 bis 3 Meter voneinander entfernt auf, in gleichem Abstand zum Fernsehgerät.
- Falls Sie einen Center-Lautsprecher verwenden, stellen Sie die Front-Lautsprecher bitte in einem weiteren Winkel auf. Falls dies nicht der Fall ist, stellen Sie sie bitte in einem engeren Winkel auf.
- Stellen Sie den Center-Lautsprecher über oder unter dem Fernsehgerät auf, damit der Klang des Center-Kanals am Fernsehbildschirm lokalisiert wird. Achten Sie außerdem darauf, dass der mittlere Lautsprecher nicht die Verbindungslinie zwischen den Vorderkanten der beiden vorderen Lautsprecher kreuzt.

- Surround-Lautsprecher und hintere Surround-Lautsprecher sollten 60 cm bis 90 cm über Ihren Ohren angeordnet und leicht nach unten geneigt sein. Stellen Sie sicher, dass sich die Lautsprecher nicht gegenüberstehen. Für DVD-Audio sollten sich die Lautsprecher noch direkter hinter dem Zuhörer befinden als bei Heimkino-Wiedergabe.
- Versuchen Sie, die Surround-Lautsprecher nicht weiter entfernt von der Hörposition aufzustellen als die Front- und Center-Lautsprecher. Sonst wird der Raumklang-Effekt abgeschwächt.
- Platzieren Sie den linken und den rechten Front-Höhenlautsprecher mindestens einen Meter direkt über dem linken und dem rechten Frontlautsprecher.
- Verwenden Sie, wenn Sie Ihre Lautsprecher rund um Ihren Bildröhren-Fernseher (CRT-TV) platzieren, abgeschirmte Lautsprecher oder platzieren Sie die Lautsprecher in genügendem Abstand von Ihrem CRT-TV.
- Der Subwoofer kann auf den Fußboden gestellt werden. Idealerweise sollten sich die anderen Lautsprecher beim Hören in etwa auf Ohrhöhe befinden. Es wird davon abgeraten, die Lautsprecher (mit Ausnahme des Subwoofers) auf den Fußboden zu stellen oder sie weit oben an der Wand zu montieren.
- Wenn kein Subwoofer angeschlossen wird, schließen Sie Lautsprecher mit Niederfrequenz-Reproduktionsfähigkeit am Front-Kanal an. (Die Niederfrequenzkomponente des Subwoofers wird von den Front-Lautsprechern ausgegeben, so dass die Lautsprecher beschädigt werden könnten.)
- **Führen Sie nach dem Anschließen immer immer die Auto-MCACC-Einstellung (Einstellung der Lautsprecherumgebung) aus.**  
Siehe *Automatische Einstellung des Surroundklangs (MCACC)* auf Seite 24.

### ⚠ ACHTUNG

- Stellen Sie sicher, dass alle Lautsprecher sicher installiert sind. Dies verbessert nicht nur die Klangqualität, sondern reduziert auch bei externen Erschütterungen (z.B. Erdbeben) das Risiko einer Beschädigung oder Verletzung durch umstürzende oder herabfallende Lautsprecher.

## Anschluss der Lautsprecher

Der Receiver funktioniert auch bei Verwendung von nur zwei Stereolautsprechern (die Front-Lautsprecher in der Abbildung), aber wir empfehlen Ihnen die Verwendung von mindestens drei Lautsprechern, wobei ein vollständiges Setup immer noch den besten Raumklang liefert.

Es ist darauf zu achten, den Lautsprecher rechts an den rechten Anschluss (**R**) und den Lautsprecher links an den linken Anschluss (**L**) anzuschließen. Stellen Sie außerdem sicher, dass die positiven und negativen (+/−) Anschlüsse am Receiver denen an den Lautsprechern entsprechen. Sie können Lautsprecher mit einer normalen Impedanz zwischen 6 Ω und 16 Ω verwenden.

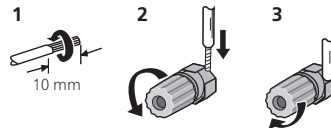
### 🔍 Wichtig

- *Nur VSX-821*: Es ist zu beachten, dass nur die Front-Lautsprecher auf einen Wert zwischen 12 Ω und 16 Ω eingestellt werden, wenn in *Umschalten des Lautsprecher-Anschlusses* auf Seite 13 **SP▶AB** gewählt wird.

*Führen Sie unbedingt alle Anschlüsse durch, bevor Sie das Gerät an eine Netzstromquelle anschließen.*

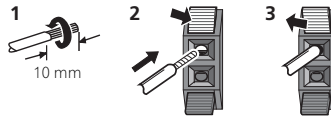
## Blanke Kabelanschlüsse

- 1 **Verdrillen Sie die hervorstehenden Drahtstränge miteinander.**
- 2 **Lösen Sie den Anschluss und setzen Sie den hervorstehenden Draht ein.**
- 3 **Ziehen Sie den Anschluss wieder an.**



*Die Drähte an die B-Lautsprecher-Anschlüsse des VSX-826 anschließen wie unten dargestellt:*

- 1 **Verdrillen Sie die hervorstehenden Drahtstränge miteinander.**
- 2 **Öffnen Sie die Klemmen und schieben Sie den hervorstehenden Draht ein.**
- 3 **Lassen Sie die Klemmen los.**



### ⚠ ACHTUNG

- An den Lautsprecherklemmen dieses Gerätes liegt eine potentiell **GEFÄHRLICHE Spannung** an. Zur Vermeidung von Stromschlaggefahr ist unbedingt darauf zu achten, den Netzstecker beim Anschließen und Abtrennen der

Lautsprecherkabel von der Netzsteckdose zu trennen, bevor irgendwelche nicht isolierten Teile berührt werden.

- Stellen Sie sicher, dass der blanke Lautsprecherdraht verdreht und vollständig in den Lautsprecher-Anschluss eingeschoben ist. Wenn einer der blanken Lautsprecherdrähte die Rückseite berührt, kann es als Sicherheitsmaßnahme zum Ausschalten der Stromversorgung kommen.

## Die hinteren Surround-Lautsprecher oder die Front-Höhenlautsprecher anschließen (gilt für VSX-826)

Die „Speaker System“-Einstellung muss vorgenommen werden, wenn die obigen Anschlüsse vorgenommen worden sind. Wählen Sie **Surr.Back**, wenn der hintere Surround-Lautsprecher angeschlossen ist, und **Height**, wenn der Front-Höhenlautsprecher angeschlossen ist (Wenn weder der hintere Surround-Lautsprecher noch der Front-Höhenlautsprecher angeschlossen sind, genügt eine Einstellung von beiden) (siehe *Lautsprechersystem-Einstellung (nur VSX-826)* auf Seite 41).

- Falls Sie nur einen hinteren Surround-Lautsprecher anschließen, schließen Sie diesen an den **SURROUND BACK L (Single)**-Anschluss an.

## Die hinteren Surround-Lautsprecher oder die Front-Höhenlautsprecher anschließen (gilt für VSX-821)

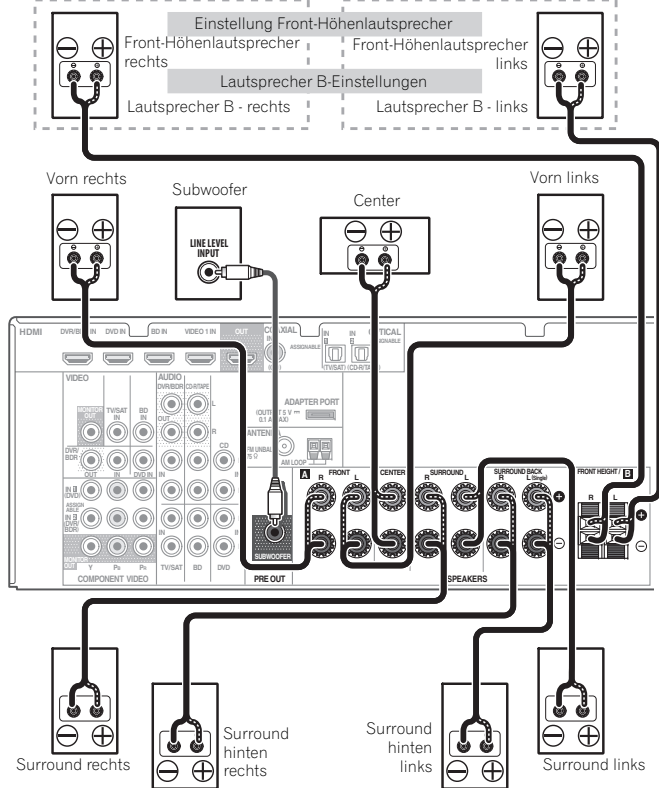
Die **PRE OUT SURR BACK/FRONT HEIGHT**-Ausgänge der Einheit und den zusätzlichen Verstärker miteinander verbinden, um einen hintere Surround-Lautsprecher oder Front-Höhenlautsprecher hinzuzufügen.

Die „Pre-Out“-Einstellung muss vorgenommen werden, wenn die obigen Anschlüsse vorgenommen worden sind. Wählen Sie **SURR.BACK**, wenn der hintere Surround-Lautsprecher angeschlossen ist, und **HEIGHT**, wenn der Front-Höhenlautsprecher angeschlossen ist (Wenn weder der hintere Surround-Lautsprecher noch der Front-Höhenlautsprecher angeschlossen sind, genügt eine Einstellung von beiden) (siehe *Pre-Out-Einstellung (nur VSX-821)* auf Seite 42).

- Sie können den Zusatzverstärker der Vorverstärker-Ausgänge des hinteren Surround-Kanals auch für einen einzelnen Lautsprecher verwenden. Stecken Sie in diesem Fall den Verstärker nur in den linken Anschluss (**L (Single)**).

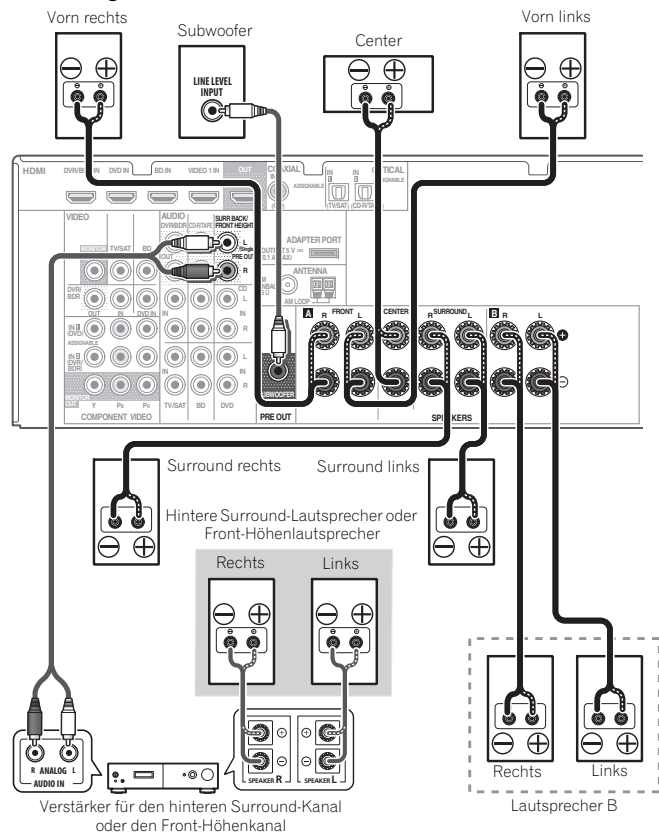
## Anschluss-Diagramm für den VSX-826

Die Front-Höhenlautsprecher-Anschlüsse können auch für Lautsprecher B verwendet werden.



Falls Sie nur einen hintere Surround-Lautsprecher anschließen, schließen Sie diesen an den **SURROUND BACK L (Single)**-Anschluss an.

## Anschluss-Diagramm für den VSX-821





## Umschalten des Lautsprecher-Anschlusses

Bei Verwendung der Taste **SPEAKERS** sind drei Lautsprechersystem-Einstellungen möglich.

*Nur VSX-826:* Wenn in *Lautsprechersystem-Einstellung* (*nur VSX-826*) auf Seite 41 **Surr.Back** gewählt worden ist, kann mit der **SPEAKERS**-Taste zwischen den Lautsprechern umgeschaltet werden. Wenn **Height** gewählt worden ist, schaltet die Taste auf einfache Weise den Hauptlautsprecher-Anschluss ein oder aus. Die unten aufgeführten Optionen gelten nur für die **Surr.Back** Einstellung.

- Für die Wahl einer Lautsprecheranschluss-Einstellung die **SPEAKERS**-Taste auf dem vorderen Bedienfeld verwenden.



Drücken Sie wiederholt, um eine Lautsprecheranschluss-Option zu wählen:

- **SP▶A** – Der Ton wird von den an die A-Lautsprecher-Anschlüsse angeschlossenen Lautsprecher und **PRE OUT SURR BACK/FRONT HEIGHT** abgegeben (*nur VSX-821*) (Mehrkanal-Wiedergabe ist möglich).
- **SP▶B** – Der Ton wird von den zwei an die B-Lautsprecher-Anschlüsse angeschlossenen Lautsprecher abgegeben (nur Stereo-Wiedergabe ist möglich).
- **SP▶AB** – Der Ton wird von den A-Lautsprecher-Anschlüssen, den zwei an die B-Lautsprecher-Anschlüsse angeschlossenen Lautsprechern und dem Subwoofer abgegeben. Mehrkanal-Quellen werden nur einem Downmix unterzogen, wenn für die Stereosignal-Abgabe vom A- und B-Lautsprecher-Anschluss der **STEREO**- oder der **STEREO ALC**-Modus gewählt worden ist.
- **SP▶** – Von den Lautsprechern wird kein Ton abgegeben.

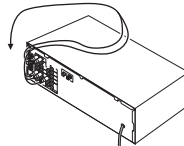
### **Hinweis**

- Der Subwoofer-Ausgang hängt von den Einstellungen ab, die Sie unter *Lautsprecher-Einstellung* auf Seite 38 durchgeführt haben. Wenn oben allerdings **SP▶B** ausgewählt wird, ist keinerlei Ton vom Subwoofer hörbar (der LFE-Kanal wird nicht heruntergemischt).
- *Nur VSX-821:* Sie können Lautsprecher mit einer normalen Impedanz zwischen  $6\ \Omega$  und  $16\ \Omega$  verwenden. Beachten Sie jedoch, dass nur die Front-Lautsprecher auf einen Wert zwischen  $12\ \Omega$  und  $16\ \Omega$  eingestellt sind, falls Sie **SP▶AB** wählen.

- Alle Lautsprecher-Anschlüsse (außer den Lautsprecher-B-Anschlüssen) werden ausgeschaltet, wenn die Kopfhörer angeschlossen sind.

## Kabel anschließen

Verlegen Sie die Kabel niemals auf der Oberseite des Gerätes (wie in der Abbildung dargestellt). Wenn dies geschieht, kann das Magnetfeld, das durch die Transformatoren in diesem Gerät erzeugt wird, ein Brummen der Lautsprecher verursachen.

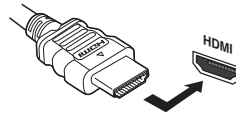


### **Wichtig**

- Bevor Sie Anschlüsse vornehmen oder ändern, schalten Sie die Stromversorgung aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- Bevor Sie das Netzkabel trennen, schalten Sie die Stromversorgung auf Standby.

## HDMI-Kabel

Video- und Klangsichnale lassen sich gleichzeitig mit einem Kabel übertragen. Wenn der Player und der Fernseher über diesen Receiver angeschlossen werden, empfehlen wir für beide Verbindungen die Verwendung von HDMI-Kabeln.



Darauf achten, dass die Anschlüsse in korrekter Ausrichtung vorge nommen werden.

### **Hinweis**

- Stellen Sie die HDMI-Parameter in *Einstellen der Audio-Optionen* auf Seite 36 auf **THRU** (durchgehend) und stellen Sie das *Wählen des Audio-Eingangssignals* auf Seite 26 auf **HDMI** ein, wenn Sie von Ihrem Fernseher HDMI-Audio-Ausgangssignale hören wollen (von diesem Receiver ist kein Klang zu hören).

- Wenn auf Ihrem Fernseher kein Videosignal erscheint, dann versuchen Sie, die Auflösungs-Einstellungen auf Ihrem Gerät oder Display zu verändern. Beachten Sie, dass manche Komponenten (z.B. Videospielekonsolen) hohe Auflösungen verwenden, die nicht angezeigt werden können. Verwenden Sie in diesem Fall eine (analoge) Composite-Verbindung.
- Wenn das Videosignal vom HDMI 480i, 480p, 576i oder 576p ist, können Multi Ch PCM Sound und HD Sound nicht empfangen werden.

## Über HDMI

Über den HDMI-Anschluss werden dekomprimierte digitale Videosignale sowie fast alle Arten von digitalen Audiosignalen übertragen, mit denen die angeschlossene Komponente kompatibel ist. Dazu gehören unter anderem DVD-Video, DVD-Audio, SACD, Dolby Digital Plus, Dolby TrueHD, DTS-HD Master Audio (Einschränkungen siehe unten), Video CD/Super VCD und CD.

Dieser Receiver verwendet die High-Definition Multimedia Interface-Technologie (HDMI®).

Dieser Receiver unterstützt die unten beschriebenen Funktionen über HDMI-Verbindungen.

- Digitale Übertragung von unkomprimiertem Video (mit HDCP geschützte Inhalte (1080p/24, 1080p/60 usw.))
- 3D-Signalübertragung
- Deep Color-Signalübertragung
- x.v.Color-Signalübertragung
- Audio-Rückkanal
- Eingabe von mehrkanaligen linearen PCM-Digital-Audiosignalen (192 kHz oder weniger) für bis zu 8 Kanäle
- Eingabe der folgenden digitalen Audioformate:
  - Dolby Digital, Dolby Digital Plus, DTS, Audio mit hoher Bitrate (Dolby TrueHD, DTS-HD Master Audio), DVD-Audio, CD, SACD (nur DSD-2-Kanal), Video CD, Super VCD
- Synchronisierte Operation mit Geräten unter Verwendung der Steuerung (**Control**) mit der HDMI-Funktion (siehe *Control mit HDMI-Funktion* auf Seite 43).

### **Hinweis**

- Verwenden Sie ein High Speed HDMI®-Kabel. Wenn Sie anstelle eines High Speed HDMI®-Kabels ein anderes Kabel verwenden, kann es sein, dass dieses Kabel nicht richtig funktioniert.
- Wenn ein HDMI-Kabel mit einem eingebauten Equalizer angeschlossen ist, kann es sein, dass dieses Kabel nicht richtig funktioniert.

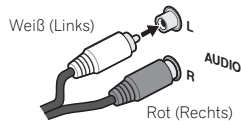
- 3-D-, Deep-Color- und x.v.Color- Signalübertragung sowie Audio-Rückkanal sind nur bei Anschluss an ein kompatibles Gerät möglich.
- Digitale Audio-Übertragungen im HDMI-Format benötigen längere Zeit, um erkannt zu werden. Daher kann es vorkommen, dass es bei den Audiosignalen eine Unterbrechung gibt, wenn zwischen Audio-Formaten umgeschaltet wird oder die Wiedergabe beginnt.
- Das Ein- oder Ausschalten des während der Wiedergabe an den Ausgang HDMI OUT dieser Einheit angeschlossenen Gerätes oder das Trennen/Anschließen des HDMI-Kabels während der Wiedergabe können Geräusche oder unterbrochene Audiosignale hervorrufen.

HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von HDMI Licensing, LLC in den USA und anderen Ländern.

„x.v.Color“ und **x.v.Color** sind Warenzeichen der Sony Corporation.

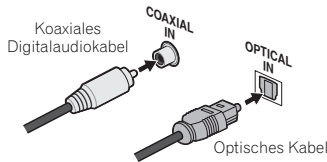
### Analoge Audiokabel

Verwenden Sie RCA-Phonokabel, um analoge Audiokomponenten anzuschließen. Diese Kabel sind rot und weiß gekennzeichnet, und Sie müssen die roten Stecker an die R-Anschlüsse (rechts) und die weißen Stecker an die L-Anschlüsse (links) anschließen.



### Digitale Audiokabel

Für den Anschluss von digitalen Komponenten an diesen Receiver sollten handelsübliche koaxiale Digitalaudiokabel oder optische Kabel verwendet werden.



### Hinweis

- Wenn für den Anschluss optische Kabel verwendet werden, stecken Sie den Stecker bitte vorsichtig ein, damit der Verschluss, der die optische Buchse schützt, nicht beschädigt wird.
- Wickeln Sie optisches Kabel zur Lagerung locker auf. Das Kabel könnte beschädigt werden, wenn es um scharfe Kanten gewickelt wird.
- Sie können für koaxiale Digitalanschlüsse auch Standard-RCA- Videokabel verwenden.

### Videokabel

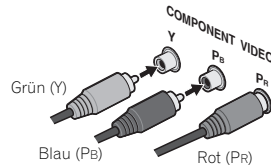
#### Standard-RCA-Videokabel

Diese Kabel sind der am weitesten verbreitete Typ von Videoanschluss und werden zur Verbindung mit den Composite-Video-Anschlüssen verwendet. Die gelben Stecker unterscheiden sie von Audiokabeln.



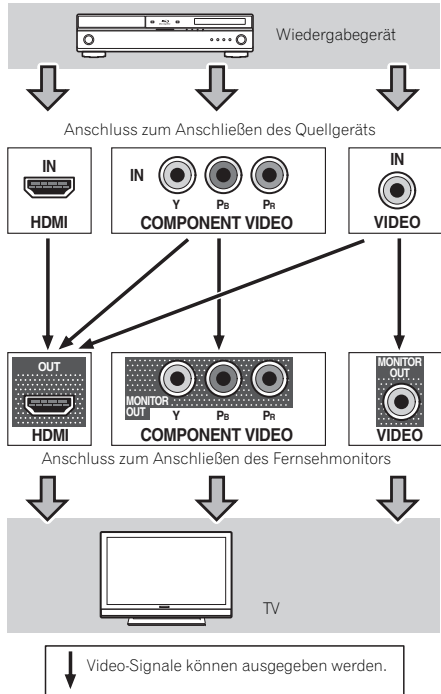
#### Komponentenvideo-Kabel

Verwenden Sie Komponentenvideo-Kabel, um eine bestmögliche Farbwiedergabe Ihrer Videoquelle zu erzielen. Die Bildinformationen des Fernsehgeräts werden hierbei getrennt übertragen, nämlich als Y-Signal (Helligkeit) und als Farbdifferenzkomponenten blau und rot (Pb/Pr). Auf diese Weise werden Interferenzen zwischen den Signalen vermieden.



## Über den Video-Konverter (nur VSX-826)

Der Video-Konverter gewährleistet, dass alle Video-Signalquellen vom **HDMI OUT**-Anschluss abgeben werden. Die einzige Ausnahme ist HDMI: Da diese Auflösung nicht heruntergemischt werden kann, müssen Sie beim Anschließen dieser Videoquelle Ihren Monitor/Ihr Fernsehgerät an die HDMI-Video-Ausgänge des Receivers anschließen.



## Hinweis

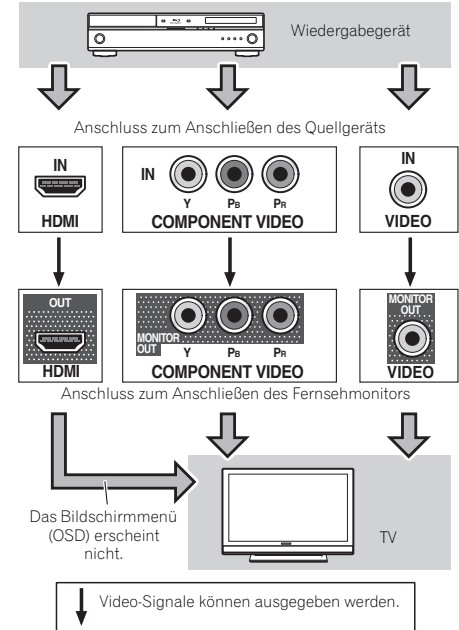
- Falls mehrere Videokomponenten der gleichen Eingangsfunktion zugewiesen werden, setzt der Konverter die Priorität auf HDMI, Component und danach Composite (in dieser Reihenfolge).
- Wenn auf Ihrem Fernseher kein Videosignal erscheint, dann versuchen Sie, die Auflösungs-Einstellungen auf Ihrem Gerät oder Display zu verändern. Beachten Sie, dass einige Komponenten (z. B. Videoabspielgeräte) mit Auflösungen arbeiten, die nicht konvertiert werden können. In diesem Falle ist zu versuchen, auf Video-Konverter **OFF** umzuschalten (siehe *Video-Konverter* auf Seite 41).
- Die Signal-Eingangsaufösungen, die vom Component-Videoeingang für den HDMI-Ausgang konvertiert werden können, sind 480i/576i, 480p/576p, 720p und 1080i. 1080p-Signale können nicht konvertiert werden.

*Dieses Produkt enthält Urheberrechtsschutztechnologie, die durch US-Patente und andere Rechte an geistigem Eigentum geschützt ist. Gebrauch dieser urheberrechtlich geschützten Technologie muß von Rovi Corporation autorisiert werden, und ist nur auf Heimanwendungen und andere begrenzte Anwendungen beschränkt, sofern nicht eine spezielle Genehmigung der Rovi Corporation eingeholt worden ist. Reverse Engineering oder Zerlegung sind verboten.*

## Über den Anschluss von Video-Ausgängen (nur VSX-821)

Dieser Receiver ist nicht mit einem Videokonverter bestückt. Wenn Sie Component-Video- oder HDMI-Kabel für den Anschluss an das Eingangsgerät benutzen, sollten die gleichen Kabel auch für den Anschluss an das Fernsehgerät benutzt werden.

Die über die analogen (Composite- und Component-) Videoeingänge dieses Geräts eingehenden Signale werden nicht über **HDMI OUT** ausgegeben.



## Anschließen eines Fernsehers und von Wiedergabe-Geräten

### Anschluss unter Verwendung von HDMI

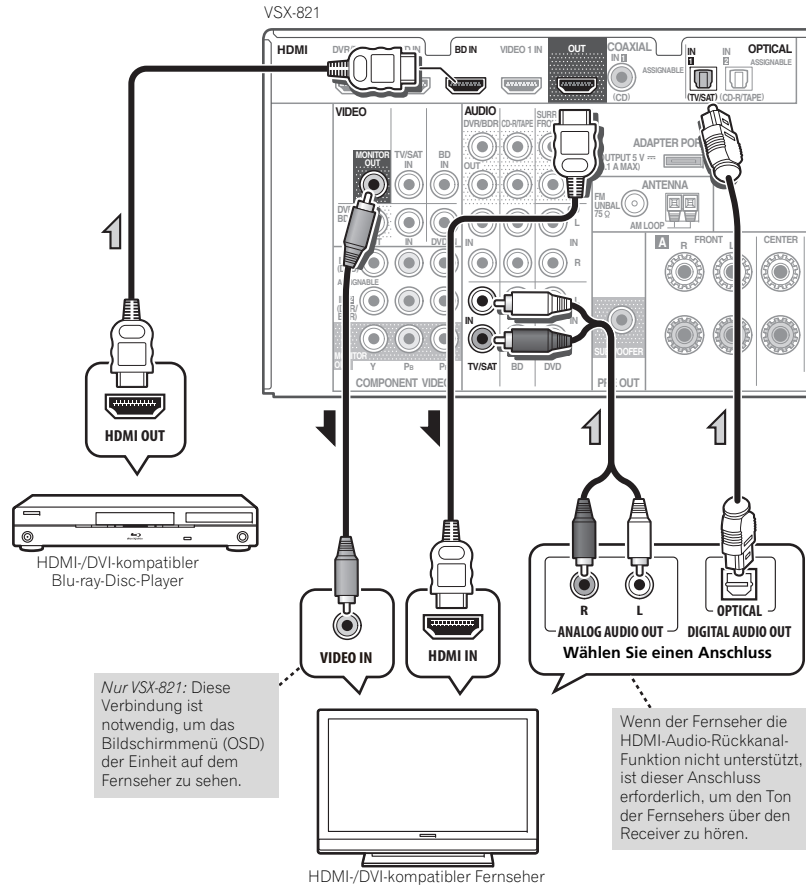
Wenn Sie über ein mit HDMI oder DVI (mit HDCP) ausgestattete Gerät verfügen (Blu-ray Disc Player, usw.), können Sie diese mit einem handelsüblichen HDMI-Kabel an diesen Receiver anschließen.

Wenn der Fernseher und die Wiedergabegeräte **Control** mit HDMI-Funktion unterstützen, kann das bequeme **Control** mit HDMI-Funktionen verwendet werden (siehe *Control mit HDMI-Funktion* auf Seite 43).

- Der folgende Anschluss/die folgende Einstellung ist erforderlich, um den Ton des Fernsehers über diesen Receiver zu hören.
  - Wenn der Fernseher die HDMI-Audio-Rückkanal-Funktion nicht unterstützt, den Receiver und den Fernseher mit Audio-Kabeln anschließen (wie dargestellt).
  - Wenn der Fernseher die HDMI-Audio-Rückkanal-Funktion unterstützt, wird der Ton des Fernsehers über den HDMI-Anschluss in den Receiver eingegeben, so dass es nicht erforderlich ist, ein Audiokabel anzuschließen. In diesem Falle ist **ARC** beim **HDMI Setup** auf **ON** einzustellen (siehe *HDMI Setup* auf Seite 43).

### Wichtig

- Nur *VSX-821*:
  - Wenn der Receiver mit einem HDMI-Kabel an einen Fernseher angeschlossen ist, erscheint die Bildschirmanzeige (OSD) nicht. Zum Anschluss unbedingt ein Standard-RCA- Analog-Videokabel verwenden. In diesem Falle ist der Fernseher-Eingang auf analog umzuschalten, um OSD auf dem Bildschirm zu sehen (für Einstellungen usw.).
  - Wenn **Control** mit HDMI-Funktion auf **ON** eingestellt und der Receiver mit einem HDMI- Kabel an einen kompatiblen Fernseher angeschlossen ist und der Eingang des Fernsehers auf Composite oder Component umgeschaltet wird, ist es möglich, dass der Receiver automatisch auf **TV/SAT** umgeschaltet wird. Wenn dies geschieht, ist der Eingang des Receivers zurück auf den ursprünglichen Eingang umzuschalten oder **Control** mit HDMI-Funktion auf **OFF** einzustellen (siehe *HDMI Setup* auf Seite 43).



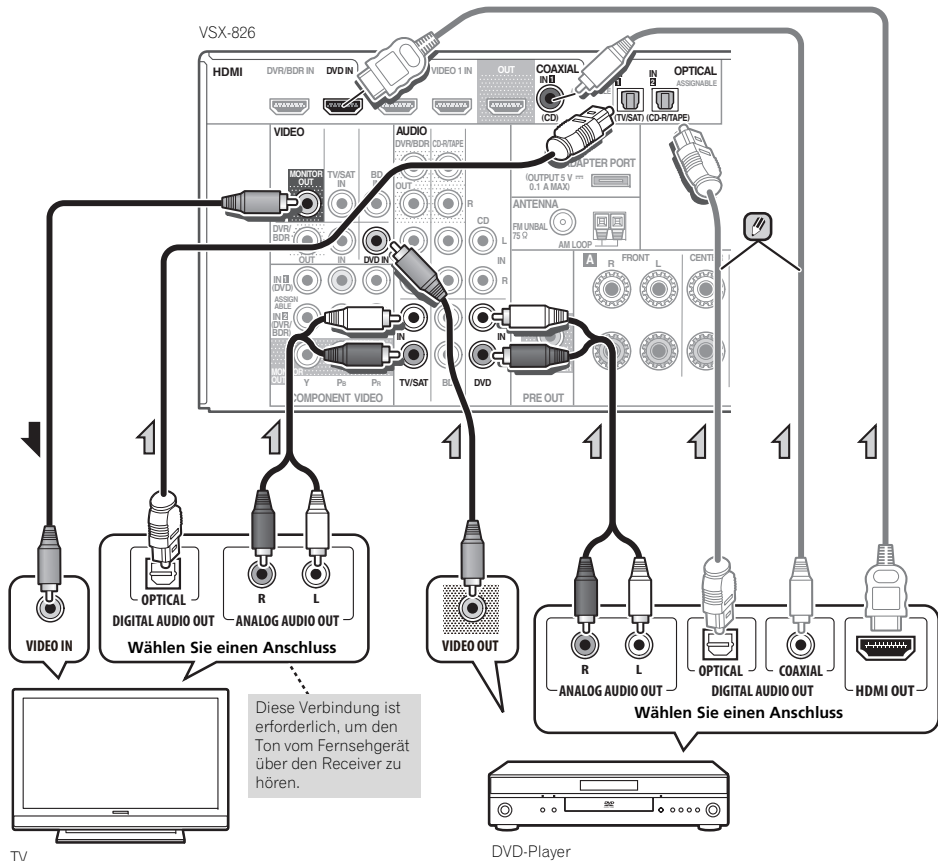
## Anschließen Ihres Fernsehgeräts ohne HDMI-Eingang

Diese Darstellung zeigt die Verbindungen eines Fernsehers (ohne HDMI-Eingang) und DVD-Player (oder andere Wiedergabegeräte) zum Receiver.

- Mit diesen Verbindungen wird das Bild nicht zum Fernsehgerät ausgegeben, auch wenn der DVD-Player mit einem HDMI-Kabel angeschlossen ist. Die Video-Signale des DVD-Players mit einem Composite- oder Component-Kabel übertragen.
- Stellen Sie die Verbindung mit einem HDMI-Kabel her, um HD-Audio auf dem Receiver zu hören. Verwenden Sie nicht ein HDMI-Kabel zur Eingabe von Videosignalen. Je nach der Videokomponente kann es unmöglich sein, Signale auszugeben, die über HDMI und andere Methoden simultan verbunden sind, und es kann erforderlich sein, Ausgabeeinstellungen vorzunehmen. Siehe mit dem Gerät mitgelieferte Bedienungsanleitung für weitere Information.
- Wenn sowohl der Fernseher als auch das Wiedergabegerät Component-Video-Buchsen haben, können Sie diese auch anschließen. Hinsichtlich weiterer Einzelheiten siehe den Abschnitt *Verwendung der Component-Video-Buchsen* auf Seite 20.

### Hinweis

- Um Audio-Signale vom DVD-Player, der mit einem optischen oder einem Koaxial-Kabel an diesen Receiver angeschlossen ist, zu hören, zuerst auf den **DVD**-Eingang umschalten und dann **SIGNAL SEL** drücken, um das Audio-Signal **O2** (optisch 2) oder **C1** (koaxial 1) zu wählen (siehe *Wählen des Audio-Eingangssignals* auf Seite 26).



TV

DVD-Player

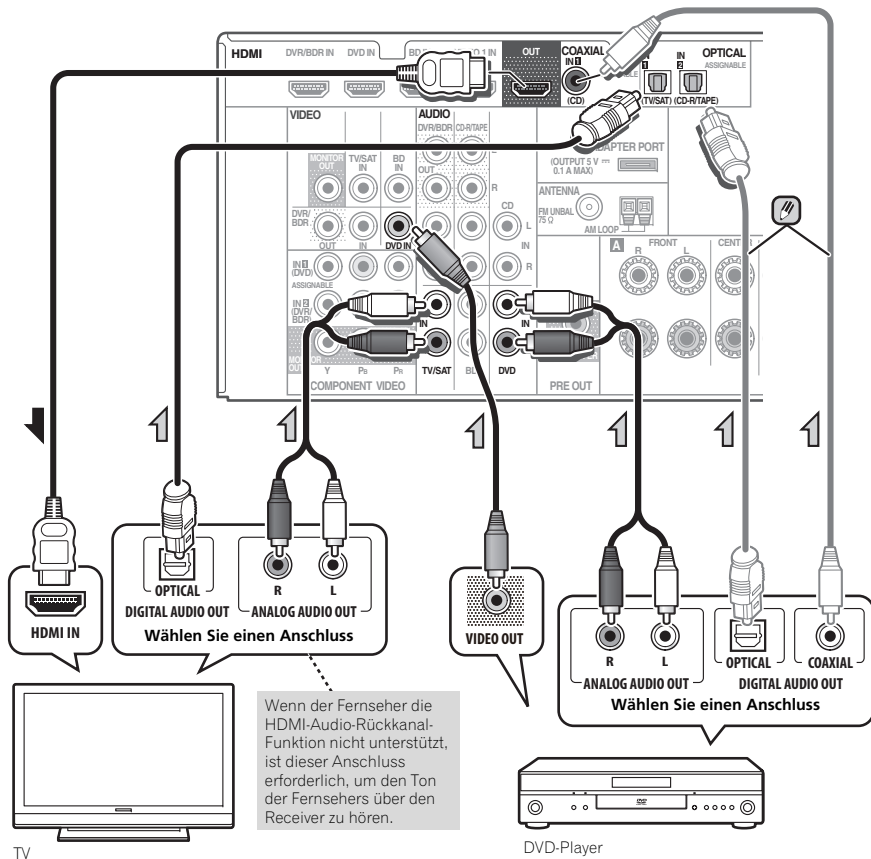
## Anschließen Ihres DVD-Players ohne HDMI-Ausgang (nur VSX-826)

Diese Darstellung zeigt die Verbindungen eines Fernsehers (mit HDMI-Eingang) und DVD-Player (oder andere Wiedergabekomponenten ohne HDMI-Ausgang) zum Receiver.

- Wenn Ihr Player einen Component-Video- Ausgang hat, können Sie diesen auch anschließen. Hinsichtlich weiterer Einzelheiten siehe den Abschnitt *Verwendung der Component-Video-Buchsen* auf Seite 20.
- Der folgende Anschluss/die folgende Einstellung ist erforderlich, um den Ton des Fernsehers über diesen Receiver zu hören.
  - Wenn der Fernseher die HDMI-Audio-Rückkanal-Funktion nicht unterstützt, den Receiver und den Fernseher mit Audio-Kabeln anschließen (wie dargestellt).
  - Wenn der Fernseher die HDMI-Audio-Rückkanal-Funktion unterstützt, wird der Ton des Fernsehers über den HDMI-Anschluss in den Receiver eingegeben, so dass es nicht erforderlich ist, ein Audiokabel anzuschließen. In diesem Falle ist **ARC** beim **HDMI Setup** auf **ON** einzustellen (siehe *HDMI Setup* auf Seite 43).

### Hinweis

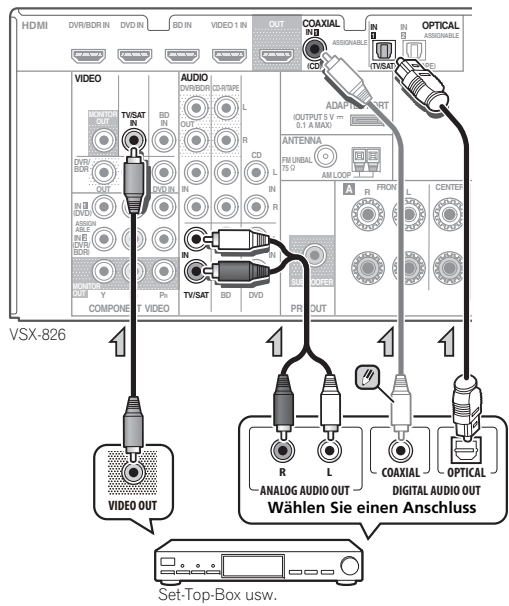
- Um Audio-Signale vom DVD-Player, der mit einem optischen oder einem Koaxial-Kabel an diesen Receiver angeschlossen ist, zu hören, zuerst auf den **DVD**-Eingang umschalten und dann **SIGNAL SEL** drücken, um das Audio-Signal **O2** (optisch 2) oder **C1** (koaxial 1) zu wählen (siehe *Wählen des Audio-Eingangssignals* auf Seite 26).



## Anschluss eines Satelliten-Receiver oder einer anderen digitalen Set-Top-Box

Satelliten- und Kabelreceiver und terrestrische Digital-TV-Tuner sind alles Beispiele für sogenannte „Set-Top-Boxen“.

- Wenn die Set-Top-Box oder das Videogerät auch einen HDMI- oder einen Component-Video-Ausgang besitzen, können Sie diesen auch anschließen. Hinsichtlich weiterer Einzelheiten siehe den Abschnitt *Anschluss unter Verwendung von HDMI* auf Seite 16 oder *Verwendung der Component-Video-Buchsen* auf Seite 20.



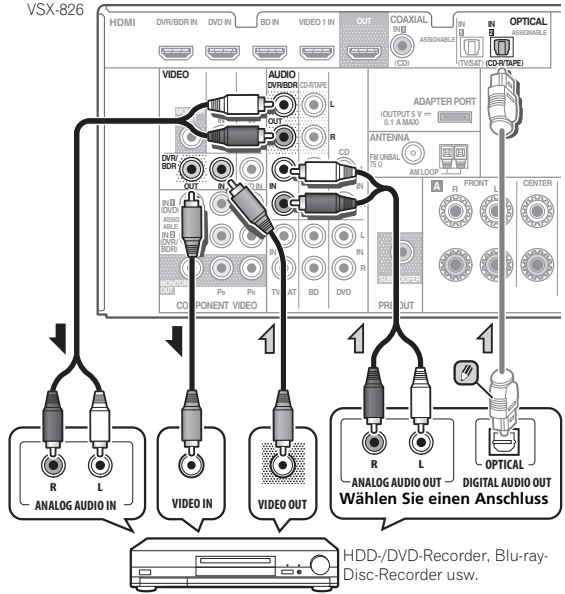
### Hinweis

- Um Audio-Signale vom Quellen-Gerät, das mit einem optischen Kabel an diesen Receiver angeschlossen ist, zu hören, zuerst auf **TV/SAT** umschalten und dann **SIGNAL SEL** drücken, um das Audio-Signal **C1** (koaxial 1) zu wählen (siehe *Wählen des Audio-Eingangssignals* auf Seite 26).

## Anschließen eines HDD/DVD-Recorders, eines Blu-ray-Disc-Recorders sowie anderer Video-Quellen

Dieser Receiver hat Audio-/Video-Eingänge und -Ausgänge, die sich für den Anschluss analoger oder digitaler Video-Recorder einschließlich von HDD-/DVD-Recordern und Blu-ray-Disc-Recordern eignen.

- Nur die Signale, die in den Anschluss VIDEO IN eingegeben werden, können vom Anschluss VIDEO OUT abgegeben werden.
- Audiosignale, die durch den Digitalanschluss eingegeben werden, werden nicht vom Analoganschluss abgegeben.



### Hinweis

- Um Audio-Signale vom Quellen-Gerät, das mit einem optischen Kabel an diesen Receiver angeschlossen ist, zu hören, zuerst auf **DVR/BDR** umschalten und dann **SIGNAL SEL** drücken, um das Audio-Signal **O2** (optisch 2) zu wählen (siehe *Wählen des Audio-Eingangssignals* auf Seite 26).

## Verwendung der Component-Video-Buchsen

Component-Video müsste im Vergleich zu Composite-Video eine wesentlich bessere Bildqualität liefern. Ein weiterer Vorteil (wenn Quelle und Fernsehgerät kompatibel sind) ist Progressive Scan-Video, welches ein sehr stabiles, flimmerfreies Bild liefert. Lesen Sie die mit Ihrem Fernsehgerät und dem Quellengerät gelieferten Bedienungsanleitungen, um zu überprüfen, ob die Geräte mit Progressive Scan-Video kompatibel sind.

- Hinsichtlich des Audio-Anschlusses siehe unter *Anschließen Ihres Fernsehgeräts ohne HDMI-Eingang* auf Seite 17.

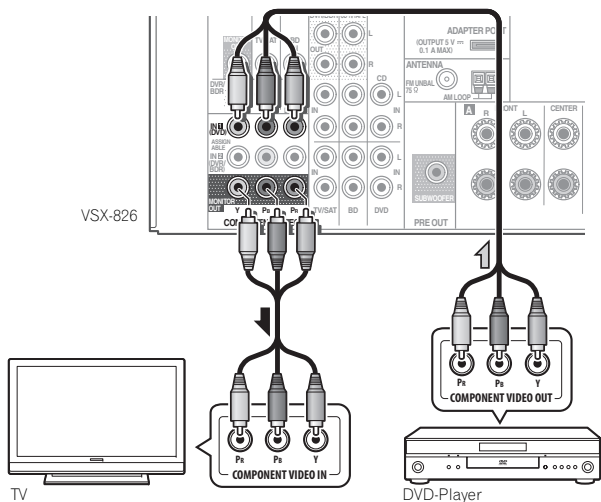
### Wichtig

- Falls Sie ein Quellengerät unter Verwendung eines Komponentenvideo-Eingangs an den Receiver anschließen möchten, müssen Sie auch Ihr Fernsehgerät an die **COMPONENT VIDEO MONITOR OUT**-Buchsen dieses Receivers anschließen.
- Weisen Sie gegebenenfalls die Component-Video-Eingänge der Eingangsquelle zu, die Sie angeschlossen haben. Dies ist nur erforderlich, wenn Ihre Anschlüsse nicht folgendem Standard entsprechen:

- **COMPONENT VIDEO IN 1: DVD**

- **COMPONENT VIDEO IN 2: DVR/BDR**

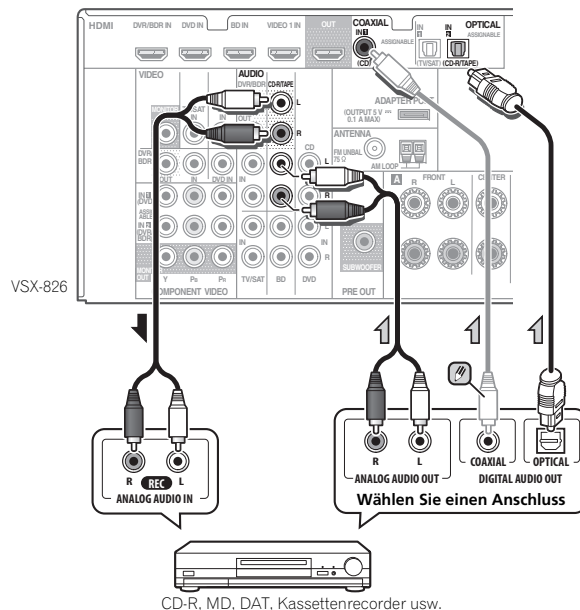
Hinsichtlich weiterer Einzelheiten siehe den Abschnitt *Eingangszuweisungsmenü* auf Seite 40.



## Anschluss anderer Audiokomponenten

Die Anzahl und die Art der Anschlüsse hängt von dem Gerät ab, die Sie anschließen möchten. Folgen Sie den unten stehenden Schritten, um ein CD-R, MD, DAT, einen Kassettenrecorder oder ein anderes Audio-Gerät.

- Nehmen Sie bitte beachten Sie, dass Sie Ihre digitalen Geräten an analoge Audiobuchsen anschließen müssen, wenn Sie zu/von digitalen Geräten (wie beispielsweise MD) zu/von analogen Geräten aufnehmen möchten.



### Hinweis

- Um Audio-Signale vom CD-Player, der mit einem Koaxial-Kabel an diesen Receiver angeschlossen ist, zu hören, zuerst auf den **CD-R**-Eingang umschalten und dann **SIGNAL SEL** drücken, um das Audio-Signal **C1** (koaxial 1) zu wählen (siehe *Wählen des Audio-Eingangssignals* auf Seite 26).



## Anschluss des optionalen Bluetooth® ADAPTER

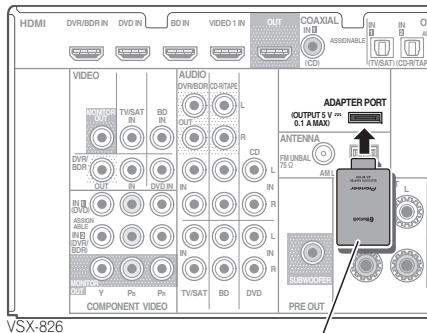
Wenn der Bluetooth ADAPTER (Pioneer Modell Nr. AS-BT100 oder AS-BT200) an dieses Gerät angeschlossen ist, kann man mit einem mit kabelloser Bluetooth-Technologie ausgerüsteten Gerät (Mobiltelefon, digitales Musikabspielgerät usw.) kabellos Musik hören.

### ● Einen Bluetooth-ADAPTER an den ADAPTER PORT-Anschluss auf dem hinteren Bedienfeld anschließen.

- Für Anweisungen zum Wiedergabe mit einem Gerät mit der kabellosen Bluetooth-Technologie siehe *Paarung des Bluetooth ADAPTER und des Geräts mit kabelloser Bluetooth-Technologie* auf Seite 30.

### ⚠ Wichtig

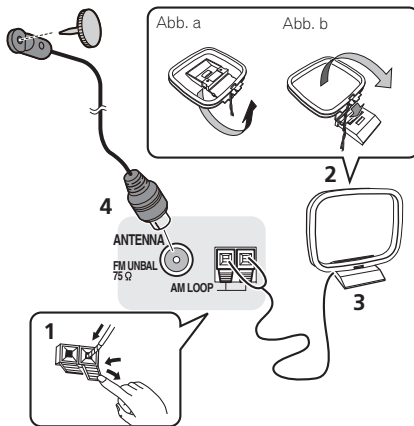
- Bewegen Sie den Receiver nicht, wenn der Bluetooth ADAPTER angeschlossen ist. Wenn Sie dies nicht beachten, könnte es zu einer Beschädigung oder einem defekten Kontakt kommen.



Bluetooth® ADAPTER

## Anschluss der Antennen

Schließen Sie die MW-Rahmenantenne und die UKW-Drahtantenne wie unten dargestellt an. Um den Empfang und die Klangqualität zu verbessern, schließen Sie bitte externe Antennen an (siehe *Verwendung externer Antennen* unten).



**1** Öffnen Sie die Schnappanschlüsse, führen Sie in jeden Anschluss einen der Drähte bis zum Anschlag ein und lösen Sie dann die Arretierung der Schnappanschlüsse, um die Verbindung der MW-Antennendrähte zu sichern.

**2** Verbinden Sie die MW-Rahmenantenne mit dem beiliegenden Ständer.

Um den Ständer mit der Antenne zu verbinden, biegen Sie ihn in die durch den Pfeil gezeigte Richtung (Abb. a) und befestigen Sie dann den Rahmen am Ständer (Abb. b).

**3** Platzieren Sie die MW-Antenne auf einer ebenen Fläche in der Richtung, die den besten Empfang bietet.

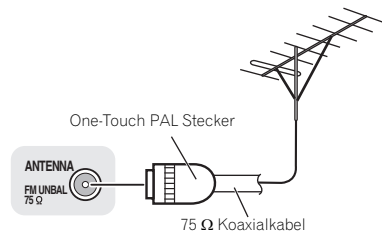
**4** Eine UKW-Drahtantenne an die UKW-Antennenbuchse anschließen.

Beste Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie die UKW-Antenne zur vollen Länge ausrollen und an einer Wand oder einem Türrahmen befestigen. Lassen Sie die Antenne nicht lose herunterhängen oder in aufgerolltem Zustand.

## Verwendung externer Antennen

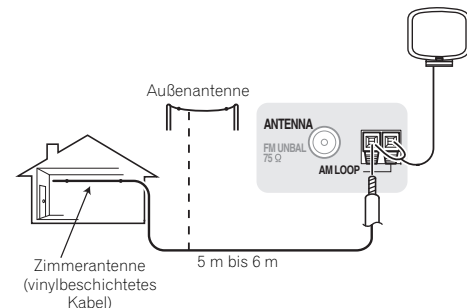
### Zur Verbesserung des UKW-Empfangs

Benutzen Sie eine PAL-Verbindung (nicht im Lieferumfang), um eine externe UKW-Antenne anzuschließen.



### Zur Verbesserung des MW-Empfangs

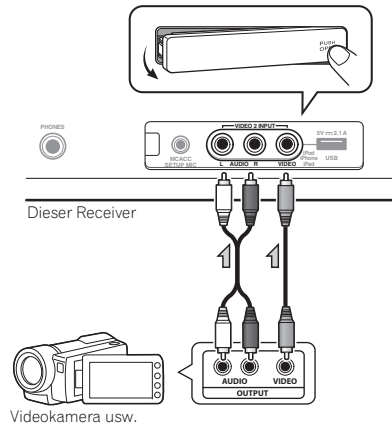
Schließen Sie ein 5 bis 6 Meter langes, vinylbeschichtetes Kabel am MW-Antennenanschluss an, ohne dass Sie die im Lieferumfang enthaltene MW-Rahmenantenne trennen. Der optimale Empfang ergibt sich bei einer horizontalen Aufhängung im Freien.



## Anschluss an den Video-Anschluss des vorderen Bedienfelds

Auf die vorderen Videoanschlüsse kann über die Taste **INPUT SELECTOR** oder **VIDEO2** auf der Fernbedienung zugegriffen werden. Es gibt Standard-Audio-/Video-Buchsen. Schließen Sie sie auf die gleiche Art und Weise an, auf die Sie die Anschlüsse auf der Rückseite durchgeführt haben.

- Drücken Sie auf **PUSH OPEN**, um an die vorderen Video-Anschlüsse zu gelangen.

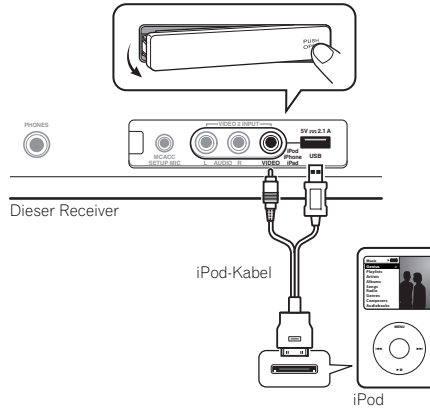


## Anschließen eines iPod

Dieser Receiver verfügt über einen speziellen iPod-Anschluss, der es Ihnen ermöglicht, die Wiedergabe von Audioinhalten von einem iPod mit den Reglern des Receivers zu steuern.

- **Den Receiver auf Standby umschalten und dann das iPod-Kabel verwenden, um den iPod an den iPod-Anschluss auf dem vorderen Bedienfeld dieses Receivers anzuschließen.**

- Drücken Sie auf **PUSH OPEN** um Zugang zum iPod-Anschluss zu erhalten.
- Weitere Informationen zu dieser Kabelverbindung finden Sie in der iPod-Bedienungsanleitung.
- Für Anweisungen zur Wiedergabe vom iPod siehe *Abspielen eines iPod auf Seite 27.*



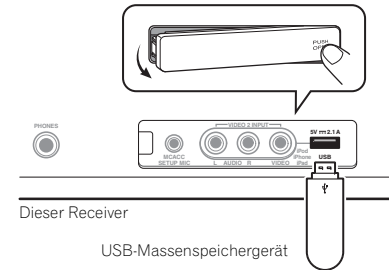
- *Nur VSX-821:* Wenn **Control** mit HDMI-Funktion auf **ON** eingestellt ist, der Receiver mit einem HDMI-Kabel an einen kompatiblen Fernseher angeschlossen ist und der Eingang des Fernsehers umgeschaltet wird, wenn die Wahl des Receivers **iPod USB**-Eingang ist, ist es möglich, dass der Receiver automatisch auf **TV/SAT** umgeschaltet wird. Wenn dies geschieht, ist der Eingang des Receivers zurück auf den ursprünglichen Eingang umzuschalten oder **Control** mit HDMI-Funktion auf **OFF** einzustellen (siehe *HDMI Setup* auf Seite 43).

## Anschließen eines USB-Geräts

Die Verwendung der USB-Schnittstelle an der Vorderseite dieses Receivers ermöglicht es, Zweikanal-Audio zu hören.

- **Schalten Sie den Receiver auf Bereitschaftsmodus und schließen Sie dann Ihr USB-Gerät an die USB-Buchse an der Frontplatte dieses Receivers an.**

- Drücken Sie auf **PUSH OPEN** um Zugang zum USB-Anschluss zu erhalten.
- Dieser Receiver unterstützt nicht einen USB-Hub.
- Für Anweisungen zur Wiedergabe von einem USB-Gerät siehe *Abspielen mit einem USB-Gerät auf Seite 28.*



## Anschluss des Receivers an das Stromnetz

Den Receiver erst dann ans Netz anschließen, wenn alle Geräte, einschließlich der Lautsprecher, am Receiver angeschlossen sind.

### ACHTUNG

- Beim Anschließen und Trennen des Netzkabels immer den Stecker anfassen. Ziehen Sie den Stecker nicht durch Ziehen am Kabel heraus, und berühren Sie das Netzkabel niemals mit nassen Händen, da dies einen Kurzschluss oder einen elektrischen Schlag verursachen könnte. Das Gerät, Möbelstücke oder andere Gegenstände nicht auf das Netzkabel stellen und jegliches Einklemmen des Netzkabels vermeiden. Niemals einen Knoten ins Netzkabel machen oder es an anderen Kabeln festbinden. Das Netzkabel sollte so verlegt werden, dass niemand darauf treten kann. Ein beschädigtes Netzkabel kann einen Brand oder einen elektrischen Schlag verursachen. Überprüfen Sie das Netzkabel hin und wieder. Bei Beschädigung wenden Sie sich bitte wegen Ersatz an die nächste Pioneer-Kundendienststelle.
- Verwenden Sie kein anderes als das mit dem Gerät mitgelieferte Netzkabel.
- Verwenden Sie das mitgelieferte Netzkabel für keinen anderen als den unten beschriebenen Zweck.
- Der Receiver muss, wenn er nicht regelmäßig betrieben wird, wie z.B. während längerer Abwesenheit, durch Ziehen des Netzsteckers aus der Wandsteckdose vom Netz getrennt werden.

### Hinweis

- Nachdem der Receiver an eine Netzsteckdose angeschlossen ist, beginnt ein 2 bis 10 Sekunden langer HDMI-Initialisierungsvorgang. Sie können während dieses Vorgangs keine Bedienverfahren ausführen. Die **HDMI-Anzeige** im Display des vorderen Bedienfelds blinkt während dieses Vorgangs, und Sie können den Receiver einschalten, wenn sie nicht mehr blinkt. Wenn **Control** mit HDMI-Funktion auf **OFF** eingestellt ist, kann dieser Prozess übersprungen werden. Zur Einzelheiten zu **Control** mit HDMI-Funktion siehe *Control mit HDMI-Funktion* auf Seite 43.

**1 Stecken Sie das mitgelieferte Netzkabel in die AC IN-Buchse auf der Rückseite des Receivers.**

**2 Stecken Sie das andere Ende in eine Wandsteckdose.**

## Kapitel 3: Grundeinstellungen

### Beenden des Demo-Displays

Das Display auf dem vorderen Bedienfeld zeigt verschiedene Informationen an (Demo-Displays), wenn der Receiver nicht in Betrieb ist.

Das Demo-Display kann ausgeschaltet werden. Einzelheiten finden Sie im Abschnitt *Menü FL-Demo-Modus* auf Seite 42.

- Der Demo-Modus wird automatisch beendet, wenn die Auto-MCACC-Einstellung ausgeführt wird (siehe unten).

### Automatische Einstellung des Surroundklangs (MCACC)

Das automatische Multi-Channel Acoustic Calibration (MCACC)-Setup misst die akustischen Eigenschaften Ihres Hörbereichs, wobei die Umgebungsgeräusche, Lautsprechergröße und Entfernung berücksichtigt werden, und prüft darüber hinaus die Kanalverzögerung und den Kanalpegel. Nachdem Sie das dem System beiliegende Mikrofon eingestellt haben, verwendet der Receiver die Information von einer Reihe Prüftönen, um die Lautsprechereinstellungen und den Ausgleich für Ihr bestimmtes Zimmer zu optimieren.

#### ⚠️ ACHTUNG

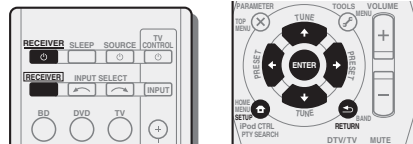
- Die bei der Auto-MCACC-Einrichtung verwendeten Prüftöne werden laut ausgegeben.

#### 🔗 Wichtig

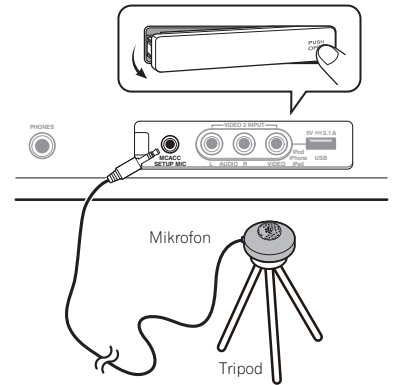
- Nur VSX-821:* Das OSD erscheint nicht, wenn Sie das Fernsehgerät über den HDMI-Ausgang angeschlossen haben. Verwenden Sie Composite oder Anschlüsse für die System-Einstellung.
- Das automatische MCACC-Setup überschreibt alle vorhandenen Lautsprechereinstellungen, die Sie vorgenommen haben.
- Vor der Verwendung der Auto-MCACC-Einstellung darf der iPod USB-Eingang nicht als eine Eingangsquelle verwendet werden.
- Nur VSX-826:* Wenn sowohl die hinteren Surround-Lautsprecher als auch die Front-Höhenlautsprecher angeschlossen sind, die Auto-MCACC-Einstellung zweimal ausführen: einmal mit der Lautsprechersystem-Einstellung auf **Surr.Back** und einmal mit der

Lautsprechersystem-Einstellung auf **Height**. (Es ist nicht erforderlich, die Auto-MCACC-Einstellung jedesmal vorzunehmen, wenn die Lautsprechersystem-Einstellung verändert wird.)

- Nur VSX-821:* Wenn Sie den oder die hinteren Surround-Lautsprecher oder die Front-Höhenlautsprecher angeschlossen haben, dann vergewissern Sie sich, bevor Sie die Auto-MCACC-Installation ausführen, dass die „Pre-Out“-Einstellung korrekt vorgenommen worden ist (siehe Seite 42). (Hier ist eine Erklärung unter Verwendung eines Bildschirmmenüs für den Anschluss der hinteren Surround-Lautsprecher.)



- Schalten Sie den Receiver und Ihr Fernsehgerät ein.
- Den Eingang des Fernsehers so umschalten, dass er mit dem Receiver verbunden ist.
  - Nur VSX-821:* Den Eingang des Fernsehers auf den Eingang umschalten, der diesen Receiver mittels des entsprechenden Composite- oder Component-Kabels mit dem Fernseher verbindet.
- Schließen Sie das Mikrofon an der MCACC SETUP MIC-Buchse des vorderen Bedienfeldes an. Stellen Sie sicher, dass sich keinerlei Hindernisse zwischen den Lautsprechern und dem Mikrofon befinden.



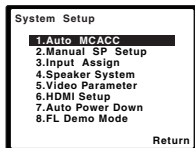
Wenn ein Stativ zur Verfügung steht, stellen Sie das Mikrofon bitte in der Höhe auf, in der Sie Ihr System normalerweise hören. Stellen Sie das Mikrofon ansonsten in Ohrhöhe auf einen Tisch oder Stuhl.

- Drücken Sie **RECEIVER** auf der Fernbedienung, und drücken Sie anschließend die **SETUP**-Taste.

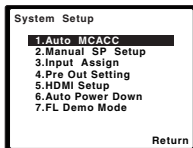
Auf dem Fernseher erscheint das Systeminstellungs-Menü. Verwenden Sie **↑/↓/←/→** und **ENTER** auf der Fernbedienung, um durch die verschiedenen Menüs zu navigieren und Menüpunkte auszuwählen. Drücken Sie **RETURN**, um das gerade angezeigte Menü zu verlassen.

- Drücken Sie **SETUP**, um jederzeit das System-Setupmenü zu verlassen. Falls Sie das automatische MCACC-Setup zu einem beliebigen Zeitpunkt verlassen, stoppt der Receiver automatisch und es werden keinerlei Einstellungen durchgeführt.
- Der Bildschirmschoner aktiviert sich automatisch nach dreiminütiger Inaktivität.

## 5 Wählen Sie die Option „Auto MCACC“ aus System Setup aus, und drücken Sie anschließend ENTER.



(VSX-826)



(VSX-821)

- **MIC IN** blinkt, wenn das Mikrofon nicht an die Buchse MCACC SETUP MIC angeschlossen ist.

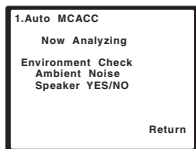
Seien Sie nach dem Drücken von **ENTER** so leise wie möglich. Das System gibt eine Reihe von Prüftönen aus, um den Umgebungsgeräuschpegel zu bestimmen.

## 6 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

- Vergewissern Sie sich, dass das Mikrofon angeschlossen ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Subwoofer eingeschaltet und die Lautstärke aufgedreht ist.
- Wenn hintere Surround-Lautsprecher oder Front-Höhenlautsprecher verwendet werden, den Strom für den Verstärker einschalten, an den die hinteren Surround-Lautsprecher oder die Front-Höhenlautsprecher angeschlossen sind, und den Tonpegel auf das gewünschte Niveau einstellen.
- Weiter unten finden sich Hinweise zu Hintergrundgeräuschen und anderen möglicher Interferenzen.

## 7 Warten Sie die Testtöne ab.

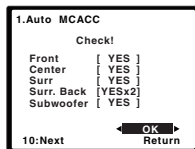
Eine Statusanzeige erscheint auf dem Bildschirm, während der Receiver Testtöne abgibt, um die in Ihrer Anlage vorhandenen Lautsprecher zu ermitteln. Seien Sie so leise wie möglich, während er dies tut.



- Um eine korrekte Einstellung der Lautsprecher zu erreichen, sollten Sie während der Abgabe der Testtöne die Lautstärke nicht verändern.

## 8 Bestätigen Sie die Lautsprecherkonfiguration.

Die auf dem Bildschirm angezeigte Konfiguration sollte den tatsächlich vorhandenen Lautsprechern entsprechen.



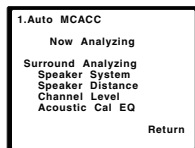
- Bei Fehlermeldungen (zum **Too much ambient noise** (Zu viel Umgebungsgeräusch)) nach der Überprüfung des betreffenden Umgebungsgeräuschs **RETRY** (noch einmal versuchen) wählen (siehe *Sonstige Probleme bei der Verwendung des automatischen MCACC-Setups* unten).

Falls die angezeigte Lautsprecherkonfiguration nicht korrekt ist, verwenden Sie **↑/↓**, um den Lautsprecher auszuwählen, und **←/→**, um die Einstellung zu ändern. Wenn Sie damit fertig sind, fahren Sie bitte mit dem nächsten Schritt fort.

Wenn Sie eine Fehlermeldung (**ERR**) in der Spalte auf der rechten Seite sehen, gibt es möglicherweise ein Problem mit der Lautsprecherverbindung. Sollte **RETRY** das Problem nicht lösen, schalten Sie die Stromversorgung aus und überprüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse.

## 9 Wählen Sie „OK“ aus, und drücken Sie anschließend auf ENTER.

Wenn in Schritt 7 der Schirm 10 Sekunden lang unberührt bleibt und in Schritt 8 **ENTER** nicht gedrückt wird, startet die Auto-MCACC-Einstellung automatisch wie dargestellt.



Eine Statusanzeige erscheint auf dem Bildschirm, während der Receiver weitere Testtöne abgibt, um die optimalen Receiver-Einstellungen für Kanalpegel, Lautsprecherentfernung und Acoustic Calibration EQ zu ermitteln.

Seien Sie, während dies geschieht, wiederum so leise wie möglich. Es dauert etwa 1 bis 3 Minuten.

## 10 Die Auto MCACC-Einstellung ist abgeschlossen! Rückkehr zum Systemeinstellungs-Menü.

Die im automatischen MCACC-Setup durchgeführten Einstellungen sollte Ihnen einen exzellenten Surroundklang Ihres Systems liefern; aber es ist auch möglich, diese Einstellungen mithilfe des System-Setupmenüs manuell einzustellen (siehe Seite 38).

### Hinweis

- Je nach den Eigenschaften Ihres Raumes kann es passieren, dass identische Lautsprecher mit derselben Konusgröße von etwa 12 cm unterschiedliche Größeneinstellungen zugewiesen bekommen. Unter Verwendung von *Lautsprecher-Einstellung* auf Seite 38 können Sie die Einstellung manuell korrigieren.
- Die Entfernungseinstellung des Subwoofers ist u. U. größer als die eigentliche Entfernung von der Hörposition. Diese Einstellung sollte im Prinzip akkurat sein (wenn die Verzögerung und die Raumeigenschaften in Betracht gezogen werden) und müssen für gewöhnlich nicht geändert werden.

## Sonstige Probleme bei der Verwendung des automatischen MCACC-Setups

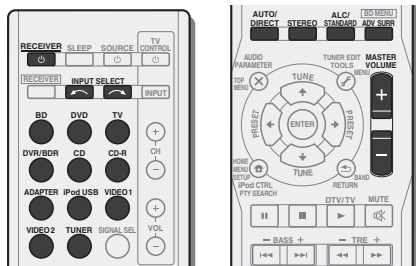
Wenn die Raumumgebung für das automatische MCACC-Setup nicht optimal ist (zu laute Umgebungsgeräusche, Wiederhall von den Wänden, Hindernisse zwischen Lautsprechern und Mikrofon), sind vielleicht die endgültigen Einstellungen falsch. Überprüfen Sie, ob sich Haushaltsgeräte (Klimaanlagen, Kühlschrank, Ventilator usw.) auf die Umgebung auswirken, und schalten Sie sie gegebenenfalls aus. Falls irgendwelche Anweisung auf dem Display des vorderen Bedienfeldes angezeigt werden, folgen Sie ihnen bitte.

- Einige ältere Fernsehgeräte stören möglicherweise den Betrieb des Mikrofons. Schalten Sie in diesem Fall das Fernsehgerät aus, wenn Sie die automatische Einstellung des Raumklangs (Auto MCACC) ausführen.

## Kapitel 4: Standard-Wiedergabe

### Wiedergabe einer Quelle

Hier finden Sie die wichtigsten Anweisungen für die Wiedergabe einer Quelle (z. B. einer DVD-Disc) mit Ihrem Heimkinosystem.



#### 1 Schalten Sie die Systemkomponenten und den Receiver ein.

Schalten Sie zunächst die Wiedergabekomponente (z. B. einen DVD-Player), Ihr Fernsehgerät und den Subwoofer (falls vorhanden) ein und dann den Receiver (drücken Sie **RECEIVER**).

- Stellen Sie sicher, dass das Setup-Mikrofon nicht angeschlossen ist.

#### 2 Den Eingang des Fernsehers auf den Eingang umschalten, der ihn mit dem Receiver verbindet.

Wenn z. B. dieser Receiver an die **VIDEO**- Buchsen des Fernsehers angeschlossen wurden, ist darauf zu achten, dass nunmehr der **VIDEO**-Eingang gewählt wurde.

#### 3 Die Eingangsfunktionstasten drücken, um die Eingangsfunktion zu wählen, die wiedergegeben werden soll.

- Der Eingang des Receivers wird umgeschaltet, so dass andere Geräte mit der Fernbedienung betrieben werden können. Um den Receiver zu verwenden, zuerst **RECEIVER** auf der Fernbedienung drücken und dann die entsprechende Taste drücken, um ihn zu betreiben.

- Die Eingangsquelle kann auch durch Drücken der **INPUT SELECT** -Tasten auf der Fernbedienung oder mit der Wählscheibe **INPUT SELECTOR** auf dem vorderen Bedienfeld gewählt werden. In diesem Falle schaltet die Fernbedienung keine Betriebsmodi um.

Wenn die richtige Eingangsquelle gewählt wurde und dennoch kein Ton da ist, das Audio- Eingangssignal für die Wiedergabe wählen (siehe *Wählen des Audio-Eingangssignals* unten).

#### 4 Drücken Sie **AUTO/DIRECT** um „**AUTO SURROUND**“ auszuwählen, und beginnen Sie mit der Wiedergabe der Quelle.

Bei der Wiedergabe einer Dolby-Digital- oder DTS-Raumklang-DVD-Disc sollten Sie Raumklang hören. Wenn Sie eine Stereoquelle abspielen oder wenn es sich bei dem Anschluss um einen Analog-Audioanschluss handelt, hören Sie nur den Ton aus den Frontlautsprechern links und rechts im Standard-Hörmodus.

In diesem Fall muss der Receiver auf einen Mehrkanal-Hörmodus eingestellt werden, wenn Sie Mehrkanal-Raumklang hören wollen.

Wenn Sie einen hinteren Surround-Lautsprecher verwenden, wird bei der Wiedergabe von Dolby-Digital- Signalen **DDD+PLIIx** und bei der Wiedergabe von DTS 5.1-Kanal-Signalen **DTS+NEO:6** angezeigt.

Wenn Sie keinen hinteren Surround-Lautsprecher verwenden, wird bei der Wiedergabe von Dolby-Digital-Signalen **DD** angezeigt.

Wenn die Anzeige nicht dem Eingangssignal und Hörmodus entspricht, prüfen Sie die Anschlüsse und Einstellungen.

#### **Hinweis**

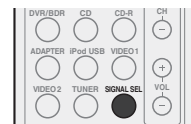
- Möglicherweise müssen Sie die Einstellungen des digitalen Audioausgangs an Ihrem DVD-Player oder digitalen Satellitenreceiver überprüfen. Diese sollten für die Ausgabe von Dolby Digital, DTS und 88,2 kHz/96 kHz PCM (2-Kanal)-Audio eingestellt sein, und wenn eine MPEG-Audiooption vorhanden ist, stellen Sie sie für die Konvertierung von MPEG-Audio in PCM ein.
- Je nach DVD-Player oder Quellen-Discs erzielen Sie u. U. nur digitales 2-Kanal-Stereo und Analogklang. Es ist möglich, am Display des vorderen Bedienfeldes zu überprüfen, ob die Raumklang-Wiedergabe korrekt ist.

#### 5 Zur Einstellung der Lautstärke **MASTER VOLUME** verwenden.

Drehen Sie die Lautstärke Ihres Fernsehgeräts herunter, damit der gesamte Ton von den Lautsprechern wiedergegeben wird, die an den Receiver angeschlossen sind.

### Wählen des Audio-Eingangssignals

Das Audio-Eingangssignal kann für jede Eingangsquelle gewählt werden. Wenn einmal eingestellt, wird der gewählte Audio-Input immer verwendet, wenn mit den Funktionstasten die Eingangsquelle gewählt wird.



#### ● Zur Wahl des Audio-Eingangssignals entsprechend dem Quellengerät **SIGNAL SEL** drücken.

Jeder Druck bewirkt einen Schritt in der folgenden Reihenfolge:

- **H** – Wählt ein HDMI-Signal aus. **H** kann für **BD**-, **DVD**-, **DVR/BDR**- oder **VIDEO1**-Eingang gewählt werden. Für andere Eingänge kann **H** nicht gewählt werden.
  - Wenn die Option **HDMI** unter *Einstellen der Audio-Optionen* auf Seite 36 auf **THRU** gestellt ist, erfolgt die Tonausgabe über Ihr Fernsehgerät und nicht über diesen Receiver.
- **A** – Wählt die analogen Eingänge aus.
- **C1/O1/O2** – Wählt die digitalen Eingänge aus. Der Koaxialeingang 1 wird für **C1** gewählt und der optische Audioeingang 1 oder 2 wird für **O1** oder **O2** gewählt. Wenn **H** (HDMI) oder **C1/O1/O2** (digital) gewählt wurde und der gewählte Audio-Eingang nicht zur Verfügung steht, wird automatisch **A** (analog) gewählt.

#### **Hinweis**

- **VIDEO1**-Eingang ist auf **H** (HDMI) festgelegt. Er kann nicht verändert werden.
- Für den **TV/SAT**-Eingang kann nur **A** (analog) oder **C1/O1/O2** (digital) gewählt werden. Wenn jedoch **ARC** in **HDMI Setup** auf **ON** eingestellt ist, ist der Eingang auf **H** (HDMI) festgelegt und kann nicht verändert werden.
- Bei der Einstellung auf **H** (HDMI) oder **C1/O1/O2** (digital) leuchtet **DD**, wenn ein Dolby Digital-Signal eingegeben wird, und **DTS**, wenn ein DTS-Signal eingegeben wird.

- Wenn **H** (HDMI) angewählt ist, sind die Anzeigen **A** und **DIGITAL** deaktiviert (siehe Seite 7).
- Wenn Digitalausgang (optisch oder koaxial) gewählt ist, kann dieser Receiver nur die Digitalsignal-Formate Dolby Digital, PCM (32 kHz auf 96 kHz) und DTS (einschließlich DTS 96 kHz/24 Bit) wiedergeben. Kompatible Signale über die HDMI-Anschlüsse sind: Dolby Digital, DTS, SACD (nur DSD-2-Kanal), PCM (Abtastfrequenzen 32 kHz bis 192 kHz), Dolby TrueHD, Dolby Digital Plus, DTS-EXPRESS, DTS-HD Master Audio und DVD Audio (einschließlich 192 kHz). Bei anderen digitalen Signalformaten stellen Sie **A** ein (analog).

- Bei der Wiedergabe eines analogen Signals durch einen mit DTS kompatiblen LD- oder CD-Player erhalten Sie u. U. digitale Störungen. Stellen Sie die ordnungsgemäßen digitalen Verbindungen her (Seite 14), und stellen Sie den Signaleingang auf **C1/O1/O2**, um diese Störungen zu vermeiden (digital).
- Einige DVD-Player geben keine DTS-Signale aus. Lesen Sie hinsichtlich weiterer Einzelheiten bitte die Bedienungsanleitung Ihres DVD-Players.

### Abspielen eines iPod

Dieser Receiver verfügt über einen speziellen iPod-Anschluss, der es Ihnen ermöglicht, die Wiedergabe von Audioinhalten von einem iPod mit den Reglern des Receivers zu steuern.

#### Wichtig

- Pioneer kann unter keinen Umständen Verantwortung übernehmen für direkten oder indirekten Verlust aufgrund von Störungen oder Verlust von aufgenommenem Material infolge eines Funktionsfehlers des iPods.

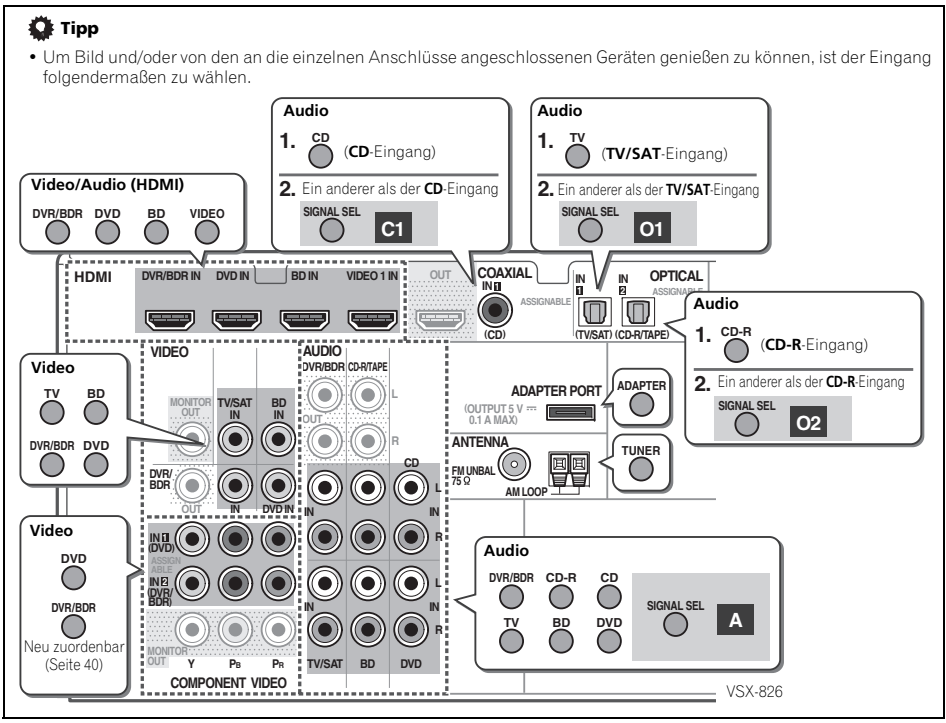
#### Hinweis

- Dieser Receiver ist kompatibel mit den Audio- und Videosignalen von iPod nano, iPod (5. Generation), iPod classic, iPod touch und iPhone (unterstützt nur die Audio-Wiedergabe von iPod (5. Generation) und iPod nano (1. und 2. Generation) (iPod shuffle wird nicht unterstützt). Manche Funktionen können allerdings auf bestimmte Modelle beschränkt sein.
- Dieser Receiver wurde für die Software-Version von iPod/iPhone/iPad entwickelt und getestet, die auf der Website von Pioneer angegeben ist (<http://pioneer.jp/homeav/support/ios/eu/>).
- Das Installieren von anderen Software-Versionen auf Ihrem iPod/iPhone/iPad als den auf der Website von Pioneer angegebenen kann zur Folge haben, dass es keine Kompatibilität mit diesem Receiver gibt.
- iPod und iPhone sind für die Reproduktion von nicht urheberrechtlich geschütztem Material lizenziert, das der Benutzer legal reproduzieren darf.
- Einige Funktionen, wie z.B. der Equalizer, können nicht über diesen Receiver bedient werden, und wir empfehlen, den Equalizer vor dem Anschließen auszuschalten.

**1 Schalten Sie den Receiver und Ihr Fernsehgerät ein.**  
Siehe *Anschließen eines iPod* auf Seite 22.

**2 Den Eingang des Fernsehers so umschalten, dass er mit dem Receiver verbunden ist.**

- *Nur VSX-821:* Den Eingang des Fernsehers auf den Eingang umschalten, der diesen Receiver mittels des entsprechenden Composite- oder Component-Kabels mit dem Fernseher verbindet.



### 3 iPod USB auf der Fernbedienung drücken, um den Receiver auf den iPod USB-Eingang umzuschalten.

Das Display am vorderen Bedienfeld zeigt an, **Loading** wie der Receiver die Verbindung überprüft und Daten vom iPod abfragt.

### 4 Zur Anzeige des iPod-Startmenüs TOP MENU verwenden.

Wenn auf dem Display **Top Menu** erscheint, können Sie die Musikwiedergabe vom iPod aus starten.

- Wenn nach Drücken der Taste **iPod** auf dem Display **NO DEVICE** erscheint, versuchen Sie, den Receiver auszuschalten und den iPod erneut mit dem Receiver zu verbinden.
- Wenn der iPod an diesen Receiver angeschlossen ist, können die Bedienelemente des iPod nicht bedient werden.

## Wiedergabe von auf einem iPod gespeicherten Dateien

Zur Auswahl von Songtiteln auf Ihrem iPod können Sie das OSD Ihres Fernsehgeräts nutzen, das an diesem Receiver angeschlossen ist. Am Display des vorderen Bedienfelds des Receivers können Sie auch alle Musikfunktionen steuern.

- Beachten Sie, dass andere als lateinische Schriftzeichen im Titel als **\*\*** dargestellt werden.
- Diese Funktion ist nicht verfügbar für Fotos oder Videoclips auf Ihrem iPod.

### Auswahl der Musiktitel

Während Ihr iPod an diesen Receiver angeschlossen ist, können Sie auf Ihrem iPod gespeicherte Songs nach Play-Liste, Interpret, Albumname, Songname, Genre oder Komponist durchsuchen, ähnlich, wie wenn Sie Ihren iPod direkt verwenden.

### 1 Mit $\uparrow/\downarrow$ können Sie eine Kategorie auswählen. Drücken Sie anschließend ENTER, um diese Kategorie zu durchsuchen.

- Durch Drücken von **RETURN** können Sie jederzeit zur vorherigen Ebene zurückzukehren.

### 2 Mit $\uparrow/\downarrow$ können Sie die ausgewählte Kategorie durchsuchen (z. B. Alben).

- Drücken Sie  $\leftarrow/\rightarrow$ , um auf die vorherige/nächste Ebene zu gehen.

### 3 Fahren Sie mit dem Durchsuchen fort, bis Sie die gewünschte Musik gefunden haben, und drücken Sie zum Wiedergeben die Taste $\blacktriangleright$ .

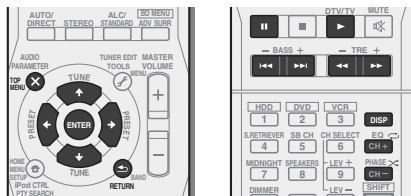
#### ⚙️ Tipp

- Wenn Sie sich in der Song-Kategorie befinden, können Sie zum Starten der Wiedergabe auch **ENTER** drücken.
- Die Wiedergabe aller Songtitel einer bestimmten Kategorie ist durch Anwahl der Funktion **All** am Anfang jeder Kategorieliste möglich. Sie können z.B. alle Titel eines bestimmten Interpreten wiedergeben.

## Grundlegende Wiedergabefunktionen

Die Tasten der Fernbedienung dieses Receivers können für die Basis-Wiedergabe von Dateien verwendet werden, die auf einem iPod gespeichert sind.

- Drücken Sie **iPod USB**, um die Fernbedienung auf den iPod/USB-Betriebsmodus umzuschalten.



- Drücken Sie während der Audiobook-Wiedergabe  $\uparrow/\downarrow$ , um die Wiedergabe-Geschwindigkeit umzuschalten: Schneller  $\leftrightarrow$  Normal  $\leftrightarrow$  Langsamer

## Fotos und Videoinhalte anschauen

Um Fotos oder Videoinhalte auf Ihrem iPod anzuschauen, denn müssen Sie die Bedienelemente Ihres iPod verwenden, mit den Videosteuerungen dieses Receivers ist dies nicht möglich.

#### ⚙️ Wichtig

- *Nur VSX-821*: Um Fotos oder Videos auf Ihrem iPod wiedergeben, müssen Sie die Composite-Buchse **MONITOR OUT** und das Fernsehgerät verbinden.
- iPod-Fotos und Videoinhalte können nur angeschaut werden, wenn der iPod an den Eingang **iPod VIDEO** auf dem vorderen Bedienfeld angeschlossen ist.
- Diese Funktion kann nur mit einem iPod verwendet werden, der einen Videoausgang hat.

### 1 Drücken Sie iPod CTRL, um die Wiedergabesteuerung von Fotos und Videos auf die Bedienelemente des iPod umzuschalten.

Die Bedienelemente des Receivers sind funktionslos beim Anschauen von iPod-Videos oder Fotos.

### 2 Drücken Sie iPod CTRL noch einmal, um nach dem Anschauen wieder zurück auf die Bedienelemente des Receivers umzuschalten.

#### ⚙️ Tipp

- Der Eingang des Receivers kann durch Drücken von **iPod iPhone iPod DIRECT CONTROL** auf dem vorderen Bedienfeld in einem Schritt geändert werden, um iPod-Operationen auf dem iPod zu ermöglichen.

## Abspielen mit einem USB-Gerät

Die Verwendung der USB-Schnittstelle an der Vorderseite dieses Receivers ermöglicht es, Zweikanal-Audio zu hören.

#### 👁️ Wichtig

- Pioneer kann nicht garantieren, dass Kompatibilität (Funktion und/oder Bus-Versorgung) mit allen USB-Massenspeichergeräten gegeben ist, und übernimmt keine Verantwortung für Datenverluste, die bei einem Anschluss an diesen Receiver auftreten.

#### 📌 Hinweis

- Dies schließt die Wiedergabe von WMA/MP3/MPEG-4 AAC-Dateien ein (ausgenommen Dateien mit Kopierschutz oder beschränkter Wiedergabe).
- Zu den kompatiblen USB-Geräten gehören externe magnetische Festplattenlaufwerke, tragbare Geräte mit Flash-Speicher (insbesondere Keydrives) und digitale Audiogeräte (MP3-Player) für Formate FAT16/32. Es ist nicht möglich, diesen Receiver zur USB-Wiedergabe an einen PC anzuschließen.
- Bei umfangreichen Datenmengen kann es länger dauern, bis der Receiver die Inhalte eines USB-Geräts gelesen hat.
- Wenn die gewählte Datei nicht wiedergegeben werden kann, springt dieser Receiver automatisch zur nächsten abspielbaren Datei weiter.
- Wenn der momentan wiedergegebenen Datei kein Titel zugewiesen ist, erscheint stattdessen der Dateiname in der Bildschirmanzeige; wenn weder der Albumname noch der Interpretename vorhanden ist, erscheint die Zeile als leerer Platz.



- Es ist zu beachten, dass nichtlateinische Buchstaben in der Abspielliste als „\*“ angezeigt werden.
- Vergewissern Sie sich, dass der Receiver im Bereitschaftsbetrieb ist, wenn das USB-Gerät abgetrennt wird.

**1 Schalten Sie den Receiver und Ihr Fernsehgerät ein.**

Siehe *Anschließen eines USB-Geräts* auf Seite 22.

**2 Den Eingang des Fernsehers so umschalten, dass er mit dem Receiver verbunden ist.**

- *Nur VSX-821*: Den Eingang des Fernsehers auf den Eingang umschalten, der diesen Receiver mittels des entsprechenden Composite- oder Component- Kabels mit dem Fernseher verbindet.

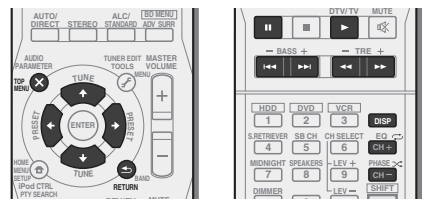
**3 iPod USB auf der Fernbedienung drücken, um den Receiver auf den iPod USB-Eingang umzuschalten.**

**Loading** erscheint in der Bildschirmanzeige, wenn dieser Receiver mit der Erkennung des angeschlossenen USB-Geräts beginnt. Nach der Erkennung erscheint ein Wiedergabebildschirmbild in der Bildschirmanzeige, und die Wiedergabe beginnt automatisch.

**Grundlegende Wiedergabefunktionen**

Die Tasten der Fernbedienung dieses Receivers können für die einfache Wiedergabe von auf USB-Speichermedien gespeicherten Dateien verwendet werden.

- Drücken Sie **iPod USB**, um die Fernbedienung auf den iPod/USB-Betriebsmodus umzuschalten.



**Wichtig**

Wenn die Fehlermeldung **USB Error** auf dem Display erscheint, versuchen Sie Folgendes:

- Schalten Sie den Receiver aus und wieder ein.
- Schließen Sie Ihr USB-Gerät bei ausgeschaltetem Receiver erneut an.
- Schalten Sie auf eine andere Eingangsquelle (wie **BD**) und dann zurück zu **iPod USB**.

- Verwenden Sie ein spezielles Netzteil (im Lieferumfang des Geräts enthalten) für die USB-Stromversorgung.

Weitere Informationen zu Fehlermeldungen siehe *USB-Meldungen* auf Seite 54.

Wenn dies das Problem nicht behebt, ist Ihr USB-Gerät wahrscheinlich inkompatibel.

**Kompatibilität mit komprimierten Audio-Dateien**

Beachten Sie, dass zwar die meisten üblichen Bitraten-/Abastraten-Kombinationen für komprimierte Audio-Dateien kompatibel sind, aber manche nicht standardmäßig codierte Dateien nicht wiedergegeben werden können. In der untenstehenden Liste sind kompatible Formate für komprimierte Audio-Dateien aufgeführt:

- **MP3** (MPEG-1/2/2.5 Audio Layer 3) – Abtast-Raten: 8 kHz bis 48 kHz; Bit-Raten: 8 kbps bis 320 kbps (128 kbps oder höher empfohlen); Dateinamenerweiterung: **.mp3**
- **WMA** (Windows Media Audio) – Abtast-Raten: 32 kHz/44,1 kHz; Bit-Raten: 32 kbps bis 192 kbps (128 kbps oder höher empfohlen); Dateinamenerweiterung: **.wma**; verlustfreie WMA9 Pro- und WMA Codierung: Nein
- **AAC** (MPEG-4 Advanced Audio Coding) – Abtast-Raten: 11,025 kHz bis 48 kHz; Bit-Raten: 16 kbps bis 320 kbps (128 kbps oder höher empfohlen); Dateinamenerweiterung: **.m4a**; Verlustfreie Apple-Codierung: Nein

**Weitere Informationen zur Kompatibilität**

- **VBR** (Variable Bit Rate) MP3/WMA/MPEG-4 AAC-Wiedergabe: Ja (Bitte beachten Sie, dass in einigen Fällen die Wiedergabezeit nicht korrekt angezeigt wird.)
- **Kompatibel mit DRM-Schutz** (Digital Rights Management): Ja (DRM-geschützte Audio-Dateien werden von diesem Receiver nicht abgespielt.)

**Über MPEG-4 AAC**

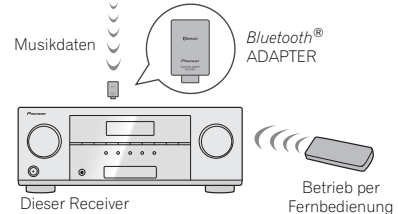
Advanced Audio Coding (AAC) bildet den Kern des MPEG-4 AAC-Standards, der MPEG-2 AAC mit einschließt und damit die Basis der MPEG-4-Audiokomprimierungs-Technologie darstellt. Verwendetes Dateiformat und verwendete Dateierweiterung hängen von der Anwendung ab, mit der die AAC-Datei codiert wurde. Dieser Receiver gibt AAC-Dateien wieder, die mit iTunes® codiert wurden und die Dateierweiterung **„.m4a“** tragen. DRM-Dateien werden nicht wiedergegeben, Dateien, die mit anderen Versionen von iTunes® codiert wurden, werden möglicherweise nicht wiedergegeben.

*Apple und iTunes sind Warenzeichen von Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern.*

**Hinweise zu WMA**

WMA ist die Abkürzung für Windows Media Audio und bezieht sich auf eine von der Microsoft Corporation entwickelte Audio-Komprimierungstechnologie. Dieser Receiver gibt WMA-Dateien wieder, die mit Windows Media® Player codiert wurden und die Dateierweiterung **„.wma“** tragen. Beachten Sie, dass DRM-geschützte Dateien nicht wiedergegeben werden und Dateien, die mit anderen Versionen von Windows Media® Player codiert wurden, möglicherweise nicht wiedergegeben werden.

**Bluetooth® ADAPTER zum kabellosen Musikgenuss**



**Kabellose Musikwiedergabe**

Wenn der *Bluetooth* ADAPTER (Pioneer Modell Nr. AS-BT100 oder AS-BT200) an dieses Gerät angeschlossen ist, kann man mit einem mit kabelloser *Bluetooth*-Technologie ausgerüsteten Gerät (Mobiltelefon, digitales Musikabspielgerät usw.) kabellos Musik hören. Ebenso kann

man Musik auf einem nicht mit kabelloser *Bluetooth*-Technologie ausgerüsteten Gerät hören, wenn man einen im Handel erhältlichen Sender verwendet, der die kabellose *Bluetooth*-Technologie unterstützt. Das Modell AS-BT100 und AS-BT200 unterstützt SCMS-T Content Protection, so dass auch auf Geräten Musik gehört werden kann, die mit kabelloser *Bluetooth*-Technologie des Typs SCMS-T ausgerüstet sind.

- Es ist erforderlich, dass ein Gerät, das die kabellose *Bluetooth*-Technologie ermöglicht, A2DP-Profilie unterstützt.

### Wichtig

- Die Firma Pioneer garantiert nicht die richtige Verbindung und den richtigen Betrieb dieser Einheit mit allen Geräten, die eine kabellose *Bluetooth*-Technologie ermöglichen.

### Betrieb per Fernbedienung

Die mit dieser Einheit mitgelieferte Fernbedienung ermöglicht das Abspielen und das Stoppen von Medien und die Ausführung anderer Operationen.

- Es ist erforderlich, dass ein Gerät, das die kabellose *Bluetooth*-Technologie ermöglicht, AVRCP-Profilie unterstützt.
- Der Fernbedienungsbetrieb kann nicht für alle für die kabellose *Bluetooth*-Technologie aktivierten Geräte gewährleistet werden.

### Paarung des *Bluetooth* ADAPTER und des Geräts mit kabelloser *Bluetooth*-Technologie

„Paarung“ muss mit dem *Bluetooth* ADAPTER durchgeführt werden, bevor Sie mit der Wiedergabe des Inhalts der kabellosen *Bluetooth*-Technologie beginnen. Führen Sie unbedingt eine Paarung durch, wenn Sie die Anlage zum ersten Mal betreiben oder die Paarungsdaten gelöscht wurden. „Paarung“ ist ein notwendiger Schritt, um das Gerät mit kabelloser *Bluetooth*-Technologie zu registrieren und so die *Bluetooth*-Kommunikation zu aktivieren. Weitere Einzelheiten siehe auch in der Bedienungsanleitung Ihres Geräts mit kabelloser *Bluetooth*-Technologie.

- Eine Paarung ist notwendig, wenn Sie das Gerät mit kabelloser *Bluetooth*-Technologie zum ersten Mal mit dem *Bluetooth* ADAPTER betreiben.
- Zur Aktivierung der *Bluetooth*-Kommunikation sollte eine Paarung sowohl mit Ihrer Anlage als auch mit dem Gerät mit kabelloser *Bluetooth*-Technologie durchgeführt werden.

- Wenn der Sicherheitscode des Geräts mit der kabellosen *Bluetooth*-Technologie „0000“ ist, ist es nicht erforderlich, die Sicherheitscode-Einstellung am Receiver vorzunehmen. **ADAPTER** drücken, um den **ADAPTER**-Eingang umzuschalten, und dann die Pairing-Operation am Gerät mit der kabellosen *Bluetooth*-Technologie vornehmen. Wenn das Pairing erfolgreich ist, ist es nicht erforderlich, die unten dargestellte Pairing-Operation auszuführen.
- Wenn nur das AS-BT200 verwendet wird: Wenn das Gerät mit der kabellosen *Bluetooth*-Technologie SSP (Secure Simple Pairing) unterstützt, ist es nicht erforderlich, eine Sicherheitscode-Einstellung vorzunehmen. **ADAPTER** drücken, um den **ADAPTER**-Eingang umzuschalten, und dann die Pairing-Operation am Gerät mit der kabellosen *Bluetooth*-Technologie vornehmen. Wenn das Pairing erfolgreich ist, ist es nicht erforderlich, die unten dargestellte Pairing-Operation auszuführen.

#### 1 Drücken Sie TOP MENU.

#### 2 Drücken Sie ENTER, um PAIRING (Zugangsberechtigung) einzugeben.

#### 3 Wählen Sie mit / unter 0000/1234/8888 den zu verwendenden PIN-Code und drücken Sie dann ENTER. PAIRING blinkt.

- Sie können jeden der PIN-Codes 0000/1234/8888 verwenden. Ein Gerät mit kabelloser *Bluetooth*-Technologie mit einem anderen PIN-Code kann nicht mit dieser Anlage verwendet werden.

#### 4 Schalten Sie das zu paarende Gerät mit kabelloser *Bluetooth*-Technologie ein, legen es in die Nähe der Anlage und versetzen es in den Paarungsmodus.

#### 5 Vergewissern Sie sich, dass der *Bluetooth* ADAPTER von dem Gerät mit kabelloser *Bluetooth*-Technologie erkannt wird.

Bei angeschlossenem Gerät mit kabelloser *Bluetooth*-Technologie:

Der Name des Geräts mit der kabellosen *Bluetooth*-Technologie erscheint auf dem Receiver-Display.

- Auf der Anlage können nur alphanumerische Zeichen angezeigt werden. Andere Zeichen werden evtl. nicht korrekt angezeigt.

Bei nicht angeschlossenem Gerät mit kabelloser *Bluetooth*-Technologie:

Auf dem Display des Receivers erscheint **NODEVICE** (kein Gerät). Führen Sie in diesem Falle die Anschlussoperation von der Seite des Geräts mit der kabellosen *Bluetooth*-Technologie aus durch.

### 6 Wählen Sie den *Bluetooth* ADAPTER in der Geräteliste der kabellosen *Bluetooth*-Technologie und geben Sie den in Schritt 4 gewählten PIN-Code ein.

- Der PIN-Code wird manchmal auch als **PASSKEY** bezeichnet.

### Hören von Musik des Geräts mit kabelloser *Bluetooth*-Technologie auf Ihrer Anlage

#### 1 ADAPTER drücken, um den Receiver auf den ADAPTER-Eingang umzuschalten.

Der **ADAPTER**-Eingang kann auch durch Drücken von **SOUND RETRIEVER AIR** auf dem vorderen Bedienfeld gewählt werden. In diesem Falle wird **S.R AIR**, das Optimum des Hörmodus, automatisch gewählt.

#### 2 Führen Sie die Anschlussoperation von der Seite des Geräts mit der kabellosen *Bluetooth*-Technologie aus zum *Bluetooth* ADAPTER aus.

- Wenn der *Bluetooth*-ADAPTER nicht in den Anschluss **ADAPTER PORT** eingeführt worden ist, wird, wenn der **NO ADAPTER**-Eingang gewählt wird, **ADAPTER** angezeigt.

#### 3 Starten Sie die Wiedergabe der auf dem Gerät mit kabelloser *Bluetooth*-Technologie gespeicherten Musik.

Die Tasten der Fernbedienung dieses Receivers können für die normale Wiedergabe von Dateien verwendet werden, die auf mit der kabellosen *Bluetooth*-Technologie ausgestatteten Geräten gespeichert sind.

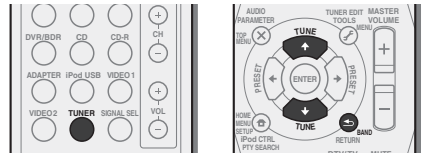
- Das Gerät mit kabelloser *Bluetooth*-Technologie sollte mit dem AVRCP-Profil kompatibel sein.
- Je nachdem, welches mit der kabellosen *Bluetooth*-Technologie ausgestattete Gerät Sie verwenden, kann die Operation anders sein als die, die auf den Tasten der Fernbedienung zu sehen ist.



Die Bluetooth® -Wortmarke und -Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc. Jede Nutzung dieser Marken durch die PIONEER CORPORATION erfolgt unter entsprechender Lizenz. Andere Marken und Markennamen sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

### Radio hören

Die folgenden Schritte beschreiben die Einstellung von UKW- und MW-Radiosendungen mittels der automatischen (Suchlauf) und der manuellen (Rasterschritt) Einstellfunktionen. Sobald Sie einen Sender abgestimmt haben, können Sie die Frequenz für einen späteren Aufruf speichern – hinsichtlich weiterer Einzelheiten in Bezug auf die Ausführung siehe den Abschnitt *Speichern voreingestellter Sender* unten.



- 1 Drücken Sie TUNER, um den Tuner zu wählen.
- 2 Verwenden Sie BAND, um bei Bedarf den Frequenzbereich (UKW oder MW) zu wechseln. Mit jedem Drücken wird der Frequenzbereich zwischen UKW (Stereo oder Mono) und MW umgeschaltet.
- 3 Stellen Sie einen Sender ein. Es gibt drei Wege, um dies durchzuführen:

#### Automatische Sendereinstellung

Zur Sendersuche im momentan gewählten Frequenzbereich drücken und halten Sie TUNE ↑/↓ etwa eine Sekunde lang. Der Receiver startet die Suche nach dem nächsten Sender und stoppt, wenn er einen gefunden hat. Wiederholen Sie die Suche für weitere Sender.

#### Manuelle Sendereinstellung

Zur Änderung der Frequenz um jeweils einen Rasterschritt drücken Sie wiederholt TUNE ↑/↓.

#### Schnelle Senderabstimmung

Halten Sie für eine Schnelleinstellung TUNE ↑/↓ gedrückt. Lassen Sie die Taste bei der von Ihnen gewünschten Frequenz los.

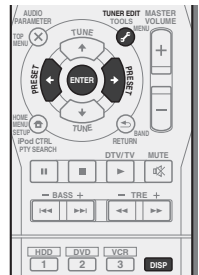
### Verbesserung des UKW-Klangs

Wenn die TUNE- oder die ST-Anzeige, wenn ein FM-Sender eingestellt wird, nicht leuchten, weil das Signal zu schwach ist, den Receiver auf Mono-Empfang einstellen.

- **BAND drücken, um FM MONO zu wählen.** Dies sollte die Tonqualität verbessern, damit Sie die Sendung ungestört genießen können.

### Speichern voreingestellter Sender

Wenn Sie oft einen bestimmten Radiosender hören, ist es praktisch, die Frequenz zu speichern, um den Sender später immer dann einfach aufrufen zu können, wenn Sie ihn hören möchten. Er muss dann nicht immer wieder manuell eingestellt werden. Dieses Gerät kann bis zu 30 Sender speichern.



- 1 Stellen Sie den Sender ein, den Sie speichern möchten. Hinsichtlich weiterer Einzelheiten siehe den Abschnitt *Radio hören* oben.
- 2 Drücken Sie TUNER EDIT. Das Display zeigt PRESET, dann ein blinkendes MEM und den voreingestellten Sender.
- 3 Drücken Sie PRESET ←/→, um den von Ihnen gewünschten voreingestellten Sender auszuwählen. Sie können auch die Zifferntasten verwenden.
- 4 Drücken Sie ENTER. Die Voreinstellung stoppt das Blinken, und der Receiver speichert den Sender.

### Hinweis

- Wenn der Receiver über einen Monat von der Wechselstrom-Steckdose abgetrennt bleibt, geht der Senderspeicher verloren und muss neu programmiert werden.
- Die Stationen werden in Stereo gespeichert. Wenn die Station im FM-MONO-Modus gespeichert ist, wird dies beim Wiederaufruf als ST angezeigt.

### Voreingestellte Sender hören

Damit Sie dies tun können, müssen zunächst einige Sender voreingestellt worden sein. Lesen Sie den Abschnitt *Speichern voreingestellter Sender* oben, wenn Sie dies nicht bereits durchgeführt haben.

- **Drücken Sie PRESET ←/→, um den von Ihnen gewünschten voreingestellten Sender auszuwählen.** Sie können auch die Zifferntasten auf der Fernbedienung verwenden, um den voreingestellten Sender aufzurufen.

### Voreingestellte Sender benennen

Zur besseren Identifizierung können Sie alle von Ihnen voreingestellten Sender benennen.

- 1 Wählen Sie den zu benennenden voreingestellten Sender aus. Näheres hierzu finden Sie unter *Voreingestellte Sender hören* oben.
  - 2 Drücken Sie TUNER EDIT zweimal. Der im Display an der ersten Stelle stehende Cursor blinkt.
  - 3 Geben Sie den von Ihnen gewünschten Namen ein. Wählen Sie einen maximal acht Zeichen langen Namen.
    - PRESET ←/→ zur Wahl der Zeichen-Position verwenden.
    - TUNE ↑/↓ zur Wahl der Zeichen verwenden.
    - Der Name wird gespeichert, wenn Sie ENTER drücken.
- Tip**
- Um einen Sendernamen zu löschen, führen Sie die Schritte 1 und 2 durch und drücken Sie bei leerem Display ENTER. Drücken Sie bei leerem Display TUNER EDIT, um den vorherigen Namen beizubehalten.
  - Nachdem Sie einen voreingestellten Sender benannt haben, drücken Sie DISP, um den Namen anzuzeigen. Wenn Sie zur Frequenzanzeige zurückkehren möchten, drücken Sie mehrmals DISP, um die Frequenz anzuzeigen.

## Einführung in das RDS-System

Radio Data System (RDS) ist ein System, das von den meisten UKW-Sendern genutzt wird, um Zuhörern die verschiedensten Informationen – beispielsweise den Sendernamen und die Art der Sendung – zu liefern.

Eine Funktion des RDS-Systems ist, dass Sie nach Art des Programms suchen können. Zum Beispiel können Sie nach einem Sender suchen, der gerade eine Sendung der Programmart **JAZZ** ausstrahlt.

Sie können nach folgenden Programmtypen suchen:

**NEWS** – Nachrichten

**AFFAIRS** – Aktuelle Themen

**INFO** – Allgemeine Informationen

**SPORT** – Sport

**EDUCATE** –

Bildungssendungen

**DRAMA** – Hörspiele usw.

**CULTURE** – Nationale oder regionale Kultur, Theater usw.

**SCIENCE** – Wissenschaft und Technologie

**VARIED** – Für gewöhnlich Gesprächssendungen wie beispielsweise Quizshows oder Interviews.

**POP M** – Pop-Musik

**ROCK M** – Rock-Musik

**EASY M** – Leichte

Unterhaltungsmusik

**LIGHT M** – „Leichte“

klassische Musik

**CLASSICS** – „Ernste“

klassische Musik

**OTHER M** – Musik, die in keine der oben aufgeführten Kategorien passt

**WEATHER** – Wetterberichte

**FINANCE** – Börsenberichte,

Kommerz, Handel usw.

**CHILDREN** – Kindersendungen

**SOCIAL** – Soziale Themen

**RELIGION** – Programme über

Religion

**PHONE IN** – Hörer-

Anrufsendungen zur Äußerung der eigenen Meinung

**TRAVEL** – Ferienspezifische

Reisemeldungen, weniger

Verkehrsmeldungen

**LEISURE** – Freizeit und Hobby

**JAZZ** – Jazz

**COUNTRY** – Country-Musik

**NATION M** – Pop-Musik in

einer anderen Sprache als

Englisch

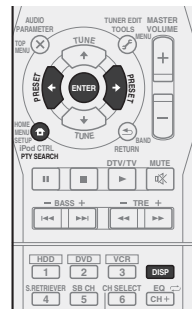
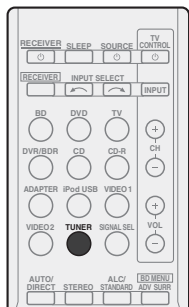
**OLDIES** – Pop-Musik aus den

50ern und 60ern

**FOLK M** – Folk-Musik

**DOCUMENT** –

Dokumentationen



### Suche nach RDS-Programmen

Sie können nach einem der oben aufgeführten Programmarten suchen.

#### 1 Drücken Sie TUNER und anschließend BAND, um den UKW-Frequenzbereich zu wählen.

- RDS ist nur im UKW-Wellenbereich verfügbar.

#### 2 Drücken Sie PTY SEARCH.

SEARCH wird auf dem Display angezeigt.

#### 3 Drücken Sie PRESET $\leftarrow/\rightarrow$ zur Auswahl des gewünschten Programmtyps.

#### 4 Drücken Sie ENTER, um nach der Programmart zu suchen.

Das System startet und sucht die Stations- Voreinstellungen nach einer Übereinstimmung durch und stoppt, wenn es eine gefunden hat. Wiederholen Sie die Suche für weitere Sender.

Falls **NO PTY** angezeigt wird, bedeutet dies, dass der Tuner zum Zeitpunkt der Suche keine solche Programmart finden konnte.

- RDS sucht ausschließlich unter voreingestellten Sendern. Wenn keinerlei Sender voreingestellt wurden, oder wenn die Programmart unter den voreingestellten Sendern nicht gefunden werden konnte, wird **NO PTY** angezeigt. **FINISH** bedeutet, dass die Suche abgeschlossen wurde.

### Anzeige der RDS-Informationen

Verwenden Sie die **DISP**-Taste, um sich die verschiedenen zur Verfügung stehenden RDS-Informationen anzeigen zu lassen.

#### ● Drücken Sie DISP für die RDS-Informationen.

Durch jedes Drücken wird das Display wie folgt umgeschaltet:

- Hörmodus
- Lautstärke der Einheit
- Radiotext (**RT**) – Meldungen werden durch die Radiosender gesendet. Zum Beispiel kann ein Sender eine Telefonnummer als RT senden.
- Programmname (**PS**) – Der Name des Radiosenders.
- Programmtyp (**PTY**) – Zeigt die gegenwärtig gesendete Programmart an.
- Momentane Empfangsfrequenz (**FREQ**)

#### 🔗 Hinweis

- Falls während der Anzeige des RT-Scrollens irgendwelche Störungen aufgenommen werden, werden einige Zeichen u. U. nicht ordnungsgemäß angezeigt.
- Falls Sie **NO TEXT** auf dem RT-Display sehen, bedeutet dies, dass vom Sender keinerlei RT-Daten übertragen werden. Das Display schaltet automatisch auf die PS-Datenanzeige um (wenn keine PS-Daten vorliegen, wird **NO NAME** angezeigt).
- Auf dem PTY-Display kann es vorkommen, dass **NO PTY** angezeigt wird.

#### 🔗 Hinweis

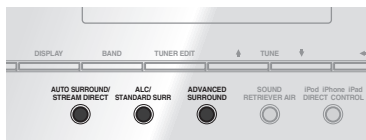
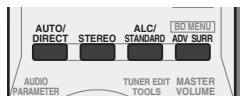
- Ferner gibt es drei andere Programm-Typen, und zwar **ALARM**, **ALARMTST** und **NO TYPE**. **ALARM** und **ALARMTST** werden für dringliche Mitteilungen verwendet. **NO TYPE** erscheint, wenn ein Programmtyp nicht gefunden wurde.

# Kapitel 5: Klangwiedergabe der Anlage

## Wählen des Hörmodus

Dieser Receiver bietet eine Auswahl von Hörmodi an, um die Wiedergabe von verschiedenen Audio-Formaten anzupassen. Wählen Sie einen entsprechend der Umgebung Ihres Lautsprechers oder der Quelle.

- Während des Anhörens einer Quelle die Hörmodus-Taste wiederholt drücken, um den gewünschten Hörmodus zu wählen.



- Der Hörmodus ist auf dem Display auf dem vorderen Bedienfeld zu sehen.

### Wichtig

- Die Hörmodi und viele andere in diesem Abschnitt beschriebene Funktionen sind je nach aktueller Quelle, Einstellung und Status des Receivers möglicherweise nicht verfügbar.

## Automatische Wiedergabe



Die einfachste, direkteste Tonwiedergabeoption ist die **AUTO SURROUND**-Funktion. Mit dieser Funktion stellt der Receiver automatisch fest, welche Art Quelle Sie wiedergeben lassen, und wählt gegebenenfalls Mehrkanal- oder Stereowiedergabe aus.

- **AUTO/DIRECT** wiederholt drücken, bis auf dem Display kurz **AUTO SURROUND** erscheint (es zeigt dann das Decodier- oder Wiedergabe-Format). Prüfen Sie die Digitalformat-Anzeigen auf dem Display, um zu sehen, wie die Quelle verarbeitet wird.

### Hinweis

- Stereo Surround (Matrix)-Formate werden entsprechend mit **NEO:6 CINEMA** oder **DOLBY PLIIX MOVIE** decodiert (weitere Informationen zu diesen Decodierformaten finden Sie im Abschnitt *Wiedergabe im Surroundklang* unten).
- Wenn mit dem **ADAPTER**-Eingang gehört wird, wird automatisch die **S.R AIR**-Funktion gewählt (zu *Verwendung von Advanced Surround* auf Seite 34).

## Wiedergabe im Surroundklang



Mit diesem Receiver können Sie jede Quelle im Raumklang wiedergeben lassen. Die verfügbaren Optionen hängen allerdings von der Einstellung Ihrer Lautsprecher und der Quelle, die Sie sich anhören, ab.

- Falls es sich bei der Quelle um eine Dolby Digital-, DTS- oder Dolby Surround-codierte Quelle handelt, wird das ordnungsgemäße Decodierformat automatisch ausgewählt und auf dem Display angezeigt.

Wenn **STEREO ALC** (Stereomodus mit Auto Level Control) gewählt wird, gleicht diese Einheit die Wiedergabe-Tonpegel ab, wenn jeder Tonpegel mit der auf einem tragbaren Audio-Spieler aufgenommenen Musikquelle variiert.

Wenn Sie **STEREO** auswählen, wird die Quelle über den linken und rechten Front-Lautsprecher (und je nach Ihren Lautsprechereinstellungen möglicherweise über den Subwoofer) ausgegeben. Dolby-Digital- und DTS-Mehrkanal-Signalquellen werden auf Stereowiedergabe herabgesetzt. Die folgenden Modi bieten grundsätzlich Surroundklang für Stereo- und Mehrkanalquellen.

### Erläuterungen

Nein: *Nicht angeschlossen* / Ja: *Angeschlossen* / Zwei: *Zwei Lautsprecher angeschlossen* / – : *entweder angeschlossen oder nicht*

Typ der Surround-Modi	Geeignete Quellen	Hintere Surround-Lautsprecher		Front-Höhenlautsprecher	
<b>Zweikanal-Quellen</b>					
<b>STEREO ALC</b>	Siehe oben.	–	–		
<b>DOLBY PLIIX MOVIE</b>	Film	Ja <sup>a</sup>	Nein		
<b>DOLBY PLII MOVIE</b>		Nein	–		
<b>DOLBY PLIIX MUSIC<sup>b</sup></b>	Music	Ja <sup>a</sup>	Nein		
<b>DOLBY PLII MUSIC<sup>b</sup></b>		Nein	–		
<b>DOLBY PLIIX GAME</b>	Videospiele	Ja <sup>a</sup>	Nein		
<b>DOLBY PLII GAME</b>		Nein	–		
<b>DOLBY PLIIX HEIGHT<sup>c</sup></b>	Film/Music	Nein	Ja		
<b>NEO:6 CINEMA<sup>d</sup></b>	Film	–	–		
<b>NEO:6 MUSIC<sup>d</sup></b>	Music	–	–		
<b>DOLBY PRO LOGIC</b>	Alte Filme	–	–		
Direkte Dekodierung <sup>e</sup>	Keine zusätzlichen Effekte	Nein	–		
<b>STEREO<sup>f</sup></b>	Siehe oben.	–	–		
<b>Mehrkanal-Quellen</b>					
<b>STEREO ALC</b>	Siehe oben.	–	–		
<b>DOLBY PLIIX MOVIE</b>	Film	Zwei <sup>a</sup>	Nein		
<b>DOLBY PLII MOVIE</b>		Nein	–		
<b>DOLBY PLIIX MUSIC<sup>b</sup></b>	Music	Zwei <sup>a</sup>	Nein		
<b>DOLBY PLII MUSIC<sup>b</sup></b>		Nein	–		
<b>DOLBY DIGITAL EX</b>	Film/Music	Ja	Nein		
<b>DTS-ES</b>	Film/Music	Ja	Nein		
<b>DTS NEO:6</b>	Film/Music	Ja	Nein		
<b>DOLBY PLIIX HEIGHT</b>	Film/Music	Nein	Ja		
Direkte Dekodierung <sup>e</sup>	Keine zusätzlichen Effekte	–	–		
<b>STEREO<sup>f</sup></b>	Siehe oben.	–	–		

- a. Wenn die Verarbeitung des hinteren Surround-Kanals (Seite 35) ausgeschaltet ist oder wenn die hinteren Surround-Lautsprecher auf **NO** eingestellt sind, wird **DOLBY PLIIX** zu **DOLBY PLII** (5.1-Kanal-Surroundklang).
- b. Auch der **C.WIDTH**-, der **DIMEN**- und der **PNRM**-Effekt kann eingestellt werden (siehe *Einstellen der Audio-Optionen* auf Seite 36).
- c. Auch der **H.GAIN**-Effekt kann eingestellt werden. (siehe *Einstellen der Audio-Optionen* auf Seite 36).
- d. Auch der **C.IMG**-Effekt kann eingestellt werden. (siehe *Einstellen der Audio-Optionen* auf Seite 36).
- e. • Gilt für **VSX-826**: Kann nicht gewählt werden, wenn das Lautsprechersystem (**Speaker System**) auf **Surr. Back** (siehe *Lautsprechersystem-Einstellung (nur VSX-826)* auf Seite 41) eingestellt ist.  
• Gilt für **VSX-821**: Kann nicht gewählt werden, wenn das Lautsprechersystem (**Pre Out**) auf **Surr. Back** (siehe *Pre-Out-Einstellung (nur VSX-821)* auf Seite 42) eingestellt ist.
- f. • Mit der **STEREO**-Taste auf der Fernbedienung kann der **STEREO**-Modus gewählt werden.  
• Der Ton wird mit Ihren Surround-Einstellungen wiedergegeben, wobei Sie die Funktionen Midnight, Loudness, Phasensteuerung, Sound Retriever und die Klangfarbenregler weiter benutzen können.

#### 🔗 Hinweis

- In 6.1-Kanalmodi wird von beiden hinteren Surround-Lautsprechern dasselbe Signal ausgegeben.

## Verwendung von Advanced Surround



Die Funktion Advanced-Surround erzeugt verschiedene Raumklang-Effekte. Probieren Sie einfach verschiedene Modi mit verschiedenen Soundtracks aus, um die für Sie geeignete Einstellung zu ermitteln.

<b>ACTION</b>	Besonders für Actionfilme mit dynamischer Filmmusik geeignet.
<b>DRAMA</b>	Geeignet für Filme mit vielen Dialogen.
<b>ENT.SHOW</b>	Geeignet für Musikquellen.
<b>ADVANCED GAME</b>	Für Videospiele geeignet.
<b>SPORTS</b>	Für Sportprogramme geeignet.
<b>CLASSICAL</b>	Erzeugt einen Klang wie in einer großen Konzerthalle.
<b>ROCK/POP</b>	Erzeugt für Rock- und/oder Popmusik einen Klang wie in einem Live-Konzert.

<b>UNPLUGGED</b>	Besonders für rein akustische Musiksignale geeignet.
<b>EXT.STEREO</b>	Fügt Mehrkanal-Klang zu einer Stereoquelle hinzu, wobei alle Lautsprecher verwendet werden.
<b>F.S.S.ADVANCE</b> (Front Stage Surround ADVANCE)	Ermöglicht die Erzeugung natürlicher Raumklang- Effekte unter Verwendung nur der Front-Lautsprecher und des Subwoofers. Verwenden Sie dies, um einen reichen Raumklang-Effekt in Richtung der Mitte zu liefern, wo die Klangprojektionsbereich der vorderen linken und rechten Lautsprecher zusammentreffen.
<b>S.R AIR</b> (Sound Retriever AIR)	Geeignet für das Hören von Audiosignalen von einem mit der drahtlosen <i>Bluetooth</i> -Technologie ausgestatteten Gerät. Der Hörmodus <b>S.R AIR</b> kann nur gewählt werden, wenn der Eingang <b>ADAPTER</b> anliegt.
<b>PHONES SURR</b>	Beim Hören über Kopfhörer erhalten Sie hiermit einen Gesamt-Surround-Effekt

## Verwendung von Stream-Direct



Verwenden Sie die Stream-Direct-Modi, wenn die Quelle möglichst original reproduziert werden soll. Jede nicht erforderliche Signalverarbeitung wird übergangen.

<b>AUTO SURROUND</b>	Siehe <i>Automatische Wiedergabe</i> auf Seite 33.
----------------------	--

<b>DIRECT</b>	Die Quellen werden entsprechend den in der manuellen Lautsprecher-Einstellung (Einstellung der Lautsprecher, Kanal-Pegel, Lautsprecher- Abstand) sowie den dualen Mono-Einstellungen gehört. Sie hören die Quellen je nach Anzahl der im Signal enthaltenen Kanäle. Die Funktionen Phase Control, Akustische Kalibrierung EQ, Sound-Verzögerung, Automatische Verzögerung, LFE-Abschwächung und Center image sind verfügbar.
<b>PURE DIRECT</b>	Analoge und PCM-Quellen sind ohne digitale Verarbeitung zu hören.

## Verwenden des Sound-Retrievers

Wenn während eines Komprimierungsvorgangs Audiodaten entfernt werden, leidet die Tonqualität oft unter einem ungleichmäßigen Soundedruck. Die Funktion Sound Retriever verwendet eine neue DSP-Technik, die dabei hilft, komprimierten 2-Kanalton wieder in CD-Qualität erklingen zu lassen. Dies geschieht durch Wiederherstellung des Schalldrucks und Glätten von verzerrten Artefaktresten, die bei der Komprimierung entstanden sind.



- Erst **RECEIVER** und dann **S.RETRIEVER** drücken, um den **S.RTV (Sound Retriever)** ein- oder auszuschalten.

#### 🔗 Hinweis

- Der Sound Retriever steht nur bei 2-Kanal-Quellen zur Verfügung.

## Wiedergabe mit Acoustic Calibration EQ

Mit der gemäß *Automatische Einstellung des Surroundklangs (MCACC)* auf Seite 24 eingestellten Funktion Acoustic Calibration Equalization können Sie Signalquellen anhören. Lesen Sie hinsichtlich weiterer Informationen über Acoustic Calibration Equalization diese Seiten.



- Während des Anhörens einer Quelle erst **RECEIVER** und dann **EQ** drücken, um **EQ (Akustische Kalibrierung)** ein- oder auszuschalten.

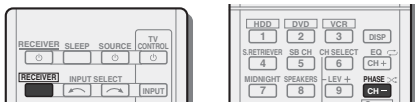
Die MCACC-Anzeige am vorderen Bedienfeld leuchtet, wenn Acoustic Calibration EQ aktiviert ist.

- Sie können die Funktion Acoustic Calibration EQ nicht zusammen mit der Funktion Stream Direct verwenden, und sie hat keine Auswirkung auf Kopfhörer.

## Besserer Klang mit Phasensteuerung

Die Phasenkorrektur-Funktion dieses Receivers nutzt Möglichkeiten der Phasenabgleichs, damit die Klangquelle an der Hörposition phasengleich ankommt. Somit werden unbeabsichtigte Verzerrungen und/oder Färbungen des Klangs verhindert.

Bei der Phasensteuerung (Phase-Control) wird eine natürliche Klangwiedergabe erzeugt, indem die Phasen abgeglichen werden für ein optimales Klangbild an der Hörposition. Die Grundeinstellung für Phase-Control ist „eingeschaltet“, und wir empfehlen, Phase-Control bei jeder Klangquelle eingeschaltet zu lassen.



- Erst **RECEIVER** und dann **PHASE** drücken, um **P.CTL (Phase Control)** ein- oder auszuschalten.

### Hinweis

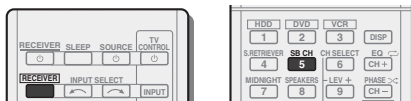
- Phasenabgleich ist für eine natürliche Klangwiedergabe sehr wichtig. Sind zwei Wellen „phasengleich“, decken sich ihre Wellenberge und Wellentäler, wodurch die Amplitude verstärkt und das Klangsignal klarer und präsenter wird. Wenn das Maximum einer Welle mit einem Minimum zusammenfällt, ist der Klang „nicht in Phase“, und es wird kein homogenes Klangbild erzeugt.
- Wenn Ihr Subwoofer einen Schalter für Phasensteuerung hat, stellen Sie diesen auf das Pluszeichen (+) (oder auf 0°). Der Effekt, den Sie wirklich spüren, wenn Phase Control an diesem Receiver auf **ON** gestellt ist, hängt jedoch vom Typ Ihres Subwoofers ab. Stellen Sie Ihren Subwoofer auf eine Maximierung dieses Effekts ein. Versuchen Sie außerdem, durch Änderung der Ausrichtung und des Aufstellungsortes Ihres Subwoofers Verbesserungen zu erzielen.

- Stellen Sie den eingebauten Tiefpass-Filter Ihres Subwoofers auf OFF. Wenn dies an Ihrem Subwoofer nicht möglich ist, stellen Sie die Abschaltfrequenz auf einen höheren Wert.
- Wenn der Lautsprecherabstand nicht stimmt, können Sie keinen maximalen Phase Control-Effekt erzielen.
- Der Phase Control-Modus kann in den folgenden Fällen nicht auf **ON** gestellt werden:
  - Wenn der Modus **PURE DIRECT** eingeschaltet ist.
  - Wenn die Kopfhörer angeschlossen sind.

## Verwenden der Verarbeitung des hinteren Surround-Kanals

Sie können für den Receiver die automatische 6.1- oder 7.1-Decodierung für 6.1-Kanal-Signalquellen verwenden (beispielsweise Dolby Digital EX oder DTS-ES), oder Sie können vorgeben, dass 6.1- oder 7.1-Decodierung immer verwendet wird (beispielsweise bei codierten 5.1-Kanal-Signalquellen). Bei codierten 5.1-Kanal-Signalquellen wird ein hinterer Surround-Kanal erzeugt. Es kann allerdings sein, dass sich die Signalquelle im 5.1-Format besser anhört, für die sie ursprünglich ausgelegt wurde (in diesem Fall können Sie einfach die Verarbeitung des hinteren Surround-Kanals ausschalten).

- Bei einem 7.1-Kanal-Raumklangsystem werden Audiosignale, die eine Matrix-Dekodierung durchlaufen haben, durch Verarbeitung des hinteren Surround-Kanals, die zur Up-Mix-Funktion gehört, von den hinteren Surround-Lautsprechern ausgegeben.



- Drücken Sie **RECEIVER** und anschließend mehrmals **SB CH**, um zwischen den Optionen des hinteren Surround-Kanals umzuschalten.

Jeder Druck bewirkt einen Schritt in der folgenden Reihenfolge:

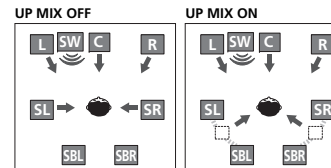
- **SB ON** – Matrix-Dekodierungsverarbeitung zur Erzeugung der hinteren Surround-Komponente von der Surround-Komponente ist eingeschaltet.

- **SB AUTO** – Matrix-Dekodierung zur Erzeugung der hinteren Surround-Komponente aus der Surround-Komponente ist automatisch eingeschaltet. Matrix-Dekodierung wird nur durchgeführt, wenn in den Eingangssignalen Signale des hinteren Surround-Kanals werden.
- **SB OFF** – Matrix-Dekodierung zur Erzeugung der hinteren Surround-Komponente aus der Surround-Komponente ist ausgeschaltet.

## Einstellen der Up Mix-Funktion

In einem 7.1-Kanal-Surround-System mit Surround-Lautsprechern, die direkt seitlich der Hörerposition aufgestellt sind, hört man den Klang der 5.1-Kanal-Quellen von den Seiten. Die Up Mix-Funktion mixt den Klang der Surround-Lautsprecher mit dem der hinteren Surround-Lautsprecher, so dass der Surroundklang schräg von hinten gehört wird, wie es sein sollte.

- Die Up Mix-Funktion ist besonders wirksam, wenn die Lautsprecher des 7.1-Kanal-Surround-Systems wie im Beispiel auf Seite 10 angeordnet sind.
- Je nach Position der Lautsprecher und der Tonquelle kann es in manchen Fällen nicht möglich sein, gute Ergebnisse zu erzielen. Stellen Sie in diesem Fall die Einstellung auf **OFF**.



**1** Schalten Sie den Receiver in den Bereitschaftsmodus.

**2** Halten Sie **PRESET** → auf dem vorderen Bedienfeld gedrückt und drücken Sie gleichzeitig **STANDBY/ON** etwa zwei Sekunden lang.

**UP MIX: OFF** wird angezeigt und die Up Mix-Funktion schaltet sich aus. Wenn Sie diese Funktion einschalten möchten, führen Sie die Schritte 1 und 2 noch einmal durch.

- Bei Einstellung auf **ON** leuchtet die -Anzeige (Up Mix) am vorderen Bedienfeld.

### Hinweis

- Unabhängig von dieser Einstellung auf **ON** stellen, wenn DTS-HD-Signale wiedergegeben werden.



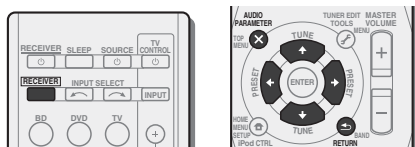
- Kann, abhängig von Eingangssignal und Hörmodus, automatisch auf **OFF** geschaltet worden sein, auch wenn **ON** eingestellt war.

## Einstellen der Audio-Optionen

Es gibt eine Reihe von zusätzlichen Toneinstellungen, die Sie über das **AUDIO PARAMETER**-Menü vornehmen können. Die Voreinstellungen sind fett gedruckt, falls nicht anders angegeben.

### Wichtig

- Beachten Sie, dass eine Einstellung, die im Menü **AUDIO PARAMETER** nicht erscheint, aufgrund der momentanen Signalquelle, der Einstellungen und dem Status des Receivers nicht verfügbar ist.



### 1 Drücken Sie **RECEIVER** und anschließend **AUDIO PARAMETER**.

### 2 Verwenden Sie **↑/↓** für die Auswahl der Einstellung, die Sie vornehmen möchten.

Je nach momentanem Status bzw. Modus des Receivers können bestimmte Optionen möglicherweise nicht angewählt werden. In der folgenden Tabelle finden Sie Hinweise dazu.

### 3 Verwenden Sie **←/→** für die gewünschten Einstellungen.

In der folgenden Tabelle finden Sie die verfügbaren Optionen für jede Einstellung.

### 4 Drücken Sie **RETURN**, um den gegenwärtigen Menübildschirm zu verlassen.

Einstellen/Was es bewirkt	Option(en)
<b>EQ</b> (Acoustic Calibration EQ) Schaltet den Effekt des Acoustic Calibration EQ ein/aus.	<b>ON</b> <b>OFF</b>

Einstellen/Was es bewirkt	Option(en)
<b>S.DELAY</b> (Soundverzögerung) Einige Monitore weisen bei Videowiedergabe eine leichte Verzögerung auf, so dass es zu einer geringen Desynchronisation zwischen Soundtrack und Bild kommt. Indem Sie eine leichte Verzögerung einstellen, können Sie den Ton an die Videodarstellung anpassen.	0,0 bis 9,0 (Frames) 1 Sekunde = 25 Frames (PAL) Voreinstellung: <b>0.0</b>
<b>MIDNIGHT/LOUDNESS<sup>a</sup></b> Die Funktion <b>MIDNIGHT</b> ermöglicht das Hören eines effektiven Raumklangs von Filmen bei niedriger Lautstärke. Die Funktion <b>LOUDNESS</b> wird verwendet, um gute Bass- und Höhenöne bei niedriger Lautstärke zu hören.	<b>M/L OFF</b> <b>MIDNIGHT</b> <b>LOUDNESS</b>
<b>S.RTV</b> (Sound Retriever) <sup>b</sup> Wenn während des WMA/MP3 <sup>c</sup> Komprimierungsvorgangs Audioidaten entfernt werden, leidet die Tonqualität oft unter einem ungleichmäßigen Klangbild. Die Funktion Sound Retriever verwendet eine neue DSP-Technik, die dabei hilft, komprimierten 2-Kanaltönen wieder in CD-Qualität erklingen zu lassen. Dies geschieht durch Wiederherstellung des Schalldrucks und Glätten von verzerrten Artefakten, die bei der Komprimierung entstanden sind.	<b>OFF<sup>d</sup></b> <b>ON</b>
<b>DUAL MONO<sup>e</sup></b> Gibt an, wie mit Dual-Mono erstellte Soundtracks in Dolby Digital wiedergegeben werden sollen.	<b>CH1</b> – Nur Kanal 1 wird wiedergegeben <b>CH2</b> – Nur Kanal 2 wird wiedergegeben <b>CH1 CH2</b> – Beide Kanäle werden über die Frontlautsprecher wiedergegeben
<b>F.PCM</b> (Fixed PCM) Dies ist nützlich, wenn Sie feststellen, dass eine leichte Verzögerung eintritt, bevor beispielsweise das PCM-Signal auf einer CD von <b>OFF</b> erkannt wird. Wenn <b>ON</b> ausgewählt wurde, ist möglicherweise bei der Wiedergabe von Nicht-PCM-Quellen ein Rauschen zu hören. Wählen Sie ein anderes Eingangssignal aus, wenn dies ein Problem darstellt.	<b>OFF</b> <b>ON</b>

Einstellen/Was es bewirkt	Option(en)
<b>DRC</b> (Dynamic Range Control) Gleicht den Pegel für den Dynamikbereich von Soundtracks aus und optimiert ihn für Dolby Digital, DTS, Dolby Digital Plus, Dolby TrueHD, DTS-HD und DTS-HD Master Audio (Sie werden diese Option u. U. gebrauchen, wenn Sie Surroundklang bei niedriger Lautstärke hören).	<b>AUTO<sup>f</sup></b> <b>MAX</b> <b>MID</b> <b>OFF</b>
<b>LFE ATT</b> (LFE-Dämpfung) Einige Dolby Digital- und DTS-Audioquellen umfassen ultratiefe Basstöne. Stellen Sie den LFE-Dämpfer wie erforderlich ein, um zu verhindern, dass die ultratiefen Basstöne den Ton von den Lautsprechern stören. Der LFE ist bei der Einstellung auf den empfohlenen Wert von 0 dB nicht eingeschränkt. Bei der Einstellung auf –15 dB ist der LFE dementsprechend eingeschränkt. Wenn <b>OFF</b> gewählt ist, wird kein Ton vom LFE-Kanal ausgegeben.	<b>0</b> (0 dB) <b>5</b> (–5 dB) <b>10</b> (–10 dB) <b>15</b> (–15 dB) <b>20</b> (–20 dB) <b>** (OFF)</b>
<b>SACD G.</b> (SACD-Hervorhebung) <sup>g</sup> Hebt in SACDs durch Maximierung des Dynamikbereichs Einzelheiten hervor (während der digitalen Verarbeitung).	<b>0</b> (0 dB) <b>+6</b> (+6 dB)
<b>HDMI</b> (HDMI Audio) Gibt den Weg des HDMI-Audiosignals aus diesem Receiver ( <b>AMP</b> ) oder hindurch zu einem Fernseher an ( <b>THRU</b> ). Wenn <b>THRU</b> (durchgeschleift) ausgewählt ist, gibt dieser Receiver keinen Ton aus.	<b>AMP</b> <b>THRU</b>
<b>A.DLY</b> (Auto-Verzögerung) <sup>h</sup> Diese Funktion korrigiert automatisch die Audio-zu-Video-Verzögerung zwischen Komponenten, die per HDMI-Kabel verbunden sind. Die Audioverzögerung wird in Abhängigkeit vom Betriebsstatus des per HDMI-Kabel angeschlossenen Displays eingestellt. Die Video-Delay-Zeit wird automatisch entsprechend der Audio-Delay-Zeit angepasst.	<b>OFF</b> <b>ON</b>
<b>C.WIDTH</b> (Center-Breite) <sup>i</sup> (Nur zutreffend bei Verwendung eines Center-Lautsprechers) Verteilt den mittleren Kanal auf den rechten und linken vorderen Lautsprecher, um die Klangbasis breiter (höhere Einstellungen) bzw. schmaler (niedrigere Einstellungen) klingen zu lassen.	0 bis 7 Voreinstellung: <b>3</b>



Einstellen/Was es bewirkt	Option(en)
<b>DIMEN</b> (Abmessungen) <sup>1</sup> Passt die Surround-Klangbalance von vorn nach hinten an, um den Klang entfernter (negative Einstellungen) oder näher (positive Einstellungen) klingen zu lassen.	-3 bis +3 Voreinstellung: <b>0</b>
<b>PNRM.</b> (Panorama) <sup>1</sup> Erweitert die vordere Stereobasis mit Hilfe von Surround-Lautsprecher, um einen „Rundum“-Effekt zu erreichen.	<b>OFF</b>  <b>ON</b>
<b>C.IMG</b> (Center-Bild) <sup>1</sup> (Nur zutreffend bei Verwendung eines Center-Lautsprechers) Passt die Klangbildmitte an, um bei Stimmen eine breitere Stereobasis zu erzeugen. Stellen Sie den Effekt zwischen <b>0</b> (der Center-Kanal wird zu den rechten und linken Front-Lautsprechern gesendet) und <b>10</b> (der Center-Kanal wird nur zum Center-Lautsprecher gesendet) ein.	0 bis 10 Voreinstellung: <b>3</b> (NEO:6 MUSIC), <b>10</b> (NEO:6 CINEMA)
<b>H.GAIN</b> (Height Gain) Stellt beim Anhören im Modus <b>DOLBY PLII2 HEIGHT</b> den Ausgang aus dem Front-Höhenlautsprecher ein. Wenn auf <b>H</b> eingestellt wird, wird der Klang aus der Höhe mehr betont.	<i>L (Niedrig)</i>  <b>M (Mittel)</b>  <i>H (Hoch)</i>

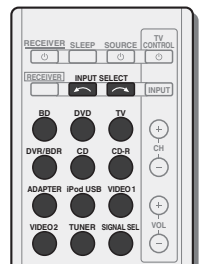
- Die MIDNIGHT/LOUDNESS-Optionen können jederzeit über die **MIDNIGHT**-Taste umgestellt werden.
- Sie können die Funktion Sound Retriever jederzeit mit der Taste **S.RETRIEVER** umschalten.
- WMA- und MP3-Wiedergabe nur über **iPod USB**-Eingang verfügbar.
- Die Standard-Einstellung, wenn der **iPod USB**- oder der **ADAPTER**-Eingang eingestellt ist, ist **ON**.
- Diese Einstellung funktioniert nur bei Dual Mono-codierten Dolby Digital- und DTS-Soundtracks.
- Die ursprüngliche **AUTO**-Einstellung ist nur verfügbar für Dolby TrueHD-Signale. Wählen Sie **MAX** oder **MID** für andere Signale als Dolby TrueHD.
- Sie sollten bei den meisten SACD-Discs mit dieser Funktion keine Probleme haben; wenn aber der Ton verzerrt wird, stellen Sie am besten die Verstärkungseinstellung zurück auf **0** dB.
- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn des angeschlossene Display die automatische Audio/Video-Synchronisierung („lip-sync“) für HDMI unterstützt. Wenn Sie die automatisch eingestellte Verzögerungszeit ungeeignet finden, stellen Sie **A.DLY** auf **OFF** und stellen Sie die Verzögerungszeit manuell ein. Weitere Einzelheiten über die Funktion lip-sync Ihres Displays erhalten Sie direkt beim Hersteller.

- Nur verfügbar bei 2-Kanal-Quellen im Modus **DOLBY PLII2 MUSIC**.
- Nur, wenn 2-Kanal-Quellen im **NEO:6 CINEMA**- sowie im **NEO:6 MUSIC**-Modus gehört werden.

### Audio- oder Videoaufnahmen

Sie können vom integrierten Tuner oder von einer Audio- oder Videoquelle, die am Receiver angeschlossen ist (wie ein CD-Player oder Fernsehgerät), eine Audio- oder Videoaufnahme machen.

Nur Video-Signale, die in diesen Receiver mittels eines Composite-Videokabels oder analoger Audio-Eingänge eingegeben wurden, können aufgenommen werden. Signale, die mittels eines HDMI-Kabels, eines Component-Videokabels oder eines digitalen Audiokabels eingegeben wurden (zu Einzelheiten hinsichtlich der Anschlüsse siehe *Anschluss anderer Audiokomponenten* auf Seite 20).



### 1 Die Eingangs-Funktionstasten drücken, um die gewünschte Eingangsfunktion für die Aufnahme zu wählen.

Der Eingang des Receivers wird umgeschaltet, so dass andere Geräte mit der Fernbedienung betrieben werden können.

- Die Eingangsquelle kann auch durch Drücken der **INPUT SELECT** -Tasten auf der Fernbedienung oder mit der Wählscheibe **INPUT SELECTOR** auf dem vorderen Bedienfeld gewählt werden.

### 2 Das Audio-Eingangssignal wählen (wenn erforderlich). **SIGNAL SEL** drücken und die analogen Eingänge (A) für das Quellengerät wählen, von dem aufgenommen werden soll (zu Einzelheiten hierzu siehe Seite 26).

### 3 Bereiten Sie die Quelle vor, die Sie aufnehmen möchten.

Stellen Sie ein Radiosender ein, legen Sie eine CD, ein Video, eine DVD usw. ein.

### 4 Bereiten Sie den Recorder vor.

Legen Sie eine leere Kassette, MD, ein Video usw. in das Aufnahmegerät ein und stellen Sie die Aufnahmepegel ein. Wenn Sie nicht wissen, wie das auszuführen ist, lesen Sie bitte die im Lieferumfang des Recorders enthaltenen Anweisungen. Die meisten Videorecorder stellen den Aufnahmepegel automatisch ein – nehmen Sie bitte die Bedienungsanleitung des Geräts zur Hand, wenn Sie sich nicht sicher sind.

### 5 Starten Sie die Aufnahme, und starten Sie anschließend die Wiedergabe der Quellkomponente.

#### **Hinweis**

- Die Lautstärke des Receivers, die Balance, der Ton (Bass, Höhen, Lautstärke) und die Surroundeffekte haben keinerlei Einfluss auf das Aufnahmesignal.
- Einige Videoquellen sind kopierschutz. Diese können nicht aufgenommen werden.

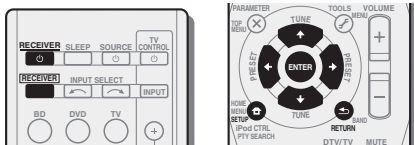
## Kapitel 6: Das System-Setup-Menü

### Einsatz des System-Setup-Menüs

Der folgende Abschnitt zeigt Ihnen, wie Sie detaillierte Einstellungen vornehmen und festlegen, wie Sie den Receiver verwenden möchten; ebenso wird erklärt, wie Sie individuelle Feineinstellungen am Lautsprechersystem entsprechend Ihren Vorstellungen durchführen.

#### Wichtig

- Nur *VSX-821*: Das OSD erscheint nicht, wenn Sie das Fernsehgerät über den HDMI-Ausgang angeschlossen haben. Verwenden Sie zur Einrichtung des Systems Verbindungen über die Ausgänge für Component-Video oder Composite-Video.
- Wenn Kopfhörer am Receiver angeschlossen sind, trennen Sie sie bitte ab.
- Wenn der **iPod USB**-Eingang ausgewählt ist, können Sie das System-Setup-Menü nicht verwenden.



- Schalten Sie den Receiver und Ihr Fernsehgerät ein. **DR RECEIVER** drücken, um ihn einzuschalten.

#### 2 Den Eingang des Fernsehers so umschalten, dass er mit dem Receiver verbunden ist.

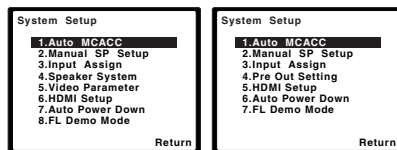
- Nur *VSX-821*: Den Eingang des Fernsehers auf den Eingang umschalten, der diesen Receiver mittels des entsprechenden Composite- oder Component-Kabels mit dem Fernseher verbindet.

#### 3 Drücken Sie **RECEIVER** und anschließend **SETUP**.

Auf dem Fernseher erscheint das Systemeinstellungs-Menü. Verwenden Sie **↑/↓/←/→** und **ENTER** auf der Fernbedienung, um durch die verschiedenen Menüs zu navigieren und Menüpunkte auszuwählen. Drücken Sie **RETURN** zur Bestätigung und um das gegenwärtige Menü zu verlassen.

- Drücken Sie **SETUP**, um jederzeit das System-Setup-Menü zu verlassen.

### 4 Wählen Sie die Einstellung aus, die Sie justieren möchten.



(VSX-826)

(VSX-821)

- Auto MCACC** – Dies ist eine schnelle und wirksame automatische Surround-Einstellung (siehe *Automatische Einstellung des Surroundklangs (MCACC)* auf Seite 24).
- Manual SP Setup**
  - Speaker Setting** – Die Größe und die Anzahl der angeschlossenen Lautsprecher angeben (siehe unten).
  - Crossover Network** – Bestimmen Sie hier, welche Frequenzen zum Subwoofer gesendet werden sollen (siehe Seite 39).
  - Channel Level** – Stellen Sie hier die Gesamtbalance Ihres Lautsprechersystems ein (siehe Seite 40).
  - Speaker Distance** – Bestimmen Sie hier die Entfernung Ihrer Lautsprecher von der Hörposition (siehe Seite 40).
- Input Assign** – Geben Sie an, welche Geräte Sie an die Component-Video-Eingänge angeschlossen haben (siehe *Eingangszuweisungsmenü* auf Seite 40).
- Speaker System** (nur *VSX-826*) – Gibt an, wie die Lautsprecher-Anschlüsse verwendet werden (siehe *Lautsprechersystem-Einstellung* (nur *VSX-826*) auf Seite 41).
- Video Parameter** (nur *VSX-826*)
  - Video Converter** – Wandelt für alle Video-Typen Video-Signale für die Ausgabe vom HDMI-OUT-Anschluss um (Seite 41).
  - Resolution** – Gibt die ausgegebene Auflösung des Video-Signals an (Seite 41).
  - Aspect** – Gibt das Verhältnis von Bildbreite zu Bildhöhe an (Seite 42).
- Pre Out Setting** (nur *VSX-821*) – Angeben, wie die Ausgänge **PRE OUT SURR BACK/FRONT HEIGHT** verwendet werden (siehe *Pre-Out-Einstellung* (nur *VSX-821*) auf Seite 42).
- HDMI Setup** – Stellt bei Anschluss an ein Gerät/einen Fernseher, das/der **Control** mit HDMI-Funktion unterstützt, synchronisierte Operationen ein (siehe *HDMI Setup* auf Seite 43).

- Auto Power Down** – Schaltet automatisch den Strom aus, wenn der Receiver mehrere Stunden nicht in Betrieb war (siehe *Menü zur automatischen Abschaltung des Stroms* auf Seite 42).
- FL Demo Mode** – Stellt die Demo-Anzeige auf dem Display des vorderen Bedienfelds ein (siehe *Menü FL-Demo-Modus* auf Seite 42).

### Manuelles Lautsprecher-Setup

Dieser Receiver ermöglicht Ihnen detaillierte Einstellungen, um die Raumklang-Leistung zu optimieren. Sie müssen diese Einstellungen nur einmal durchführen (es sei denn, Sie verändern die Aufstellung Ihres gegenwärtigen Lautsprecher-Systems oder Sie fügen dem Lautsprecher-System neue Lautsprecher hinzu).

Diese Einstellungen sind für die Feinabstimmung Ihres Systems bestimmt; wenn Sie allerdings mit den in *Automatische Einstellung des Surroundklangs (MCACC)* auf Seite 24 vorgenommenen Einstellungen zufrieden sind, müssen Sie all diese Einstellungen nicht durchführen.

#### ACHTUNG

- Die im System Setup verwendeten Testtöne haben eine hohe Lautstärke.

#### Wichtig

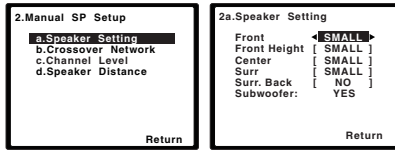
- Nur *VSX-826*: Je nach der vorgenommenen **Speaker System**-Menü zeigen sich Unterschiede bei den Lautsprecher-Positionen, die eingestellt werden können. Das Bildschirmenü-Display für diese Betriebsanweisungen zeigt ein Beispiel, bei dem die **Speaker System**-Einstellung auf **Surr. Back** (hintere Surround-Lautsprecher) vorgenommen worden ist.
- Nur *VSX-821*: Je nach der vorgenommenen **Pre Out Setting** zeigen sich Unterschiede bei den Lautsprecher-Positionen, die eingestellt werden können. Das Bildschirmenü-Display für diese Betriebsanweisungen zeigt ein Beispiel, bei dem die **Pre Out Setting** auf **Surr. Back** (hintere Surround-Lautsprecher) vorgenommen worden ist.

### Lautsprecher-Einstellung

Verwenden Sie diese Einstellung, um Ihre Lautsprecher-Konfiguration zu spezifizieren (Größe, Anzahl der Lautsprecher). Es ist immer gut sicherzustellen, dass die unter *Automatische Einstellung des Surroundklangs (MCACC)* auf Seite 24 durchgeführten Einstellungen ordnungsgemäß sind.

**1 Wählen Sie „Manual SP Setup“ aus dem System-Setup-Menü.**

**2 Wählen Sie „Speaker Setting“ aus dem Manual SP Setup-Menü.**



(VSX-826)

**3 Wählen Sie das Lautsprecherset aus, das Sie einstellen wollen, und dann die Lautsprechergröße.**

Verwenden Sie  $\leftarrow/\rightarrow$ , um die Größe (und Anzahl) der folgenden Lautsprecher auszuwählen:

- **Front** – Wählen Sie **LARGE** aus, wenn Ihre Front-Lautsprecher Bassfrequenzen effizient wiedergeben oder wenn Sie keinen Subwoofer angeschlossen haben. Wählen Sie **SMALL** aus, um die Bassfrequenzen zum Subwoofer zu leiten.
- **Center** – Wählen Sie **LARGE** aus, wenn Ihr Center-Lautsprecher Bassfrequenzen effizient wiedergibt, oder wählen Sie **SMALL** aus, um die Bassfrequenzen zu den anderen Lautsprechern oder zum Subwoofer zu leiten. Wenn Sie keinen Center-Lautsprecher angeschlossen haben, wählen Sie **NO** aus (der Center-Kanal wird zu den anderen Lautsprechern übertragen).
- **Front Height** – Wählen Sie **LARGE**, wenn Ihre Front-Höhenlautsprecher die Bassfrequenzen effektiv wiedergeben. Wählen Sie **SMALL** aus, um die Bassfrequenzen zu den anderen Lautsprechern oder zum Subwoofer zu senden. Wenn Sie die Front-Höhenlautsprecher nicht angeschlossen haben, **NO** wählen.  
– Nur VSX-821: Die **Front Height**-Einstellung kann nur vorgenommen werden, wenn **Pre Out Setting** auf **Height** eingestellt ist.
- **Surr** – Wählen Sie **LARGE** aus, wenn Ihre hinteren Surround-Lautsprecher Bassfrequenzen effizient wiedergeben. Wählen Sie **SMALL** aus, um die Bassfrequenzen zu den anderen Lautsprechern oder zum Subwoofer zu senden. Wenn Sie keinen Surround-Lautsprecher angeschlossen haben, wählen Sie **NO** (der Ton der Surround-Kanäle wird an den anderen Lautsprechern ausgegeben).

- **Surr. Back** – Geben Sie die Anzahl der vorhandenen hinteren Surround-Lautsprecher ein (einen, zwei oder keinen). Wählen Sie **LARGE**, wenn Ihre hinteren Surround-Lautsprecher Bassfrequenzen effektiv wiedergeben. Wählen Sie **SMALL** aus, um die Bassfrequenzen zu den anderen Lautsprechern oder zum Subwoofer zu senden. Wählen Sie **NO**, wenn Sie keinen hinteren Surround-Lautsprecher angeschlossen haben.

– Nur VSX-821: Die **Surr. Back**-Einstellung kann nur vorgenommen werden, wenn **Pre Out Setting** auf **Surr. Back** eingestellt ist.

– Nur VSX-821: Wenn nur ein hinterer Surround-Lautsprecher gewählt wird, ist darauf zu achten, dass der zusätzliche Verstärker an den Anschluss **PRE OUT L (Single)** angeschlossen wird.

– Nur VSX-826: Falls Sie nur einen hinteren Surround-Lautsprecher anschließen, schließen Sie diesen an den **SURROUND BACK L (Single)**-Anschluss an.

- **Subwoofer** – Wenn Sie hier **YES** auswählen, werden LFE-Signale und Bassfrequenzen der Kanäle, die auf **SMALL** eingestellt sind, über den Subwoofer ausgegeben (siehe Hinweise unten). Wählen Sie die **PLUS**-Einstellung aus, wenn Sie möchten, dass der Subwoofer Bassklang kontinuierlich ausgibt, oder wenn Sie einen volleren Bass erzielen möchten (die normalerweise über die Front- und den Center-Lautsprecher wiedergegebenen Bassfrequenzen werden ebenfalls zum Subwoofer geleitet). Wenn Sie keinen Subwoofer angeschlossen haben, wählen Sie **NO** aus (die Bassfrequenzen werden von anderen Lautsprechern ausgegeben).

**4 Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie RETURN.**

Nun kehren Sie zum Manual SP-Setup-Menü zurück.

#### **Hinweis**

- Wenn Sie für die Front-Lautsprecher die Option **SMALL** ausgewählt haben, wird der Subwoofer automatisch auf **YES** fest eingestellt. Wenn die Front-Lautsprecher auf **SMALL** eingestellt werden, können Center-, Surround- und Front-Höhenlautsprecher auf **LARGE** eingestellt werden. In diesem Falle werden alle Bassfrequenzen zum Subwoofer gesendet.
- Wenn die Surround-Lautsprecher auf **NO** eingestellt sind, werden die hinteren Surround-Lautsprecher automatisch auf **NO** eingestellt.
- Wenn Sie über einen Subwoofer verfügen und starke Bässe mögen, würden Sie logischerweise **LARGE** für die Front-Lautsprecher und **PLUS** für den Subwoofer auswählen. Daraus ergeben sich aber nicht die besten

Bass-Ergebnisse. Je nach Lautsprecherposition in Ihrem Zimmer könnten Sie aufgrund des Wegfalls der Niederfrequenzen eine Verringerung des Bassvolumens wahrnehmen. Versuchen Sie in diesem Fall, die Position oder die Ausrichtung der Lautsprecher zu ändern. Wenn Sie keine guten Ergebnisse erzielen können, achten Sie bei Einstellung von **PLUS** und **YES**, oder wenn die Front-Lautsprecher auf **LARGE** und **SMALL** eingestellt sind, jeweils auf das Bassverhalten, und beurteilen Sie, welche Einstellung den besten Klang liefert. Wenn Sie Probleme haben, ist es das Beste, durch Auswahl von **SMALL** für die Front-Lautsprecher alle Bassklänge zum Subwoofer zu leiten.

### Crossover-Netzwerk

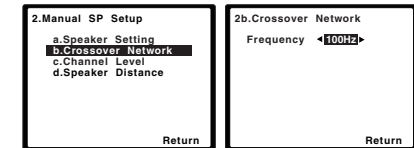
- Grundeinstellung: **100Hz**

Diese Einstellung entscheidet über die Übergangsfrequenz zwischen den als **LARGE** ausgewählten Lautsprechern bzw. dem Subwoofer und den als **SMALL** ausgewählten Lautsprechern. Die Einstellung entscheidet zudem, wo die Ausschaltung für die Basstöne im LFE-Kanal durchgeführt wird.

- Hinsichtlich weiterer Informationen über die Auswahl der Lautsprechergröße lesen Sie *Lautsprecher-Einstellung* auf Seite 38.

**1 Wählen Sie „Manual SP Setup“ aus dem System-Setup-Menü.**

**2 Wählen Sie „Crossover Network“ aus dem Manual SP Setup-Menü.**



**3 Wählen Sie den Ausschaltpunkt der Frequenz aus.** Frequenzen unterhalb des Ausschaltpunktes werden zum Subwoofer (oder zu den **LARGE**-Lautsprechern) gesendet.

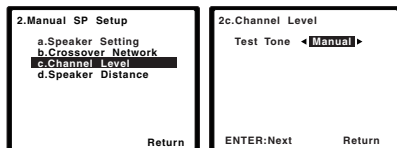
**4 Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie RETURN.** Nun kehren Sie zum Manual SP-Setup-Menü zurück.

## Kanalpegel

Mit den Pegelkanal-Einstellungen können Sie die Gesamtbalance Ihres Lautsprecher-Systems einstellen, ein wichtiger Faktor bei der Einrichtung eines Heimkinosystems.

**1 Wählen Sie „Manual SP Setup“ aus dem System-Setup-Menü.**

**2 Wählen Sie „Channel Level“ aus dem Manual SP Setup-Menü.**

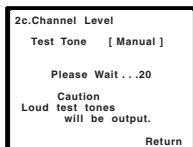


**3 Wählen Sie eine Setup-Option.**

- **Manual** – Sie bewegen den Prüftönen manuell von Lautsprecher zu Lautsprecher und stellen die Kanalpegel individuell ein.
- **Auto** – Die Prüftöne bewegen sich zum Einstellen der Kanalpegel automatisch von Lautsprecher zu Lautsprecher.

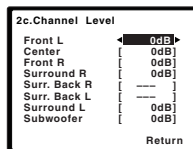
**4 Bestätigen Sie die von Ihnen ausgewählte Setup-Option.**

Die Prüftöne werden ausgegeben, nachdem Sie **ENTER** gedrückt haben. Nachdem die Lautstärke den Referenzpegel erreicht hat, werden Testtöne abgegeben.



**5 Stellen Sie den Pegel für jeden Kanal mit  $\leftarrow/\rightarrow$  ein.**

Wenn Sie **Manual** ausgewählt haben, verwenden Sie bitte  $\uparrow/\downarrow$ , um die Lautsprecher umzuschalten. Die **Auto**-Einstellung gibt die Prüftöne in der auf dem Bildschirm angezeigten Reihenfolge aus:



Stellen Sie den Pegel aller Lautsprecher ein, sobald ein Prüftönen ausgegeben wird.

### Hinweis

- Wenn Sie ein Schalldruck (SPL)-Messgerät verwenden, führen Sie die Ablesung stets in Ihrer Haupthörposition durch, und stellen Sie jeden Lautsprecherpegel auf 75 dB SPL (C-Bewertung, langsame Ablesung).
- Der Subwoofer-Prüftönen wird mit geringer Lautstärke ausgegeben. Sie müssen den Pegel möglicherweise nach dem Test mit einem Soundtrack einstellen.

**6 Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie RETURN.**

Nun kehren Sie zum Manual SP-Setup-Menü zurück.

### Tipp

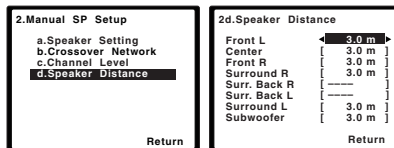
- Durch Drücken von **RECEIVER**, danach **CH SELECT** und **LEV +/-** auf der Fernbedienung können Sie jederzeit die Kanalpegel verändern. Sie können auch **CH SELECT** drücken und mit den Tasten  $\uparrow/\downarrow$  den Kanal wählen und dann mit den Tasten  $\leftarrow/\rightarrow$  die Kanalpegel einstellen.

## Lautsprecherentfernung

Für eine gute Klangtiefe und -trennung Ihres Systems müssen Sie die Entfernung Ihrer Lautsprecher von der Hörposition spezifizieren. Der Receiver kann dann die richtige Verzögerung für einen effizienten Raumklang hinzufügen.

**1 Wählen Sie „Manual SP Setup“ aus dem System-Setup-Menü.**

**2 Wählen Sie „Speaker Distance“ aus dem Manual SP Setup-Menü.**



**3 Stellen Sie die Entfernung für jeden Lautsprecher mit  $\leftarrow/\rightarrow$  ein.**

Sie können die Entfernung eines Lautsprechers mit einer Genauigkeit von 10 Zentimeter eingeben.

**4 Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie RETURN.**

Nun kehren Sie zum Manual SP-Setup-Menü zurück.

## Eingangszuweisungsmenü

Sie müssen nur dann Einstellungen im Menü Input Assign vornehmen, wenn Sie Ihre Geräte nicht entsprechend den Voreinstellungen für die Component-Video-Eingänge angeschlossen haben.

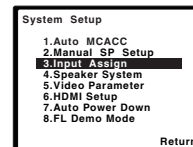
- Grundeinstellung:
  - **Component-1: DVD**
  - **Component-2: DVR (DVR/BDR)**

### Wichtig

- Wenn Sie eine Quellenkomponente über einen Component-Video-Eingang an den Receiver anschließen, sollte auch Ihr Fernsehgerät an den Ausgang **COMPONENT VIDEO MONITOR OUT** oder **HDMI OUT** (nur VSX-826) dieses Receivers angeschlossen sein (Abwärtskonvertieren von Component-Video ist nicht möglich nach der Zuweisung eines Eingangs).

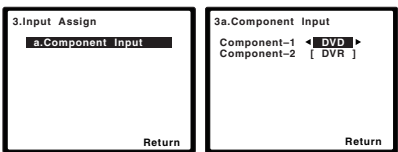
Wenn Sie die Component-Video-Anschlüsse nicht entsprechend den oben genannten Grundeinstellungen vorgenommen haben, müssen Sie den nummerierten Eingang des angeschlossenen Geräts zuweisen (ansonsten wird u. U. das Videosignal einer anderen Komponente wiedergegeben). Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie unter *Verwendung der Component-Video-Buchsen* auf Seite 20.

**1 Wählen Sie „Input Assign“ aus dem System-Setup-Menü.**



(VSX-826)

**2 Wählen Sie „Component Input“ aus dem Input Assign-Menü.**



**3 Wählen Sie die Nummer des Component-Video-Eingangs aus, an den Sie Ihre Videokomponente angeschlossen haben.**

Die Nummern entsprechen den Nummern neben den Eingängen auf der Rückseite des Receivers.

**4 Wählen Sie das Gerät aus, das dem entspricht, das Sie an diesen Eingang angeschlossen haben.**

Wählen Sie zwischen BD, DVD, TV (TV/SAT), DVR (DVR/ BDR) oder OFF.

- Verwenden Sie  $\leftarrow/\rightarrow$  und ENTER, um dies zu tun.
- Wenn Sie einen Geräteingang einer bestimmten Funktion zuweisen, werden alle Geräteeingänge, die dieser Funktion zuvor zugewiesen wurden, automatisch abgeschaltet.
- Stellen Sie sicher, dass Sie Audio von dem Gerät an den entsprechenden Eingängen auf der Rückseite des Receivers angeschlossen haben.

**5 Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie RETURN.**

Nun kehren Sie zum Menü Input Assign zurück.

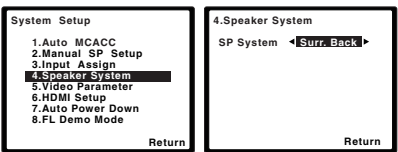
- Hinsichtlich der Zuordnung der digitalen Signaleingänge siehe *Wählen des Audio-Eingangssignals* auf Seite 26.

**Lautsprechersystem-Einstellung (nur VSX-826)**

Angaben, ob die hintere Surround-Lautsprecher- (oder Lautsprecher-B-) oder die Front-Höhenlautsprecher-Verbindung mit den B-Lautsprecher-Anschlüssen verwendet wird.

- Grundeinstellung: **Surr. Back**

**1 Wählen Sie „Speaker System“ aus dem System-Setup-Menü.**



**2 Die Lautsprechersystem-Einstellung unter Verwendung von  $\leftarrow/\rightarrow$  wählen.**

- **Surr. Back** – Der Ton wird vom hinteren Surround-Lautsprecher oder vom Lautsprecher B abgegeben.
- **Height** – Der Ton wird vom Front-Höhenlautsprecher abgegeben.

**3 Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie RETURN.**

Nun kehren Sie zum System-Setup-Menü zurück.

**Videoparameter-Einstellung (nur VSX-826)**

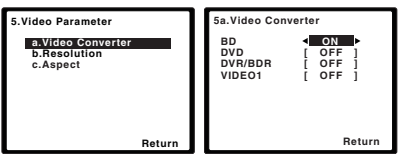
Dieser Receiver kann den Videosignal-Eingang von Composite-/Component-Video-Anschlüssen aufwärts wandeln; die Ausgabe erfolgt vom HDMI-OUT-Anschluss. Nachfolgend werden die verschiedenen Einstellungen für diese Funktion angegeben.

**Video-Konverter**

Diese Einstellung gibt für die Funktion, die das von jedem Composite-/Component-Videoanschluss eingegebene Videosignal wandelt, zulässig/nicht zulässig an. Wenn **OFF** gewählt wurde, können Auflösung und Bildschirm-Seitenverhältnis nicht eingestellt werden.

**1 Wählen Sie „Video Parameter“ aus dem System-Setup-Menü.**

**2 Wählen Sie „Video Converter“ aus dem Video Parameter-Menü.**



**3 Die Einstellung für die Wandlung jedes Typs des Video-Eingangs wählen.**

- **ON** – Das Signal wird auch zum HDMI-OUT-Anschluss abgegeben.
- **OFF** – Der Signal-Eingang vom HDMI-Anschluss der gewählten Eingangsfunktion wird vom HDMI-OUT-Anschluss abgegeben. Der Signal-Eingang vom analogen Composite- Video und dem Component-Video wird nicht vom HDMI-OUT-Anschluss abgegeben.

**4 Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie RETURN.**

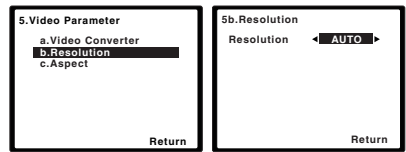
Rückkehr zum Videoparameter-Menü.

**Auflösung**

Gibt die Ausgangs-Auflösung der Video-Signals wieder (wenn Video-Eingangssignale am Anschluss HDMI OUT ausgegeben werden, dann wählen Sie diese entsprechend der Auflösung Ihres Monitors und den Bildern, die Sie sich anschauen möchten).

**1 Wählen Sie „Video Parameter“ aus dem System-Setup-Menü.**

**2 Wählen Sie „Resolution“ aus dem Video Parameter-Menü.**



**3 Die ausgegebene Auflösung wählen.**

- **AUTO** – Die Auflösung wird entsprechend der Leistungsfähigkeit des mittels HDMI angeschlossenen Fernsehers (Monitor) automatisch gewählt.
- **PURE** – Die Signale werden mit der gleichen Auflösung ausgegeben wie eingegeben.
- **480p/720p/1080i/1080p** – Das Signal wird mit der hier angegebenen Auflösung ausgegeben (**480p** bedeutet eine Auflösung von 480p/576p).

**4 Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie RETURN.**

Rückkehr zum Videoparameter-Menü.

**Hinweis**

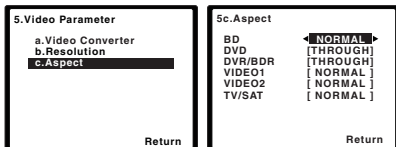
- Wenn eine Auflösung eingestellt ist, mit der das Fernsehgerät (bzw. der Monitor) nicht kompatibel ist, wird kein Bild ausgegeben. In bestimmten Fällen wird außerdem aufgrund von Kopierschutzsignalen kein Bild ausgegeben. Ändern Sie in diesem Fall die Einstellung.
- Wenn ein Display mit HDMI angeschlossen ist, wenn hier eine andere Einstellung als **PURE** vorgenommen ist und 480i/576i Analog-Signale eingespeist werden, werden 480p/576p Signale von den Component-Ausgangsbuchsen ausgegeben.

**Seitenverhältnis**

Gibt das Bildschirm-Seitenverhältnis an, wenn analoge Video-Eingangssignale am HDMI OUT-Anschluss ausgegeben werden. Nehmen Sie Ihre gewünschten Einstellungen vor, während jede Einstellung im Display geprüft wird (wenn das Bild nicht zum Monitortyp passt, treten Abschnitten oder schwarze Balken auf).

**1 Wählen Sie „Video Parameter“ aus dem System-Setup-Menü.**

**2 Wählen Sie „Aspect“ aus dem Video Parameter-Menü.**



**3 Das gewünschte Bildschirm-Seitenverhältnis wählen.**

- **THROUGH** – Das eingegebene Videosignal wird unverändert abgegeben.
- **NORMAL** – Schwarze Bänder erscheinen am oberen und unteren Rand oder an beiden Seiten.

**4 Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie RETURN.**

Rückkehr zum Videoparameter-Menü.

**Hinweis**

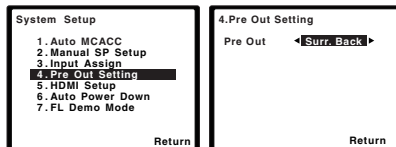
- Falls das Bild nicht zu Ihrem Monitortyp passt, stellen Sie das Seitenverhältnis an der Quellkomponente oder am Monitor ein.

**Pre-Out-Einstellung (nur VSX-821)**

Spezifizieren Sie entweder unter Verwendung des oder der hinteren Surround-Lautsprecher(s) oder der Front-Höhenlautsprecher die Verbindung mit den **PRE OUT SURR BACK/FRONT HEIGHT**-Ausgängen. Für den Lautsprecher-Anschluss ist ein zusätzlicher Verstärker erforderlich.

- Grundeinstellung: **Surr. Back**

**1 Wählen Sie „Pre Out Setting“ aus dem System-Setup-Menü.**



**2 Wählen Sie unter Verwendung von ←/→, welcher Lautsprecher an die PRE OUT SURR BACK/FRONT HEIGHT-Ausgänge anzuschließen ist.**

- **Surr. Back** – Schließen Sie den hinteren Surround-Lautsprecher an.
- **Height** – Schließen Sie den Front-Höhenlautsprecher an.

**3 Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie RETURN.**

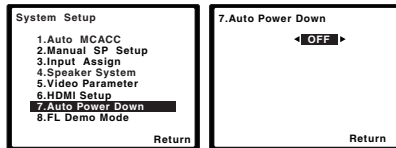
Nun kehren Sie zum System-Setup-Menü zurück.

**Menü zur automatischen Abschaltung des Stroms**

Schaltet den Receiver nach einer bestimmten Zeit automatisch aus (wenn der Strom eine bestimmte Zeit eingeschaltet war und der Receiver mehrere Stunden nicht in Betrieb war).

- Grundeinstellung: **OFF**

**1 Wählen Sie „Auto Power Down“ aus dem System-Setup-Menü.**



(VSX-826)

**2 Die zulässige Zeitdauer angeben, bevor der Strom ausgeschaltet wird (wenn er nicht in Funktion war).**

- Es können 2, 4 oder 6 Stunden gewählt werden, oder es kann **OFF** eingestellt werden (wenn keine automatische Abschaltung gewünscht wird).

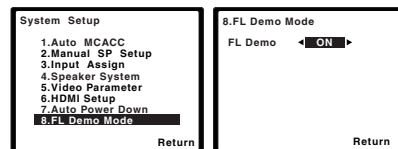
**3 Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie RETURN.**

Nun kehren Sie zum System-Setup-Menü zurück.

**Menü FL-Demo-Modus**

Einstellen, ob verschiedene Demos auf dem Display auf dem vorderen Bedienfeld angezeigt werden oder nicht.

**1 Wählen Sie „FL Demo Mode“ aus dem System-Setup-Menü.**



(VSX-826)

**2 ON oder OFF für das Demo-Display wählen.**

**3 Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie RETURN.**

Nun kehren Sie zum System-Setup-Menü zurück.

## Kapitel 7: Control mit HDMI- Funktion

Die unten genannten synchronisierten Operationen mit **Control** mit HDMI-kompatiblen Pioneer-Fernseher oder einem Blu-ray Disc-Player oder einem anderen Fabrikat, das **Control** mit HDMI-Funktionen unterstützt, sind möglich, wenn das Gerät mit einem HDMI-Kabel an den Receiver angeschlossen ist.

### • Synchronisierter Verstärker-Modus

Die Lautstärke des Receivers kann eingestellt oder der Klang stummgeschaltet werden, indem die Fernbedienung des Fernsehers verwendet wird.

### • Strom-Synchronisation mit dem Fernseher

### • Automatisches Umschalten von Eingängen

Der Eingang des Receivers wird automatisch umgeschaltet, wenn der Eingang des Fernsehers geändert wird oder ein mit **Control** mit HDMI kompatibles Gerät abgespielt wird.

### 👁️ Wichtig

- Bei Pioneer-Geräten wird **Control** mit HDMI-Funktionen als „KURO LINK“ bezeichnet.
- Sie können diese Funktion nicht bei Geräten verwenden, die **Control** mit HDMI nicht unterstützen.
- Wir garantieren nur, dass dieser Receiver mit von der Firma Pioneer hergestellten Geräten arbeitet, die mit **Control** mit HDMI kompatibel sind, sowie mit Geräten anderer Marken, die die Funktion **Control** mit HDMI unterstützen. Wir garantieren jedoch nicht, dass alle synchronisierten Operationen bei Geräten anderer Marken funktionieren, die die Funktion **Control** mit HDMI unterstützen.
- Verwenden Sie ein High Speed-HDMI®-Kabel, wenn Sie **Control** mit HDMI-Funktion nutzen. **Control** mit HDMI-Funktion arbeitet möglicherweise nicht richtig, wenn ein anderer HDMI-Kabel-Typ verwendet wird.
- Für Einzelheiten über aktuelle Bedienungen, Einstellungen usw. siehe auch die Bedienungsanleitungen für jede für jedes Gerät.

## Control mit HDMI-Verbindungen

Ein synchronisierter Betrieb für einen angeschlossenen Fernseher und bis zu vier Geräten kann realisiert werden.

- Bitte achten Sie darauf, das Audiokabel des Fernsehers an den Audio-Eingang dieser Einheit anzuschließen. Wenn der Fernseher und der Receiver über HDMI-Anschlüsse angeschlossen sind und der Fernseher die HDMI-Audio-Rückkanal-Funktion unterstützt, wird der Ton des Fernsehers über den HDMI-Anschluss in den Receiver eingegeben, so dass es nicht erforderlich ist, ein Audiokabel anzuschließen. In diesem Falle ist **ARC** beim **HDMI Setup** auf **ON** einzustellen (siehe *HDMI Setup* unten).

Einzelheiten finden Sie im Abschnitt *Anschluss unter Verwendung von HDMI* auf Seite 16.

### 👁️ Wichtig

- Schalten Sie vor dem Anschluss oder der Änderung von Anschlüssen dieser Anlage unbedingt den Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Nachdem Sie alle Anschlüsse hergestellt haben, schließen Sie das Netzkabel an eine Netzsteckdose an.
- Nachdem der Receiver an eine Netzsteckdose angeschlossen ist, beginnt ein 2 bis 10 Sekunden langer HDMI-Initialisierungsvorgang. Sie können während dieser Initialisierung keine Bedienverfahren ausführen. Die HDMI-Anzeige an der Displayeinheit blinkt während der Initialisierung, und Sie können den Receiver einschalten, wenn sie nicht mehr blinkt.
- Um diese Funktion optimal zu nutzen, empfehlen wir, dass Sie Ihr HDMI-Gerät nicht an einen Fernseher, sondern lieber direkt an den HDMI-Anschluss dieses Receivers anschließen.
- Während der Receiver mit vier HDMI-Eingängen ausgestattet ist, kann die Funktion **Control** mit HDMI nur mit bis zu drei DVD- oder Blu-ray-Disc-Playern oder bis zu drei Blu-ray-Disc-Recordern verwendet werden.

## HDMI Setup

Sie müssen die Einstellungen dieses Receivers und der angeschlossenen **Control** mit HDMI-kompatiblen Komponenten justieren, um Gebrauch von der **Control** mit HDMI-Funktion zu machen. Weitere Einzelheiten siehe die Bedienungsanleitungen der jeweiligen Komponenten.

### 1 Schalten Sie den Receiver und Ihr Fernsehgerät ein.

👁️ **RECEIVER** drücken, um ihn einzuschalten.

### 2 Den Eingang des Fernsehers so umschalten, dass er mit dem Receiver verbunden ist.

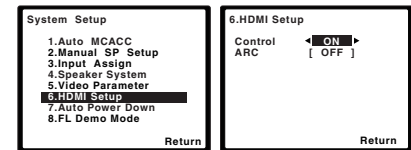
- Nur *VX-821*: Den Eingang des Fernsehers auf den Eingang umschalten, der diesen Receiver mittels des entsprechenden Composite- oder Component- Kabels mit dem Fernseher verbindet.

### 3 Drücken Sie **RECEIVER** und anschließend **SETUP**.

Auf dem Fernseher erscheint das Systemeinstellungs-Menü. Verwenden Sie **↑/↓/←/→** und **ENTER** auf der Fernbedienung, um durch die verschiedenen Menüs zu navigieren und Menüpunkte auszuwählen. Drücken Sie **RETURN** zur Bestätigung und um das gegenwärtige Menü zu verlassen.

- Drücken Sie **SETUP**, um jederzeit das System-Setup-Menü zu verlassen.

### 4 Wählen Sie „HDMI Setup“ aus dem System-Setup-Menü.



(VSX-826)

### 5 Wählen Sie die gewünschte „Control“-Einstellung aus.

Wählen Sie, ob Sie **Control** dieser Einheit mit HDMI-Funktion auf **ON** oder **OFF** einstellen. Sie müssen **ON** einstellen, um **Control** mit HDMI-Funktion zu verwenden.

Wenn Sie ein Gerät verwenden, das **Control** mit HDMI-Funktion nicht unterstützt, stellen Sie **OFF** ein.

- **ON** – Ermöglicht **Control** mit HDMI-Funktion. Wenn der Strom für diese Einheit ausgeschaltet und Sie haben eine unterstützte Quelle, die mit der Wiedergabe beginnt, während **Control** mit HDMI-Funktion verwendet wird, werden der Audio- und der Video-Ausgang vom HDMI-Anschluss vom Fernseher ausgegeben.

- **OFF – Control** mit HDMI ist deaktiviert. Es kann kein Synchronbetrieb durchgeführt werden. Wenn die Stromversorgung dieser Einheit ausgeschaltet ist, werden Audio und Video von über HDMI angeschlossenen Quellen nicht ausgegeben.

## 6 Wählen Sie die gewünschte „ARC“-Einstellung aus.

Wenn ein Fernseher, der die HDMI-Audio-Rückkanal-Funktion unterstützt, an den Receiver angeschlossen ist, kann der Ton des Fernsehers über den HDMI-Anschluss eingegeben werden.

- **ON** – Der Ton des Fernsehers wird über den HDMI-Anschluss eingegeben. Dies kann nur gewählt werden, wenn **Control** auf **ON** eingestellt ist.
- **OFF** – Der Ton des Fernsehers wird von anderen Audio-Eingangsanschlüssen als den HDMI-Eingängen eingegeben.

## 7 Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie RETURN.

Nun kehren Sie zum System-Setup-Menü zurück.

---

## Vor Verwendung der Synchronisierung

Wenn Sie alle Anschlüsse und Einstellungen vorgenommen haben, müssen Sie:

- 1 **Alle Komponenten in den Bereitschaftsmodus versetzen.**
- 2 **Schalten Sie den Strom für alle Geräte ein, wobei Sie den Strom für den Fernseher zuletzt einschalten.**
- 3 **Wählen Sie den HDMI-Eingang, an dem das Fernsehgerät an diesem Receiver angeschlossen ist, und sehen Sie, ob der Videoausgang von angeschlossenen Geräten richtig auf dem Bildschirm erscheint oder nicht.**
- 4 **Prüfen Sie, ob die an die HDMI-Eingänge angeschlossenen Geräte richtig angezeigt werden.**

---

## Synchronisierte Operationen

**Control** mit einem HDMI-kompatiblen Gerät, das an den Receiver angeschlossen ist, arbeitet, wie unten beschrieben, synchronisiert (sync).

- **Synchronisierter Verstärker-Modus**
  - Stellen Sie vom Menü-Bildschirm der **Control** mit HDMI-kompatiblen Fernseher die durch diesen Receiver wiederzugebenden Audio-Signale ein, und der Receiver wird in den synchronisierten Amp-Modus (Verstärkermodus) umgeschaltet.

- Wenn der synchronisierte Verstärkermodus eingeschaltet ist, kann er jederzeit aufgehoben werden, wenn die Stromversorgung des Receivers ausgeschaltet wird. Um den synchronisierten Amp-Modus (Verstärkermodus) wieder anzuschalten, stellen Sie vom Menü-Bildschirm des Fernsehers usw. Audio ein, das durch den Receiver wiedergegeben werden soll. Dieser Receiver wird gestartet und schaltet in den synchronisierten Amp-Modus (Verstärkermodus) um.
- Wenn sich das System im synchronisierten Verstärkermodus befindet, wird der synchronisierte Verstärkermodus abgebrochen, wenn eine Funktion betätigt wird, durch die der Ton des Fernsehers vom Bildschirmen des Fernsehers usw. abgegeben wird.
- Wenn der synchronisierte Verstärkermodus abgebrochen wird, wird die Stromversorgung des Receivers ausgeschaltet, wenn Sie einen HDMI-Eingang verwendet oder sich ein Fernsehprogramm auf dem Fernseher angeschaut haben.

- **Strom-Synchronisation mit dem Fernseher**

- Wenn das Fernsehgerät auf Bereitschaftsbetrieb gestellt ist, ist der Receiver ebenfalls auf Bereitschaftsbetrieb gestellt. (Nur wenn der Eingang für ein über eine HDMI-Verbindung angeschlossenes Gerät gewählt ist oder beim Fernsehen.)

- **Automatisches Umschalten von Eingängen**

- Der Eingang des Receivers schaltet sich automatisch um, wenn **Control** mit HDMI-kompatiblen Gerät wiedergegeben wird.
- Der Eingang des Receivers wird automatisch umgeschaltet, wenn der Eingang des Fernsehers umgeschaltet wird.
- Der synchronisierte Amp-Modus (Verstärkermodus) bleibt bestehen, auch wenn der Eingang des Receivers auf ein Gerät umgeschaltet wird, das nicht durch HDMI angeschlossen ist.

---

## Anschlüsse mit einem Produkt einer anderen Marke, das Control mit HDMI-Funktion unterstützt

Die synchronisierten Operationen unten können verwendet werden, wenn **Control** des Receivers mit HDMI-Funktion an einen Fernseher einer anderen Marke als Pioneer angeschlossen ist, der **Control** mit HDMI-Funktion unterstützt. (Je nach dem verwendeten Fernseher kann es jedoch sein, dass einige **Control** mit HDMI-Funktionen nicht arbeiten.)

Wenn das Fernsehgerät auf Bereitschaftsbetrieb gestellt ist, ist der Receiver ebenfalls auf Bereitschaftsbetrieb gestellt. (Nur wenn der Eingang für ein über eine HDMI-Verbindung angeschlossenes Gerät gewählt ist oder beim Fernsehen.)

- Der Klang des Fernsehprogramms oder ein externer am Fernsehgerät angeschlossener Eingang kann ebenfalls von dem am Receiver angeschlossenen Lautsprechern ausgegeben werden. (Wenn der Fernseher die Audio-Rückkanal-Funktion nicht unterstützt, ist zusätzlich zum HDMI-Kabel der Anschluss eines optischen Digitalkabels usw. erforderlich.)

Die unten angegebenen synchronisierten Operationen können verwendet werden, wenn **Control** mit HDMI an den Player oder Recorder einer anderen Marke als Pioneer angeschlossen wird, der **Control** mit HDMI unterstützt.

- Wenn die Wiedergabe am Player oder Recorder beginnt, schaltet der Receiver-Eingang auf den HDMI-Eingang um, an den die betreffende Komponente angeschlossen ist.

Zu den neuesten Informationen über die Modelle anderer Marken als Pioneer und Produkten, die **Control** mit HDMI-Funktion unterstützen, siehe die Website von Pioneer.

---

## Hinweise für den Umgang mit Control mit HDMI-Funktion

- Den Fernseher und die Geräte (Blu-ray-Disc-Player usw.) direkt an diesen Receiver anschließen. Eine Unterbrechung des direkten Anschlusses mit anderen Verstärkern oder einem AV-Wandler (wie einem HDMI-Schalter) kann zu Betriebsstörungen führen.
- Wenn **Control** des Receivers eingeschaltet ist (**ON**), ist es, auch wenn sich der Receiver im Standby-Modus befindet, möglich, die Audio- und Video-Signale von einem Player über HDMI zu einem Fernseher auszugeben, ohne dass der Receiver Tonsignale abgibt, aber nur, wenn eine **Control** mit einem HDMI-kompatiblen Gerät (Blu-ray-Disc-Player usw.) und einem kompatiblen Fernseher angeschlossen sind. In diesem Fall schaltet die Stromversorgung des Receivers ein, und die **HDMI**-Anzeigen leuchten auf.



## Kapitel 8: Steuerung Ihrer übrigen System-Geräte

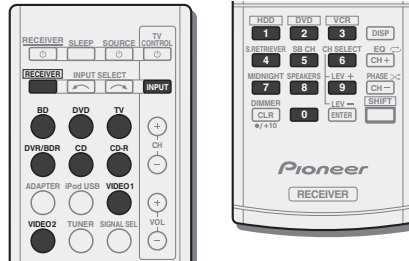
### Einstellung der Fernbedienung zur Steuerung anderer Komponenten

Die meisten Geräte können mit dem in der Fernbedienung gespeicherten voreingestellten Code des Geräteherstellers einer der Eingabefunktionstasten zugeordnet werden. Nehmen Sie aber bitte zur Kenntnis, dass es Fälle gibt, in denen nach der Zuweisung des ordnungsgemäßen Voreinstellungscodes nur bestimmte Funktionen steuerbar sind, oder in denen der Herstellercode der Fernbedienung nicht bei dem Modell funktioniert, das Sie verwenden.

#### Hinweis

- **TV CONTROL**-Tasten sind nur dafür vorgesehen, den Fernseher zu steuern (z. B. Codes für den Fernseher, Kabelfernsehen (CATV), Satelliten-TV oder digitales Fernsehen (DTV)).
- Sie können jetzt jeden der Schritte abbrechen oder beenden, indem Sie zwei Sekunden lang die Taste **RECEIVER** gedrückt halten.
- Nach einer Minute der Inaktivität verlässt die Fernbedienung den Betrieb automatisch.

### Direktauswahl der Voreinstellungscodes



**1** Während dem Drücken von **RECEIVER** die ,1'-Taste drücken und drei Sekunden lang gedrückt halten.

**2** Drücken Sie die Eingangsfunktion-Taste für das zu steuernde Gerät.

Das Gerät kann der **BD**-, **DVD**-, **TV**-, **DVR/BDR**-, **CD**-, **CD-R**-, **VIDEO1**- oder **VIDEO2**-Taste zugeordnet werden.

- Beim Zuweisen von Vorgabecodes zu **TV CONTROL** drücken Sie hier **INPUT**.

**3** Verwenden Sie die Zifferntasten, um den Voreinstellungscodes einzugeben.

Die Voreinstellungscodes finden Sie unter Seite 46.

Wenn der richtige Code eingegeben wurde, schaltet sich der Strom des betreffenden Geräts ein oder aus.

Der Strom der betreffenden Komponente wird nur ein- oder ausgeschaltet, wenn diese Komponente direkt per Fernbedienung eingeschaltet werden kann.

**4** Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 3, um einen andern Code auszuprobieren oder um einen Code des betreffenden Geräts einzugeben, die Sie bedienen möchten.

**5** Wenn Sie fertig sind, drücken Sie **RECEIVER**.

### Löschen aller Fernbedienung-Einstellungen

Sie können alle Voreinstellungen löschen und die Werkseinstellungen wiederherstellen.

- Während dem Drücken von **RECEIVER** die ,0'-Taste drücken und drei Sekunden lang gedrückt halten.

### Standard-Vorgabecodes

Eingangsfunktion-Taste	Vorgabecode
<b>BD</b>	2 2 5 5
<b>DVD</b>	2 2 5 6
<b>TV</b>	0 2 9 1
<b>DVR/BDR</b>	2 2 5 7
<b>CD</b>	5 0 0 0
<b>CD-R</b>	5 0 0 1
<b>VIDEO1</b>	6 0 9 9
<b>VIDEO2</b>	1 0 5 3
<b>TV CONTROL</b>	0 2 9 1

## Fernbedienungen für TV-Geräte

Diese Fernbedienung kann Geräte ansteuern, nachdem die korrekten Codes eingegeben worden sind oder der Receiver die Befehle gelernt hat (hinsichtlich weiterer Informationen siehe den Abschnitt *Steuerung Ihrer übrigen System-Geräte* auf Seite 45). Wählen Sie mit den Eingangsfunktion-Tasten die Komponente aus.

- Die **TV CONTROL**-Tasten auf der Fernbedienung sind für die Ansteuerung des Fernsehgerätes bestimmt, das der **TV CONTROL INPUT**-Taste zugeordnet ist.

Taste(n)	Funktion	TV	DTV	Satelliten-/ Kabelfernsehen
<b>TV CONTROL</b> ⊖	Schaltet DTV ein oder aus.  Schaltet das Fernsehgerät zwischen Bereitschaftsmodus und Eingeschaltet um.	-	✓	-
<b>TV CONTROL INPUT</b>	Ändert den TV-Eingang. (Nicht bei allen Modellen möglich.)	✓	-	-
<b>TV CONTROL CH +/-</b>	Wählt die Kanäle.	✓	✓	✓
<b>TV CONTROL VOL +/-</b>	Stellen Sie hier die Fernsehgerät-Lautstärke ein.	✓	✓	✓
⊖ <b>SOURCE</b>	Drücken Sie diese Taste, Komponente um das der <b>TV</b> -Taste zugewiesene Gerät ein- oder auszuschalten.	✓	✓	✓
<b>DTV/TV</b>	Schaltet zwischen dem DTV-Modus und dem analogen TV-Eingang-Modus für Pioneer-Fernseher um.	✓	✓	-
<b>TOP MENU</b>	Schaltet bei Fernsehgeräten <b>TEXT ON/OFF</b> .	✓	-	-
<b>HOME MENU</b>	Verwenden Sie diese Taste als <b>GUIDE</b> -Taste für die Navigation.	✓	✓	✓
<b>RETURN</b>	Zur Untertitelauswahl bei DTV.	-	✓	-
Zifferntasten	Verwenden Sie diese Taste, um einen bestimmten Fernsehkanal auszuwählen.	✓	✓	✓
<b>ENTER</b>	Verwenden Sie diese Taste zur Eingabe eines Kanals.	✓	✓	✓
<b>MENU</b>	Drücken, um das DTV-Menü aufzurufen.  Wählen Sie hiermit den Menü-Bildschirm aus.	-	✓	-

Taste(n)	Funktion	TV	DTV	Satelliten-/ Kabelfernsehen
↑/↓/←/→/ <b>ENTER</b>	Drücken Sie diese Taste, um Menüpunkte am Menübildschirm zu wählen oder zu ändern und zu navigieren.	✓	✓	✓
<b>CH +/-</b>	Wählt die Kanäle.	✓	✓	✓

## Fernbedienungen für andere Geräte

Diese Fernbedienung kann diese Geräte (BD (Blu-ray Disc), DVD, CD, DVR (BDR) (Digital- Videorekorder; Blu-ray-Disc-Videorecorder), VCR (Video-Kassettenrekorder), CD-R) nach Eingabe der richtigen Codes oder Eingabe der betreffenden Befehle in den Receiver steuern (hinsichtlich weiterer Informationen siehe den Abschnitt *Steuerung Ihrer übrigen System-Geräte* auf Seite 45). Wählen Sie mit den Eingangsfunktion-Tasten die das Gerät aus.

Taste(n)	Funktion
⊖ <b>SOURCE</b>	Drücken Sie diese Taste, um das Gerät zwischen Bereitschaft und Betrieb zu schalten.
⏮	Drücken Sie diese Taste, um zum Beginn des momentanen Tracks zurückzukehren. Durch wiederholtes Drücken kehren Sie zum Beginn vorhergehender Tracks zurück.
▶▶	Drücken Sie diese Taste, um zum Beginn des nächsten Tracksweiterzugehen. Durch wiederholtes Drücken springen Sie zum Beginn nachfolgender Tracks.
⏸	Hiermit werden Wiedergabe oder Aufnahme angehalten.
▶	Hiermit starten Sie die Wiedergabe.
▶▶	Halten Sie diese Taste für die Wiedergabe im schnellen Vorlauf gedrückt.
⏮	Halten Sie diese Taste für die Wiedergabe im schnellen Rücklauf gedrückt.
■	Hiermit wird die Wiedergabe gestoppt (bei einigen Modellen führt das Drücken dieser Taste bei bereits gestoppter Disc zu einem Öffnen des Discfachs).

Taste(n)	Funktion
Zifferntasten	Dienen zur Eingabe einer Titel-/Kapitel-/Tracknummer.
<b>DISP</b>	Drücken, um die Information anzuzeigen.
<b>TOP MENU</b>	Anzeige des Eingangsmenüs eines BD-/DVD-Players.
<b>MENU</b>	Durch Drücken dieser Taste wird das gegenwärtig verwendete BD/DVD- oder DVR-Menü angezeigt.
↑/↓/←/→/ <b>ENTER/RETURN</b>	Hiermit wird durch BD/DVD-Menüs-/Optionen navigiert.
<b>HOME MENU</b>	Zeigt den HOME MENU-Bildschirm an.
<b>CH +/-</b>	Wählt die Kanäle. (nur DVR/VCR)
<i>Für HDD-/DVD-/VCR-Recorder</i>	
<b>HDD (SHIFT + 1)</b>	Schaltet auf die Festplatten-Bedienelemente um.
<b>DVD (SHIFT + 2)</b>	Schaltet auf die DVD-Bedienelemente um.
<b>VCR (SHIFT + 3)</b>	Schaltet auf die VCR-Bedienelemente um.

## Voreinstellungscode-Liste

Wenn Sie den Hersteller in dieser Liste finden, sollten Sie keine Schwierigkeiten mit der Bedienung der betreffenden Komponente haben; allerdings kann es passieren, dass der Herstellercode in der Liste für Ihr Modell nicht funktioniert. Es gibt auch Fälle, in denen nach Zuteilung des richtigen Voreinstellungscode nur bestimmte Funktionen zu bedienen sind.

### Wichtig

- Wir garantieren nicht die Operationen bei allen aufgelisteten Herstellern und Geräten. Es kann sein, dass eine Operation nicht möglich ist, auch wenn ein Voreinstellungscode eingegeben wurde.

Beispiel:

<b>TV</b> _____	Kategorie
<b>Pioneer</b> 0291 _____	Vorgabecode
└───┬───┘	Hersteller

**TV**

**Pioneer** 0291, 0113, 0295, 0296  
**A.R. Systems** 0155  
**Acme** 0141  
**Acura** 0142, 0154  
**ADC** 0140  
**Admiral** 0138, 0139, 0140, 0145, 0146  
**Adyson** 0141, 0228, 0229  
**Agashi** 0228, 0229  
**Agazi** 0140  
**Aiko** 0141, 0142, 0154, 0155, 0228, 0229  
**Aim** 0155  
**Aiwa** 0199  
**Akai** 0142, 0143, 0149, 0152, 0154, 0155, 0228, 0229  
**Akiba** 0143, 0155  
**Akura** 0140, 0143, 0154, 0155  
**Aларон** 0228  
**Alba** 0125, 0141, 0142, 0143, 0147, 0150, 0152, 0154, 0155, 0190, 0193, 0203, 0228  
**Alcyon** 0132  
**Allorgan** 0229  
**Allstar** 0149, 0155  
**AMOI** 0224  
**Amplivision** 0125, 0141, 0156, 0229  
**Amstrad** 0140, 0142, 0143, 0154, 0155  
**Anam** 0141  
**Anglo** 0142, 0154  
**Antitech** 0132, 0140, 0142, 0154, 0155  
**Ansonic** 0125, 0133, 0142, 0144, 0154, 0155  
**Arcam** 0228, 0229  
**Arcam Delta** 0141  
**Aristona** 0149, 0152, 0155  
**Arthur Martin** 0156  
**ASA** 0138, 0146  
**Asberg** 0132, 0149, 0155  
**Astra** 0142  
**Asuka** 0140, 0141, 0143, 0228, 0229  
**Atlantic** 0141, 0149, 0152, 0153, 0228  
**Atori** 0142, 0154  
**Auchan** 0156  
**AudioSonic** 0125, 0141, 0142, 0143, 0149, 0152, 0155, 0229  
**AudioTon** 0125, 0141, 0229  
**Ausind** 0132  
**Autovox** 0132, 0138, 0140, 0141, 0229  
**Awa** 0228, 0229  
**Baird** 0229  
**Bang & Olufsen** 0138, 0230  
**Basic Line** 0142, 0143, 0149, 0154, 0155, 0229  
**Bastide** 0141, 0229  
**Baur** 0152, 0155  
**Bazin** 0229  
**Beko** 0125, 0150, 0155, 0175  
**Benq** 0219

**Bear** 0149, 0152, 0155  
**Best** 0125  
**Bostar** 0125, 0149, 0155  
**Binatone** 0141, 0229  
**Blue Sky** 0143, 0155  
**Blue Star** 0151  
**Boots** 0141, 0229  
**BPI** 0151, 0155  
**Brandt** 0148, 0153, 0157, 0159  
**Brinkmann** 0155  
**Bronvega** 0138, 0149, 0152, 0155  
**Britannia** 0141, 0228, 0229  
**Bruns** 0138  
**BTC** 0143  
**Bush** 0142, 0143, 0145, 0147, 0149, 0151, 0152, 0154, 0155, 0180, 0193, 0229  
**Capsonic** 0140  
**Carena** 0155  
**Carrefour** 0147  
**Cascade** 0142, 0154, 0155  
**Casio** 0221  
**Cathay** 0149, 0152, 0155  
**CCF** 0229  
**Centurion** 0149, 0152, 0155  
**Century** 0138  
**CGE** 0125, 0132  
**Cimline** 0142, 0154  
**City** 0142, 0152  
**Clarivox** 0152  
**Clatronic** 0125, 0132, 0140, 0141, 0142, 0143, 0149, 0150, 0154, 0155, 0229  
**CMS** 0228  
**CMS Hightech** 0229  
**Concorde** 0142, 0154  
**Condor** 0125, 0141, 0149, 0150, 0154, 0155, 0228  
**Contec** 0141, 0142, 0147, 0154, 0228  
**Continental Edison** 0148  
**Cosmel** 0142, 0154  
**Crosley** 0132, 0138  
**CBC** 0125, 0132, 0142, 0149, 0150, 0152, 0154, 0155  
**CS Electronics** 0141, 0143, 0228  
**CTC Clatronic** 0144  
**Cybertron** 0143  
**Daewoo** 0128, 0141, 0142, 0149, 0154, 0155, 0169, 0179, 0206, 0228, 0229  
**Dainichi** 0143, 0228  
**Dansai** 0140, 0149, 0152, 0155, 0228, 0229  
**Dartax** 0125, 0152  
**Dawa** 0155  
**Daytron** 0142, 0154  
**De Graaf** 0145  
**Decca** 0141, 0149, 0152, 0155, 0229  
**Denver** 0213, 0218  
**Desmet** 0149, 0152, 0155  
**Diamant** 0155  
**Diamond** 0228

**Dixi** 0142, 0149, 0152, 0154, 0155, 0229  
**DTS** 0142, 0154  
**Dual** 0141, 0155, 0229  
**Dual-Tec** 0141, 0142  
**Dumont** 0138, 0141, 0144, 0229  
**Dux** 0152  
**Dynatron** 0149, 0152, 0155  
**Eliot** 0125, 0133, 0155, 0229  
**Elicit** 0138  
**Electa** 0151  
**ELECTRO TECH** 0142  
**Elin** 0141, 0149, 0152, 0154, 0155, 0228  
**Elite** 0143, 0149, 0155  
**Elman** 0144  
**Elita** 0142, 0154, 0228  
**Emerson** 0125, 0138, 0155  
**Epson** 0216  
**Ertres** 0149, 0152, 0155  
**ESC** 0229  
**Etron** 0142  
**Eurofeel** 0229, 0140  
**Euroline** 0152  
**Euroman** 0125, 0140, 0141, 0149, 0155, 0228, 0229  
**Europhon** 0141, 0144, 0149, 0155, 0228, 0229  
**Expert** 0156  
**Exquisit** 0155  
**Fenner** 0142, 0154  
**Ferguson** 0148, 0152, 0153, 0141, 0152, 0228  
**Fidelity** 0141, 0145, 0155, 0228  
**Filsai** 0229  
**Finlandia** 0145  
**Finlux** 0132, 0138, 0141, 0144, 0149, 0152, 0155, 0229  
**Firstline** 0141, 0142, 0149, 0154, 0155, 0228, 0229  
**Fisher** 0125, 0138, 0141, 0147, 0150, 0229  
**Flint** 0149, 0155  
**Formenti** 0132, 0138, 0139, 0141, 0152, 0228  
**Formenti/Phoenix** 0228  
**Fortress** 0138, 0139  
**Fraba** 0125, 0155  
**Friac** 0125  
**Frontech** 0140, 0142, 0145, 0146, 0154, 0229  
**Fujitsu** 0229  
**Fujitsu General** 0229  
**Funai** 0140  
**Galaxi** 0155, 0150  
**Galaxis** 0125, 0155  
**GBIC** 0142, 0147, 0154  
**Geant Casino** 0156  
**GEC** 0141, 0146, 0149, 0152, 0155, 0229  
**Geloso** 0142, 0145, 0154  
**General Technic** 0142, 0154  
**Genexxa** 0143, 0146, 0149, 0155  
**Giant** 0229  
**GoldHand** 0228  
**Goldline** 0155

**Goldstar** 0125, 0141, 0142, 0145, 0149, 0152, 0154, 0155, 0228, 0229  
**Goodmans** 0140, 0142, 0147, 0149, 0152, 0154, 0155, 0222, 0229  
**Gorenje** 0125, 0150  
**GP** 0143  
**Gratex** 0149, 0152, 0155  
**Kapuzh** 0146  
**Karcher** 0125, 0141, 0142, 0152, 0155  
**Kasho** 0228  
**Kendo** 0125, 0144, 0145, 0155  
**KIC** 0229  
**Kingsley** 0141, 0228  
**Kneissel** 0125, 0133, 0155  
**Kolster** 0149, 0155  
**Konka** 0143  
**Korpel** 0149, 0152, 0155  
**Kosmos** 0145  
**Kosmos** 0159  
**Kyoda** 0142  
**KTV** 0141, 0229  
**Kyoto** 0228, 0229  
**Lasat** 0125  
**Lenco** 0142, 0154  
**Lenoir** 0141, 0142, 0154  
**Leuco** 0140, 0149, 0152, 0155  
**LG** 0125, 0136, 0141, 0142, 0145, 0149, 0152, 0154, 0155, 0186, 0189, 0196, 0220, 0228, 0229  
**LG/GoldStar** 0129  
**Liesen** 0137, 0141, 0145, 0146, 0147, 0155, 0191, 0226, 0229  
**Norhyphon** 0149, 0155  
**Hoshi** 0143  
**Huanyu** 0141, 0228  
**Hygashi** 0141, 0228, 0229  
**Hyper** 0141, 0142, 0154, 0228, 0229  
**Hypson** 0140, 0141, 0149, 0151, 0152, 0155, 0156, 0229  
**Iberia** 0155  
**ICE** 0140, 0141, 0142, 0143, 0149, 0154, 0155, 0228, 0229  
**ICeS** 0228  
**Imperial** 0125, 0132, 0146, 0149, 0150, 0155  
**Indiana** 0149, 0152, 0155  
**Ingelen** 0146  
**Ingersol** 0142, 0154  
**Inno Hit** 0132, 0141, 0142, 0143, 0149, 0152, 0154, 0155, 0229  
**Innovation** 0140, 0142  
**Interactive** 0125  
**Interbuy** 0142, 0154  
**Interfunk** 0125, 0138, 0146, 0149, 0152, 0155  
**International** 0228  
**Intervision** 0125, 0140, 0141, 0144, 0155, 0229  
**Irradio** 0132, 0142, 0143, 0149, 0152, 0154, 0155  
**Isukal** 0143, 0155  
**ITC** 0141, 0229  
**ITS** 0143, 0149, 0151, 0155, 0228

**ITT** 0142, 0146  
**ITV** 0142, 0152, 0155  
**JVC** 0134, 0135, 0147, 0149, 0192  
**Kaisui** 0141, 0142, 0143, 0151, 0154, 0155, 0228, 0229  
**Kamosonic** 0141  
**Kamp** 0141, 0228  
**Kapuzh** 0146  
**Karcher** 0125, 0141, 0142, 0152, 0155  
**Kasho** 0228  
**Kendo** 0125, 0144, 0145, 0155  
**KIC** 0229  
**Kingsley** 0141, 0228  
**Kneissel** 0125, 0133, 0155  
**Kolster** 0149, 0155  
**Konka** 0143  
**Korpel** 0149, 0152, 0155  
**Kosmos** 0145  
**Kosmos** 0159  
**Kyoda** 0142  
**KTV** 0141, 0229  
**Kyoto** 0228, 0229  
**Lasat** 0125  
**Lenco** 0142, 0154  
**Lenoir** 0141, 0142, 0154  
**Leuco** 0140, 0149, 0152, 0155  
**LG** 0125, 0136, 0141, 0142, 0145, 0149, 0152, 0154, 0155, 0186, 0189, 0196, 0220, 0228, 0229  
**LG/GoldStar** 0129  
**Liesen** 0137, 0141, 0145, 0146, 0147, 0155, 0191, 0226, 0229  
**Liesenkotter** 0159  
**Life** 0140, 0142  
**LifeColor** 0140, 0142, 0154, 0155  
**Lloyds** 0154  
**Loewe** 0125, 0133, 0155, 0166, 0167  
**Loewe Opta** 0138, 0149, 0152  
**Luma** 0145, 0152, 0154, 0155  
**Lumatron** 0145, 0149, 0152, 0155, 0229  
**Lux** 0229  
**Lux May** 0149  
**Luxor** 0141, 0145, 0229  
**M Electronic** 0141, 0142, 0146, 0148, 0149, 0152  
**Magnadyne** 0138, 0144, 0152  
**Magnafon** 0132, 0141, 0142, 0228  
**Magnum** 0140, 0142  
**Mandor** 0140  
**Mansteh** 0140, 0141, 0149, 0152, 0155, 0229  
**Marantz** 0149, 0152, 0155  
**Marelli** 0138  
**Martel** 0149, 0152, 0154, 0155, 0228, 0229  
**Masuda** 0229  
**Matsui** 0141, 0142, 0145, 0147, 0149, 0152, 0154, 0155, 0229  
**Mediator** 0149, 0152, 0155  
**Medion** 0140, 0142, 0155  
**M-Electronic** 0154, 0155, 0228, 0229  
**Melvox** 0156  
**Memorex** 0142, 0154

**Memphis** 0142, 0154  
**Mercury** 0154, 0155  
**Metz** 0138, 0299, 0300, 0301, 0302  
**Micromax** 0140, 0142  
**Microrstar** 0140, 0142  
**Minerva** 0132  
**Minooka** 0149, 0155  
**Mitsubishi** 0138, 0147, 0149, 0155, 0200  
**Mivar** 0125, 0132, 0133, 0141, 0228, 0229  
**Motion** 0152  
**MTC** 0125, 0228  
**Multi System** 0152  
**MultiTech** 0125, 0141, 0142, 0144, 0145, 0147, 0152, 0154, 0155, 0228, 0229  
**Murphy** 0141, 0228  
**Neos 0145**  
**NEC** 0147, 0229  
**Neckermann** 0125, 0138, 0141, 0155, 0149, 0150, 0152, 0155, 0229  
**NEI** 0149, 0152, 0155  
**Newfunk** 0154, 0155  
**New Tech** 0144, 0149, 0154, 0155, 0229  
**New World** 0143  
**Nicamacig** 0141, 0228  
**Nikkai** 0140, 0141, 0143, 0149, 0152, 0154, 0155, 0228, 0229  
**Nobilis** 0132, 0141, 0144, 0228  
**Nokia** 0146  
**Nordic** 0229  
**Nordmende** 0138, 0146, 0148, 0149  
**Nordvision** 0152  
**Novatronic** 0155  
**Oceanic** 0146, 0156  
**Okano** 0125, 0150, 0155  
**ONCEAS** 0141  
**Opera** 0155  
**Orbit** 0149, 0155  
**Orbit** 0142, 0149, 0152, 0154, 0155, 0194  
**Orline** 0155  
**Osaki** 0140, 0141, 0143, 0155, 0229  
**Oso** 0143  
**Otto Versand** 0139, 0141, 0147, 0149, 0151, 0152, 0155, 0229  
**Pael** 0141, 0228  
**Palladium** 0125, 0141, 0150, 0155, 0229  
**Pakonic** 0229  
**Panama** 0140, 0141, 0142, 0154, 0155, 0228, 0229  
**Panasonic** 0123, 0146, 0155, 0158, 0164, 0214, 0217  
**Panavision** 0155  
**Pathe Cinema** 0125, 0133, 0141, 0156, 0228  
**Pausa** 0142, 0154  
**Perdio** 0155, 0228  
**Perfekt** 0155

**Philco** 0125, 0132, 0138, 0155  
**Philharmonic** 0141, 0229  
**Phillips** 0115, 0117, 0138, 0141, 0149, 0152, 0155, 0160, 0163, 0165, 0170, 0171, 0173, 0174, 0182, 0183, 0195, 0196, 0202, 0205, 0212, 0215  
**Phoenix** 0125, 0138, 0149, 0152, 0155, 0228  
**Phonola** 0138, 0149, 0152, 0155, 0228  
**Plantron** 0140, 0149, 0154, 0155  
**Playsonic** 0229  
**Poppo** 0142, 0154  
**Prandy-Prince** 0132, 0145  
**Precision** 0141, 0229  
**Prima** 0141, 0228  
**Profex** 0142, 0154  
**Profi-Tronic** 0149, 0155  
**Proline** 0149, 0155  
**Prosonic** 0125, 0141, 0152, 0155, 0228, 0229, 0232  
**Protech** 0140, 0141, 0142, 0144, 0149, 0152, 0229  
**Provision** 0152, 0155  
**Pye** 0149, 0152, 0155, 0198  
**Pymi** 0142, 0154  
**Quandra Vision** 0156  
**Quelle** 0140, 0141, 0149, 0152, 0155, 0229  
**Questa** 0147  
**Radiolux** 0155  
**Radio Shack** 0155  
**Radiola** 0149, 0152, 0155, 0229  
**Radiomarelli** 0138, 0155  
**Radiotone** 0125, 0149, 0154, 0155  
**Rank** 0147  
**Recor** 0155  
**Redstar** 0155  
**Reflex** 0155  
**Revex** 0125, 0149, 0152, 0155  
**Rex** 0149, 0155  
**RFT** 0125, 0133, 0138  
**Rhaphody** 0228  
**R-Line** 0149, 0152, 0155  
**Roadstar** 0140, 0142, 0143, 0154  
**Robotron** 0138  
**Rowa** 0228, 0229  
**Royal Lux** 0125  
**RTF** 0138  
**Saba** 0138, 0146, 0148, 0153, 0157, 0159  
**Saisho** 0140, 0141, 0142, 0154, 0229  
**Salora** 0145, 0146  
**Sambers** 0132, 0144  
**Samsung** 0119, 0120, 0125, 0140, 0141, 0142, 0149, 0150, 0152, 0154, 0155, 0177, 0178, 0181, 0204, 0208, 0228, 0229  
**Sandra** 0141, 0228, 0229  
**Sansui** 0149, 0155  
**Sansyo** 0125, 0133, 0141, 0147, 0154, 0187, 0228, 0229

SBR 0152, 0155  
**SCHAUB LORENTZ** 0146  
**Schneider** 0141, 0143, 0149, 0152, 0155, 0190, 0229  
**SEG** 0140, 0141, 0144, 0147, 0152, 0154, 0155, 0190, 0228, 0229, 0155  
**SEI** 0155  
**SEI-Sinudyne** 0138, 0144, 0146  
**Seleco** 0145, 0146, 0147  
**Sencora** 0142, 0154  
**Sentra** 0154  
**Serino** 0228  
**Sharp** 0130, 0131, 0139, 0147, 0184, 0207  
**Siarem** 0138, 0144, 0155  
**Sierra** 0149, 0155  
**Siesta** 0125  
**Silva** 0228  
**Silver** 0147  
**Singer** 0138, 0144, 0156  
**Sinudyne** 0138, 0144, 0152, 0155  
**Skantic** 0146  
**Solavox** 0146  
**Sonitron** 0125, 0229  
**Sonoko** 0140, 0141, 0142, 0149, 0152, 0154, 0155, 0229  
**Sonolor** 0146, 0156  
**Sontec** 0125, 0149, 0152, 0155  
**Sony** 0116, 0118, 0142, 0147, 0161, 0168, 0172, 0185, 0188, 0197, 0201, 0211, 0185, 0227  
**Sound & Vision** 0143, 0144  
**Soundwave** 0149, 0152, 0155  
**Standard** 0141, 0142, 0143, 0149, 0154, 0155, 0229  
**Starlight** 0152  
**Starlite** 0154, 0155  
**Stenway** 0151  
**Stern** 0145, 0146  
**Strato** 0154, 0155  
**Stylandia** 0229  
**Sunkai** 0142  
**Sunston** 0154, 0155  
**Sunwood** 0142, 0149, 0154, 0155  
**Superla** 0141, 0228, 0229  
**SuperTech** 0154, 0155, 0228  
**Supra** 0142, 0154  
**Susumu** 0143  
**Sutron** 0142, 0154  
**Sydney** 0141, 0228, 0229  
**Sysline** 0152  
**Syngong** 0228  
**Tandy** 0139, 0141, 0143, 0146, 0229  
**Tashiko** 0144, 0145, 0147, 0228, 0229  
**Tatung** 0141, 0149, 0152, 0155, 0229  
**TCM** 0140, 0142  
**Teac** 0155, 0229  
**Tec** 0141, 0142, 0154, 0229  
**TEDELEX** 0229  
**Televia** 0148  
**Telecor** 0155, 0229

**Telefunken** 0148, 0149, 0155, 0157  
**Telegazi** 0155  
**Telemeister** 0155  
**Telesonic** 0155  
**Telestarr** 0152  
**Teletech** 0142, 0152, 0154, 0155  
**Teleton** 0141, 0229  
**Televideo** 0228  
**Televisto** 0156  
**Tensai** 0142, 0143, 0149, 0154, 0155, 0229  
**Tesmet** 0149  
**Tevion** 0140, 0142  
**Textet** 0141, 0154, 0228, 0229  
**Thomson** 0121, 0122, 0141, 0148, 0149, 0153, 0155, 0157, 0159, 0210  
**Thorn** 0152, 0155  
**Tokai** 0149, 0155, 0229  
**Tokyo** 0141, 0228  
**Tomashi** 0151  
**Toshiba** 0126, 0127, 0147, 0176, 0209, 0229  
**Towada** 0146, 0229  
**Trakton** 0229  
**Trans Continens** 0155, 0229  
**Transtec** 0228  
**Trident** 0229  
**Triumph** 0155  
**Vestel** 0145, 0146, 0149, 0150, 0152, 0155, 0229  
**Vexa** 0142, 0152, 0154, 0155  
**Victor** 0147, 0149  
**VIDEOLÓGIC** 0228  
**Videologique** 0141, 0143, 0228, 0229  
**VideoSystem** 0149, 0155  
**Videotechnic** 0228, 0229  
**Viewsonic** 0223  
**Viola** 0141, 0228  
**Vision** 0149, 0155, 0229  
**Vortec** 0149, 0152, 0155  
**Voxson** 0132, 0138, 0145, 0146, 0149, 0155  
**Waltham** 0141, 0155, 0229  
**Watson** 0149, 0152, 0155  
**Watt Radio** 0141, 0144, 0228  
**Wega** 0138, 0147, 0155  
**Wegavox** 0154  
**Weitblick** 0149, 0152, 0155, 0229  
**White Westinghouse** 0141, 0144, 0152, 0155, 0228  
**Xrypton** 0155  
**Yamishi** 0155, 0229  
**Yokan** 0155  
**Yoko** 0125, 0140, 0141, 0142, 0143, 0149, 0152, 0154, 0155, 0228, 0229  
**Yorx** 0143  
**Zanussi** 0145, 0229

## DVD

*Wenn unter Verwendung der unten aufgeführten Voreinstellungscodes Operationen nicht möglich sind, kann es sein, dass Sie mit den Voreinstellungscodes für BD, DVR (BDR, HDR) Operationen ausführen können.*  
**Pioneer** 2256, 2014  
**AEG** 2188  
**Teixat** 0149  
**Akai** 2096  
**Akura** 2188  
**Alba** 2122, 2133, 2143  
**Amitech** 2188  
**AMW** 2189  
**Awa** 2189  
**Bang & Olufsen** 2191  
**Bellaqio** 2180  
**Best Buy** 2185  
**Brainwave** 2188  
**Brakton** 2129  
**Bush** 2122, 2143, 2177, 2184  
**Cambridge Audio** 2180  
**CAT** 2182, 2183  
**Centrum** 2183  
**CGV** 2180, 2188  
**Cinotec** 2189  
**Clatronic** 2184  
**Coby** 2190  
**Comia** 2177  
**Continental Edison** 2189  
**Crown** 2188  
**C-Tech** 2181  
**CyberHome** 2103, 2132  
**Daenyc** 2189  
**Daewoo** 2130, 2154, 2188, 2189  
**Daewoo International** 2189  
**Dalton** 2187  
**Dansai** 2179, 2188  
**Daytek** 2105, 2128, 2189  
**Dayton** 2189  
**DEC** 2184  
**Decca** 2188  
**Denon** 2161, 2163  
**Denver** 2164, 2184, 2186, 2190  
**Denzel** 2178  
**Diamond** 2180, 2181  
**DK Digital** 2129  
**Dmtech** 2095  
**Dual** 2178  
**DVX** 2181  
**Eclipse** 2190  
**Easy Home** 2185  
**Edison** 2180  
**Electrohme** 2188  
**Elin** 2188  
**Elta** 2142, 2188  
**Enzer** 2178  
**Finlux** 2180, 2188  
**Gericom** 2145  
**Global Solutions** 2181

**Global Sphere** 2181  
**Goodmans** 2122, 2165, 2184  
**Graetz** 2178  
**Grundig** 2148  
**Grunkel** 2188  
**H&B** 2184  
**Haaz** 2190, 2181  
**HIMAX** 2185  
**Hitachi** 2110, 2178, 2185  
**Innovation** 2097  
**JVC** 2119, 2136, 2152  
**Kansai** 2190  
**Kennex** 2188  
**Kenwood** 2146  
**KeyPlug** 2188  
**Kiiri** 2188  
**Kingavon** 2184  
**Kiss** 2178  
**Koda** 2184  
**KXD** 2185  
**Lawson** 2181  
**Lescon** 2179  
**Lenco** 2184, 2188  
**LG** 2111, 2115, 2135, 2138, 2160, 2171  
**Life** 2097  
**Lifetec** 2097  
**Limit** 2181  
**Loewe** 2151  
**LogiLab** 2181  
**Magnavox** 2184  
**Majestic** 2190  
**Marantz** 2157  
**Marquant** 2188  
**Matsui** 2189  
**Mecotec** 2188  
**Medion** 2097  
**miCO** 2180  
**Micromaxx** 2097  
**Microrstar** 2097  
**Minoka** 2188  
**Mizuda** 2184, 2185  
**Monyka** 2178  
**Musetek** 2101  
**Nix Onia** 2180  
**Naiko** 2188  
**Neufunk** 2178  
**Neur** 2188  
**NU-TEC** 2177  
**Optimo** 2167  
**Optim** 2179  
**Optimus** 2099  
**Orava** 2184  
**Orbit** 2189  
**Orion** 2156  
**P&B** 2184  
**Phocis** 2181  
**Panasonic** 2113, 2114, 2121, 2127, 2131, 2170  
**Philips** 2100, 2106, 2117, 2118, 2126, 2134, 2157  
**Pointer** 2188  
**Portland** 2188  
**Powerpoint** 2189  
**Prosonic** 2190  
**Provision** 2184  
**Raite** 2178

**RedStar** 2186, 2188, 2190  
**Reoc** 2181  
**Roadstar** 2116, 2184  
**Ronin** 2189  
**Rowa** 2177  
**Rownsonic** 2183  
**Saba** 2112, 2139  
**Sabaki** 2181  
**Saivod** 2188  
**Samsung** 2110, 2137, 2158, 2173, 2176  
**Sansui** 2180, 2181, 2188  
**Sanyo** 2140, 2166  
**ScanMagic** 2101  
**Schaub Lorenz** 2188  
**Schneider** 2095  
**Scientific Labs** 2181  
**Scott** 2120, 2187  
**SEG** 2116, 2178, 2181, 2189  
**Sharp** 2097, 2141, 2174  
**Sigmatex** 2185  
**Silva** 2186  
**Singer** 2180, 2181  
**Skymaster** 2153, 2181  
**Skyworth** 2186  
**Slim Art** 2188  
**SM Electronic** 2181  
**Sony** 2104, 2108, 2123, 2124, 2125, 2150, 2175  
**Soundmaster** 2181  
**Soundmax** 2181  
**Spectra** 2189  
**Standard** 2181  
**Star Cluster** 2181  
**Starmedia** 2184  
**Sunkai** 2188  
**Supervision** 2181  
**Synn** 2181  
**Tatung** 2130, 2188  
**TCM** 2097  
**Teac** 2162, 2177, 2181  
**Tec** 2186  
**Technika** 2188  
**Telefunken** 2183  
**Tensai** 2182  
**Tevion** 2097, 2181, 2187  
**Thomson** 2098, 2112, 2155, 2159  
**Tokai** 2178, 2186  
**Toshiba** 2102, 2156, 2168, 2169, 2172  
**TRANScontinents** 2189  
**Trio** 2188  
**TruVision** 2185  
**Wharfedale** 2180, 2181  
**Xbox** 2096  
**Xlogic** 2181, 2188  
**XMS** 2188  
**Yamada** 2189  
**Yamaha** 2106  
**Yamakawa** 2178, 2189  
**Yukai** 2101, 2147

## BD

*Wenn unter Verwendung der unten aufgeführten Voreinstellungscodes Operationen nicht möglich sind, kann es sein, dass Sie mit den Voreinstellungscodes für DVD, DVR (BDR, HDR) Operationen ausführen können.*  
**Pioneer** 2255, 2192, 2281  
**Denon** 2310, 2311, 2312  
**Hitachi** 2307, 2308, 2309  
**JVC** 2290, 2291, 2293, 2294, 2295, 2296  
**LG** 2286, 2287  
**Marantz** 2302, 2303  
**Mitsubishi** 2300, 2301  
**Onkyo** 2289  
**Panasonic** 2277, 2278, 2279  
**Philips** 2260  
**Samsung** 2282  
**Sharp** 2304, 2305, 2306  
**Sony** 2283, 2284, 2285, 2292  
**Toshiba** 2288, 2282  
**Yamaha** 2297, 2298, 2299

## DVR (BDR, HDR)

*Wenn unter Verwendung der unten aufgeführten Voreinstellungscodes Operationen nicht möglich sind, kann es sein, dass Sie mit den Voreinstellungscodes für DVD, BD Operationen ausführen können.*  
**Pioneer** 2257, 2193, 2258, 2259, 2260, 2261, 2264, 2265, 2266, 2270  
**Panasonic** 2263, 2269  
**Sharp** 2267, 2275  
**Sony** 2268, 2271, 2272, 2273, 2276  
**Toshiba** 2274

## VCR

Pioneer 1053, 1108  
Adyson 1050  
Aiwa 1033, 1034, 1035  
Akai 1034  
Akiba 1040, 1050  
Akura 1034, 1040, 1050  
Alba 1035, 1036, 1037, 1040, 1050, 1051  
Amstrad 1037  
Anitech 1033, 1050, 1051  
ASA 1038, 1039  
Asuka 1033, 1038, 1039, 1040, 1050  
Hisawa 1035  
Audiosonic 1051  
Baird 1033, 1034, 1036, 1051  
Bang & Olufsen 1052  
Basic Line 1035, 1036, 1037, 1040, 1050, 1051  
Baur 1039  
Bestar 1036, 1037, 1051  
Black Panther Line 1036, 1051  
Blaupunkt 1039  
Bondstec 1037, 1050  
Bush 1035, 1036, 1040, 1050, 1051  
Cathay 1051  
Catron 1037  
CGE 1033, 1034  
Cimline 1035, 1040, 1050  
Clatronc 1037, 1050  
Condor 1036, 1037, 1051  
Crown 1036, 1037, 1040, 1050, 1051  
Daewoo 1036, 1037, 1051  
Dansai 1040, 1050, 1051  
Dantax 1035  
Daytron 1036, 1051  
De Graaf 1039  
Decca 1033, 1034, 1039  
Denko 1050  
Dual 1034, 1051, 1060  
Dumont 1033, 1039  
Elbe 1051  
Elcathec 1050  
Elsay 1050  
Elta 1040, 1050, 1051  
Emerson 1050  
ESC 1035, 1051  
Etzuko 1040, 1050  
Ferguson 1034  
Fidelity 1033, 1050  
Finlandia 1039  
Finlux 1033, 1034, 1039  
Firstline 1035, 1038, 1040, 1050  
Flint 1035  
Formenti/Phoenix 1039  
Frontech 1037  
Fujitsu 1033  
Funai 1033  
Galaxy 1033  
GBC 1037, 1040  
GEC 1039  
Geloso 1040

General 1037  
General Technic 1035  
GoldHand 1040, 1050  
Orson 1033  
Goldstar 1033, 1048  
Goodmans 1033, 1036, 1037, 1038, 1040, 1050, 1051  
Graetz 1034  
Granada 1039  
Grandin 1033, 1036, 1037, 1038, 1040, 1050, 1051  
Grundig 1039, 1040  
Hanseatc 1038, 1039, 1051  
Harwood 1050  
HCM 1040, 1050  
Hinari 1035, 1040, 1050, 1051  
Hisawa 1035  
Hitachi 1033, 1034, 1039, 1045  
Hypson 1035, 1040, 1050, 1051  
Impego 1037  
Imperial 1033  
Inno Hit 1038, 1037, 1039, 1040, 1050, 1051  
Innovation 1035  
Interbuy 1038, 1050  
Interfunk 1039  
Intervision 1033, 1051  
Irradio 1038, 1040, 1050  
ITT 1034  
ITV 1036, 1038, 1051  
JVC 1034, 1046  
Kaisui 1040, 1050  
Karcher 1039  
Kendo 1035, 1036, 1037, 1050  
Korpel 1040, 1050  
Kyoto 1050  
Lenco 1036  
Leyco 1040, 1050  
LG 1033, 1038, 1049  
Lifetec 1035  
Loewe Opta 1038, 1039  
Logik 1040, 1050  
Lumatron 1036, 1051  
Luxor 1050  
M Electronic 1033  
Manesth 1040, 1050  
Marantz 1039  
Mark 1051  
Matsui 1035, 1038  
Matsushita 1033, 1039  
Mediator 1039  
Medion 1035  
Memorex 1033, 1038  
Memphis 1040, 1050  
Micromaxx 1035  
Microstar 1035  
Migros 1033  
Multitech 1033, 1037, 1039, 1040, 1050  
Murphy 1033  
NEC 1034  
Neckermann 1034, 1039  
NEI 1039  
Nesco 1040, 1050  
Nikkai 1037, 1050, 1051  
Nokia 1034, 1051  
Nordmende 1034  
Oceanic 1033, 1034

Okanco 1035, 1050, 1051  
Orion 1035  
Televia 1034  
Osaki 1033, 1038, 1040, 1050  
Otto Versand 1039  
Palladium 1034, 1038, 1040, 1051  
Panasonic 1043  
Pathe Marconi 1034  
Perdio 1033  
Philo 1050  
Phillips 1039, 1045, 1052  
Phonola 1039  
Portland 1036, 1037, 1051  
Prinz 1033  
Profex 1040  
Proline 1033  
Prosonic 1035, 1051  
Pye 1039  
Quelle 1033, 1039  
Radialva 1050  
Radiola 1039  
Rex 1034  
RFT 1037, 1039, 1050  
Roadstar 1036, 1038, 1040, 1050, 1051  
Royal 1050  
Saba 1034  
Saisho 1035, 1040  
Samsung 1041  
Samurai 1037, 1050  
Sansui 1034  
Saville 1051  
SBR 1039  
Schaub Lorenz 1033, 1034  
Schneider 1033, 1035, 1036, 1037, 1038, 1039, 1040, 1050, 1051  
SEG 1040, 1050, 1051  
SEI-Sinudyne 1039  
Seleco 1034  
Sentra 1037, 1050  
Sentron 1040, 1050  
Sharp 1042  
Shineston 1040, 1050  
Shivaki 1038  
Siemens 1038  
Silva 1038  
Silver 1051  
Sinudyne 1039  
Sinolavox 1037  
Sonnelcar 1050  
Sonoko 1036, 1051  
Sontec 1038  
Sony 1044  
Standard 1036, 1051  
Stern 1051  
Sunjak 1035  
Sunstar 1033  
Suntronic 1033  
Sunwood 1040, 1050  
Symphonic 1050  
Taisho 1035  
Tandberg 1051  
Tashiko 1033  
Tatung 1033, 1034, 1039  
TCM 1035

Teac 1051  
Tec 1037, 1050, 1051  
Televia 1034  
Telefunken 1034  
Teletech 1050, 1051  
Tensol 1040, 1050  
Tensai 1033, 1038, 1040, 1050  
Tevion 1035  
Thomson 1034, 1048  
Thorn 1034  
Tokai 1038, 1040, 1050  
Tonsai 1040  
Toshiba 1034, 1039, 1047  
Towada 1040, 1050  
Towika 1040, 1050  
TVA 1037  
Uher 1038  
Ultravox 1051  
United Quick Star 1036, 1051  
Universum 1033, 1038, 1039  
Videon 1035  
Weltblick 1038  
Yamishi 1040, 1050  
Yokan 1040, 1050  
Yoko 1037, 1038, 1040, 1050

## Satellit-Digitalempfänger

Pioneer 620, 6219, 6204  
@sat 6251  
@Sky 6238  
@Sbsat 6180  
Acoustic Solutions 6217  
ADB 6174  
Akai 6214  
Akura 6228  
Alba 6176, 6200, 6180, 6217  
Allsat 6214  
Alittech 6180  
Allvision 6252, 6238, 6199  
Amitronica 6180  
Ampere 6256, 6261  
Amstrad 6202, 6243, 6256, 6261, 6236, 6180  
Anglo 6180  
Ankaro 6180  
Anson 6245  
Antronn 6200  
Apollo 6176  
Apro 6232  
Arcon 6192  
Arcus 6193  
Armstrong 6214  
Arnion 6251  
ASA 6230  
Asat 6214  
ASCI 6213, 6238  
ASLF 6180  
AssCom 6220  
Astra 6255, 6180  
Astratec 6268, 6269  
Astell 6202  
Astro 6177, 6236, 6255, 6200, 6246, 6215, 6222, 6243  
Atlanta 6245  
Atsat 6251

AtSky 6238  
Audiolene 6232  
Audiolon 6200  
Austar 6174  
Avalon 6261  
Axil 6244, 6186, 6245  
Axis 6267  
Avtronix 6228  
B.net 6232  
B@ytronic 6230, 6199  
Balmet 6186  
Beko 6176  
Belson 6245  
Big Sat 6186  
Black Diamond 6217  
Blaupunkt 6177  
Blue Sky 6180  
Boxa 6256, 6180, 6252, 6185, 6257, 6237, 6187, 6188  
Bodner & Mann 6194  
Bosnmag 6244, 6247  
Boston 6227  
Brainwave 6232, 6231  
British Sky Broadcasting 6210  
Broco 6180  
BskyB 6210  
BT 6195  
Bubu Sat 6180  
Bush 6254, 6217, 6264, 6228, 6190, 6232, 6268, 6201, 6265, 6182  
Cambridge 6236  
Canal Digital 6220  
Canal Satellite 6220, 6219, 6278, 6277  
Canal+ 6220, 6277  
CGV 6244, 6183  
Cherokee 6194  
Chess 6213, 6180, 6238, 6228  
CityCom 6229, 6255, 6179, 6192, 6241, 6282  
Clark 6200  
Classic 6232  
Clinton 6244  
Clayton 6228  
Clemens Kamphus 6261  
Cobra 6261  
Colombia 6256  
Columbia 6256  
Comag 6256, 6252, 6185, 6199, 6244, 6257, 6237, 6189, 6187, 6188  
Comsat 6244  
Condor 6255, 6253  
Connexions 6261  
Conrad 6256, 6236, 6207, 6255  
Coship 6186, 6232  
Crown 6217  
Cryptovision 6176  
CS 6247  
Cyfrowy Polsat 6220  
Cyrus 6214  
D-box 6275  
Daewoo 6267, 6180, 6195, 6268, 6182  
Dantax 6228

Deltasat 6192  
Denver 6245  
Digatron 6231  
Digenius 6229, 6226  
Digiality 6255, 6238  
Digifusion 6268, 6269  
Dighome 6217, 6265, 6218  
Digilic 6217  
Digiquest 6251, 6186, 6247  
Digisat 6230  
Digisky 6186  
Digital 6187  
Digital Vision 6269  
DigitalBox 6222, 6247  
Dijam 6195  
DirectTV 6223  
Discovery 6194  
Distratel 6202, 6250  
DMT 6192  
DNT 6214, 6261  
Doro 6232  
Dual 6252  
Durabrand 6217, 6218  
Echolink 6185  
Echostar 6220, 6233, 6261, 6176, 6180, 6181, 6239  
Edision 6247  
Einhell 6256, 6236, 6180  
Elap 6180, 6244, 6183  
Elbe 6245  
Elless 6230  
Elsat 6180  
Elsa 6214  
eMTEch 6196  
Energy System 6247  
Engel 6180, 6227  
EP Sat 6176  
Eureusit 6202  
Eurocrypt 6276  
EuroLine 6177  
Europa 6236, 6255  
Europhon 6256, 6229, 6255  
Eurostat 6189  
Eurosky 6256, 6213, 6229, 6236, 6255, 6230  
Eurostar 6196  
Eurostar 6255, 6179  
Eutelsat 6180  
Evra 6230  
Evesham 6218  
Exator 6200  
Fagor 6203  
Fenner 6180  
Ferguson 6176, 6264, 6268, 6269  
Fidelity 6236  
Finlandia 6176  
Finlux 6176, 6207, 6228  
FinnSat 6230  
Flair Mate 6180  
Fly Com 6186  
FMD 6213, 6244, 6186  
Freecom 6236  
FTEmaximal 6180, 6189  
Fuba 6177, 6229, 6261, 6207, 6226, 6196  
Galaxis 6220, 6267  
Gardiner 6179

Garnet 6193  
GbSAT 6196  
Gecco 6246, 6199  
General Satellite 6241  
Globo 6230, 6227, 6238, 6199, 6257  
GOD Digital 6214  
Gold Box 6220, 6219  
Gold Vision 6247  
Golden Interstar 6250  
Goodmans 6176, 6254, 6217, 6264, 6271, 6218, 6201, 6190  
Gran Prix 6230  
Granada 6176  
Grandin 6228  
Grocos 6239, 6186  
Grundig 6220, 6177, 6217, 6264, 6232, 6218, 6201, 6190  
Haensel & Gretel 6256  
Haier 6245  
Hama 6183  
Haensec 6215, 6222  
Hauptauge 6231, 6232  
HEB 6196  
Heliocom 6255  
Helium 6255  
Hiro 6189  
Hirschmann 6267, 6177, 6229, 6261, 6236, 6207, 6255, 6230, 6252, 6199, 6189  
Hitachi 6176, 6217, 6218  
HME 6256  
Hornet 6251  
Houston 6261  
Humax 6241, 6268, 6242  
Huth 6256, 6255, 6192, 6193  
Hyundai 6192  
ID Digital 6241  
ILLUSION sat 6247  
Imperial 6222, 6216, 6223, 6238, 6232  
Ingelen 6213, 6261  
Inno Hit 6228  
International 6256  
Interstar 6196  
Intervision 6255  
Inves 6268  
Intonika 6244  
ITT Nokia 6176, 6207  
Jaeger 6238  
K-SAT 6180  
Kamm 6180  
Kaon 6251  
KaTelco 6267  
Kathrein 6177, 6214, 6213, 6262, 6200, 6180, 6179, 6272, 6193  
Kendo 6250  
Kenwood 6220  
Key West 6256  
Kiron 6213  
KR 6200  
Krelling 6213, 6194, 6228  
Kreiselmeier 6177  
KyoStar 6200  
L&S Electronic 6256, 6238  
Labgarc 6195

**LaSAT** 6177, 6256, 6229, 6255, 6230  
**Leiko** 6228  
**Lemon** 6238  
**Lenco** 6255, 6180  
**Lenson** 6236  
**LG** 6192  
**Lifesat** 6256, 6229, 6180  
**List** 6228  
**Lodos** 6217  
**Logik** 6217  
**Logix** 6192  
**Lorenzen** 6256, 6229, 6255, 6226, 6231, 6257, 6237  
**Luxor** 6236, 6207, 6265  
**M Electronic** 6179  
**Manata** 6256, 6180  
**Manhattan** 6176, 6251  
**Marantz** 6214  
**Maspro** 6177, 6180  
**Matsui** 6177, 6217, 6271, 6228, 6268, 6269  
**Max** 6255  
**Maximum** 6192, 6238  
**Mediabox** 6220, 6219  
**Mediacom** 6198  
**MediaSat** 6220, 6219, 6236, 6278, 6277  
**Medion** 6256, 6229, 6180, 6230, 6192, 6252, 6238, 6199, 6228  
**Medison** 6180  
**Mega** 6214  
**MegaSat** 6189  
**Metronic** 6256, 6200, 6180, 6179, 6220, 6250, 6238, 6244  
**Metz** 6177  
**Micro** 6236, 6255, 6200, 6180, 6231  
**Micro Elektronik** 6180  
**Micro Technology** 6180  
**Micromax** 6229  
**Microrast** 6229, 6192, 6226  
**Microtec** 6180  
**Mitsubishi** 6176  
**Morgan's** 6214, 6256, 6180, 6252, 6199  
**Multibroadcast** 6174  
**Multichoice** 6174  
**Myryad** 6214  
**Mysat** 6180  
**MySky** 6212, 6211  
**NEOTION** 6238  
**Netsat** 6263  
**Neuhaus** 6236, 6255, 6180  
**Neuling** 6256, 6252, 6257, 6188  
**Neusat** 6180  
**Neveling** 6226  
**Newtron** 6261  
**NextWave** 6193  
**Nichimen** 6254  
**Nikko** 6214, 6180  
**Noda Electronic** 6202  
**Nokia** 6220, 6176, 6207, 6206  
**Nordmende** 6176  
**Octagon** 6200  
**OctaTV** 6231  
**Onn** 6217, 6218

**Opentel** 6250, 6199  
**Optex** 6213, 6180, 6250, 6244, 6203, 6228  
**Orbis** 6252, 6238, 6199  
**Orbitech** 6213, 6236, 6215, 6222, 6216, 6223  
**P/SAT** 6252  
**Pace** 6220, 6214, 6176, 6181, 6273, 6212, 6211  
**Pacific** 6217  
**Packard Bell** 6267  
**Palcom** 6229, 6226, 6239  
**Palladium** 6261, 6236  
**Palsat** 6236  
**Panasonic** 6176, 6178  
**Panda** 6177, 6176, 6255  
**Pansat** 6191  
**Pass** 6183  
**Patron** 6256  
**peeKTON** 6186, 6245  
**Philips** 6220, 6177, 6214, 6275, 6219, 6277, 6268, 6232, 6179, 6200, 6176, 6263  
**Phoenix** 6245  
**Phonotrend** 6233  
**Pilotime** 6278  
**Pino** 6238  
**Pixx** 6191  
**Planet** 6261  
**PMB** 6180, 6203  
**Polytron** 6261  
**Portland** 6195  
**Prisma** 6256, 6261, 6243, 6185  
**Premier** 6219  
**Primacom** 6267  
**Pro Basic** 6220, 6184  
**Proline** 6217  
**Promax** 6176  
**Proscan** 6234  
**Quelle** 6229, 6255  
**Radiola** 6214  
**Radix** 6261, 6243  
**Rainbow** 6200  
**RCA** 6234  
**Rebart** 6196  
**Regal** 6227  
**RFF** 6214  
**Roadstar** 6220, 6180  
**Rollmaster** 6244  
**Rover** 6180  
**Rownsonic** 6183  
**SAB** 6227, 6251  
**Saba** 6255, 6230, 6202, 6184  
**Sabre** 6176  
**Sagem** 6275, 6258, 6277  
**Saivod** 6245  
**Salora** 6252  
**Samsung** 6220, 6198, 6197, 6273, 6253  
**Sanyo** 6228  
**SAT** 6236  
**Sat Control** 6251  
**Sat Partner** 6236, 6200  
**Sat Team** 6180  
**SAT+** 6239  
**Satcom** 6255  
**Satec** 6180

**Satelco** 6252  
**Satplus** 6222  
**SatyCon** 6247  
**Schaecke** 6200  
**Schaub Lorenz** 6196, 6245  
**Schneider** 6198, 6227  
**Schwaiger** 6267, 6256, 6262, 6265, 6240, 6202, 6192, 6238, 6193, 6186, 6257, 6247, 6232, 6187, 6188  
**Scientific Atlanta** 6209  
**SCS** 6229, 6230  
**Sedea Electronique** 6256, 6213, 6198, 6250, 6228  
**SEEMANN** 6261  
**SEG** 6213, 6192, 6227, 6217, 6228  
**Septimo** 6202  
**Serd** 6199  
**Servimat** 6203  
**Servisat** 6180, 6227  
**Shark** 6247  
**Sharp** 6265, 6218  
**Siemens** 6177, 6261, 6238  
**Sigmatex** 6245  
**Silva** 6229  
**SilverCrest** 6187  
**Skantin** 6180  
**SKR** 6180  
**SKT** 6256  
**SKY** 6263, 6210, 6212, 6211  
**SKY Italia** 6220, 6212  
**SKY XL** 6227, 6199  
**Skymaster** 6233, 6180, 6192, 6238, 6239, 6183, 6203, 6184  
**Skymax** 6214, 6244  
**Skypex** 6230  
**Skyplus** 6230, 6252, 6238, 6199  
**SkySat** 6213, 6236, 6255, 6180  
**Skyvision** 6238  
**SL** 6256, 6229, 6230, 6231, 6257, 6232  
**SM Electronic** 6233, 6180, 6239  
**RCA** 6234  
**Smart** 6256, 6261, 6180, 6243, 6252, 6246, 6244, 6257, 6247  
**SmartVision** 6186  
**Sony** 6235, 6220, 6219, 6176  
**SR** 6256  
**Star Sat** 6196  
**Starland** 6180  
**Starlite** 6214  
**Stream** 6212  
**Stream System** 6251  
**Strong** 6220, 6228, 6256, 6200, 6181, 6245, 6217, 6239  
**Sumin** 6199  
**Sunny** 6251  
**Sunsat** 6180  
**Sunstar** 6174, 6256  
**SuperMax** 6193  
**Supratch** 6244  
**Systec** 6238  
**Tantec** 6176  
**Targa** 6191  
**Tatung** 6176  
**TBoston** 6227, 6245

**Tecatel** 6233  
**Technica** 6228  
**Technika** 6217, 6232, 6218  
**TechniSat** 6213, 6261, 6176, 6236, 6215, 6222, 6216, 6223  
**Technomate** 6250  
**Technosat** 6193  
**Technosonic** 6254, 6232  
**Technotrend** 6232  
**Technowelt** 6256, 6255  
**Techwood** 6213, 6217, 6228, 6218  
**TELAS** 6255  
**TELE System** 6261, 6227, 6239, 6203  
**Teleciel** 6200  
**Teleksa** 6261, 6236, 6255, 6200  
**Telesat** 6255  
**Telesat** 6213, 6236, 6215, 6222, 6216, 6223, 6227, 6238, 6228, 6232  
**Teletech** 6213  
**Televex** 6256, 6176, 6236, 6196, 6251, 6238, 6257  
**Telewire** 6252  
**Tempo** 6193  
**Tevion** 6254, 6180, 6239, 6232, 6184  
**Thomson** 6220, 6219, 6180, 6255, 6176, 6265, 6277, 6234, 6264, 6210, 6212  
**Thyrm** 6176  
**Tiny X** 6232  
**Tioko** 6256  
**Titan** 6189, 6184  
**TNT SAT** 6258  
**Tokai** 6214  
**Tonna** 6176, 6236, 6180, 6203  
**Topfield** 6198  
**Toshiba** 6176, 6217  
**Trevi** 6227  
**Triasat** 6236  
**Triax** 6220, 6214, 6256, 6189, 6253, 6228, 6203, 6261, 6213, 6267, 6244, 6195, 6264, 6227, 6243, 6180, 6236  
**Turnsat** 6180  
**Twinner** 6180, 6203  
**Unisat** 6214, 6256  
**United** 6227  
**Univers** 6189  
**Universum** 6177, 6213, 6229, 6255, 6230, 6215, 6227  
**Van Hunen** 6226  
**Variosat** 6177  
**VEA** 6245  
**Ventana** 6214  
**Vestel** 6213, 6227, 6217, 6218  
**VH Sat** 6229  
**Viasat** 6273  
**Viola Digital** 6232  
**Vision** 6228, 6189  
**Visionic** 6250  
**Visiosat** 6213, 6254, 6180, 6244, 6186, 6191  
**Vitecom** 6244  
**Volcasat** 6245

**VTech** 6179  
**Wetekom** 6236  
**Wewa** 6176  
**Wharfedale** 6217, 6265, 6218  
**Wisi** 6177, 6256, 6229, 6261, 6176, 6236, 6255, 6230, 6252, 6199  
**Worldsat** 6213, 6196, 6227, 6194  
**Worthit!** 6190  
**Woxter** 6245  
**Xoro** 6191  
**Xsat** 6180, 6196, 6181  
**Xtreme** 6251  
**Yakumo** 6244  
**ZapMaster** 6230  
**Zehnder** 6213, 6262, 6179, 6192, 6252, 6227, 6238, 6199, 6244, 6247, 6249  
**Zeta Technology** 6214  
**Zodiac** 6261, 6200

## Satellit-Digitalempfänger (SAT/PVR-Kombination)

**@sat** 6251  
**Allvision** 6199  
**Atsat** 6251  
**B@ytronic** 6230, 6199  
**BoCa** 6187  
**Bush** 6254  
**Canal Satellite** 6278  
**Comag** 6199, 6187  
**ZapMaster** 6230  
**Zehnder** 6213, 6262, 6179, 6192, 6252, 6227, 6238, 6199, 6244, 6247, 6249  
**Zeta Technology** 6214  
**Zodiac** 6261, 6200

**Skymaster** 6192  
**Skyplex** 6230  
**Skyplus** 6230, 6238, 6199  
**Stream System** 6251  
**Sumin** 6199  
**Sunny** 6251  
**Targa** 6191  
**TechniSat** 6216, 6223  
**Technosonic** 6254  
**Telesat** 6216, 6223  
**Thomson** 6210, 6265  
**TNT SAT** 6258  
**Topfield** 6198  
**Viasat** 6273  
**Visiosat** 6254, 6191  
**Wisi** 6230  
**Xoro** 6191  
**Xtreme** 6251  
**Zehnder** 6192, 6199, 6249

**Edision** 6247  
**eMTECH** 6196  
**GBSAT** 6196  
**Gecco** 6199  
**Globo** 6199  
**Goodmans** 6254, 6218  
**Hirschmann** 6230, 6199  
**Humax** 6241, 6242  
**Huth** 6192  
**Hyundai** 6192  
**Kathrein** 6272  
**LaSAT** 6230  
**LG** 6192  
**Luxor** 6265  
**Maximum** 6238  
**Mediacom** 6198  
**MediaSat** 6277  
**Medion** 6230, 6199  
**Microrast** 6192  
**Morgan's** 6199  
**MySky** 6212, 6211  
**NEOTION** 6238  
**Nichimen** 6254  
**Nokia** 6206  
**Turnsat** 6180  
**Orbis** 6199  
**Pace** 6273, 6211  
**Panasonic** 6178  
**Philips** 6263, 6277  
**Pilotime** 6278  
**Pixx** 6191  
**Proscan** 6234  
**Rebox** 6196  
**Sagem** 6258  
**Samsung** 6198, 6197, 6273  
**Sat Control** 6251  
**Schneider** 6198  
**Schwaiger** 6230, 6192, 6192, 6199, 6187  
**Sedea Electronique** 6198  
**Serd** 6199  
**Sharp** 6218  
**SilverCrest** 6187  
**SKY** 6210, 6212, 6211  
**SKY Italia** 6212  
**SKY XL** 6199

---

**Kabel-  
Digitalempfänger**

**Pioneer** 6205  
**ABC** 6266  
**ADB** 6175  
**Auna** 6175  
**Austar** 6276  
**Bell & Howell** 6266  
**Birmingham Cable  
Communications** 6276  
**Cablecom** 6270  
**Fosgate** 6276  
**France Telecom** 6260  
**Freebox** 6274  
**General Instrument** 6276  
 6266  
**Humax** 6224, 6248  
**Jerrold** 6276, 6266  
**Kabel Deutschland** 6224  
**Macab** 6260  
**Madritel** 6175  
**Magnavox** 6266  
**Memorex** 6240  
**Motorola** 6276  
**Nokia** 6208  
**Noos** 6260  
**NTL** 6276, 6221  
**Optus** 6276  
**Orange** 6260  
**Pace** 6221  
**Panasonic** 6240  
**Paragon** 6240  
**Philips** 6260, 6270  
**Pulsar** 6240  
**Runco** 6240  
**Sagem** 6260  
**Salora** 6240  
**Samsung** 6221, 6240  
**Scientific Atlanta** 6225  
**StarHub** 6276  
**Supercable** 6276  
**Telewest** 6225  
**Thomson** 6270, 6224  
**Toshiba** 6240  
**UPC** 6270  
**US Electronics** 6276  
**Virgin Media** 6225, 6221  
**Visiopass** 6260  
**Zenith** 6240  
**Ziggo** 6208

---

**Kabel-  
Digitalempfänger  
(Kabel/PVR-  
Kombination)**

**Freebox** 6274  
**Humax** 6248, 6224  
**Nokia** 6208  
**Scientific Atlanta** 6225  
**Telewest** 6225  
**Thomson** 6270  
**UPC** 6270  
**Virgin Media** 6225

---

**CD**

**Pioneer** 5000, 5011  
**AKAI** 5043  
**Asuka** 5045  
**Denon** 5019  
**Fisher** 5048  
**Goldstar** 5040  
**Hitachi** 5042  
**Kenwood** 5020, 5021, 5031  
**Luxman** 5049  
**Marantz** 5033  
**Onkyo** 5017, 5018, 5030, 5050  
**Panasonic** 5036  
**Philips** 5022, 5032, 5044  
**RCA** 5013, 5029  
**Roadstar** 5052  
**Sharp** 5051  
**Sony** 5012, 5023, 5026, 5027,  
 5028, 5039  
**TEAC** 5015, 5016, 5034, 5035,  
 5037  
**Technics** 5041  
**Victor** 5014  
**Yamaha** 5024, 5025, 5038,  
 5046, 5047

---

**CD-R**

**Pioneer** 5001, 5053  
**Philips** 5054  
**Yamaha** 5055

---

**Laser-Disc-Player**

**Pioneer** 5002, 5003

---

**Kassettendeck**

**Pioneer** 5058, 5059

---

**Digitalband**

**Pioneer** 5057

---

**MD**

**Pioneer** 5056

## Kapitel 9: Zusätzliche Informationen

### Fehlersuche

Eine nicht ordnungsgemäße Bedienung wird häufig mit Geräteproblemen und Fehlfunktionen verwechselt. Wenn Sie glauben, dass mit dieser Komponente etwas nicht in Ordnung ist, überprüfen Sie bitte die unten aufgeführten Punkte. Schauen Sie sich die anderen verwendeten Komponenten und elektrischen Geräte an, da das Problem manchmal möglicherweise dort zu finden ist. Falls das Problem auch nach Durchgehen der folgenden Checkliste nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an das nächstgelegene von Pioneer autorisierte, unabhängige Kundendienstunternehmen und lassen Sie eine Reparatur durchführen.

- Falls das Gerät aufgrund von äußeren Auswirkungen wie beispielsweise aufgrund von statischer Elektrizität nicht normal funktioniert, ziehen Sie bitte den Netzstecker aus der Wandsteckdose und stecken Sie ihn erneut ein, um zu den normalen Betriebsbedingungen zurückzukehren.

### Allgemeines

#### Das Gerät lässt sich nicht einschalten.

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose und stecken Sie ihn wieder ein.
- Stellen Sie sicher, dass keine losen Enden der Lautsprecherkabel die Rückseite berühren. Dadurch schaltet sich der Receiver u.U. automatisch aus.

#### Der Receiver schaltet sich plötzlich aus.

- Wenn die Funktion der automatischen Abschaltung des Stroms aktiv ist, wird der Strom automatisch ausgeschaltet, wenn der Receiver mehrere Stunden lang nicht in Betrieb war. Die Einstellung für die Funktion der automatischen Abschaltung des Stroms überprüfen (siehe *Menü zur automatischen Abschaltung des Stroms* auf Seite 42).
- Schalten Sie nach etwa einer Minute (während dieser Zeit kann das Gerät nicht eingeschaltet werden) den Receiver wieder ein. Wenn die Meldung bestehen bleibt, wenden Sie sich an das nächstgelegene von Pioneer autorisierte, unabhängige Kundendienstunternehmen.

#### Der Strom wird plötzlich ein- oder ausgeschaltet oder der Eingang wird plötzlich geändert (wenn Control mit HDMI-Funktion auf ON eingestellt ist).

- Dies geschieht wegen der synchronisierten Operation aufgrund von **Control** mit HDMI-Funktion. Wenn synchronisierte Operationen nicht erforderlich sind, **Control** mit HDMI-Funktion auf **OFF** einstellen (siehe *HDMI Setup* auf Seite 43).

#### Auf dem Bildschirm erscheint OVERHEAT, und der Strom wird ausgeschaltet.

- Die Temperatur in der Einheit hat den zulässigen Wert überschritten. Es ist zu versuchen, die Einheit mit dem Ziel einer besseren Belüftung woanders zu platzieren (siehe Seite 2).
- Den Lautstärkepegel niedriger einstellen.

#### Auf dem Bildschirm erscheint TEMP, und der Lautstärkepegel sinkt.

- Die Temperatur in der Einheit hat den zulässigen Wert überschritten. Es ist zu versuchen, die Einheit mit dem Ziel einer besseren Belüftung woanders zu platzieren (siehe Seite 2).
- Den Lautstärkepegel niedriger einstellen.

#### Nach Wahl einer Eingangsfunktion erfolgt keine Tonabgabe.

- Die Lautstärke mit **MASTER VOLUME** erhöhen.
- Drücken Sie **MUTE** auf der Fernbedienung, um die Stummuschaltung auszuschalten.
- Drücken Sie **SPEAKERS**, um die ordnungsgemäße LautsprecherEinstellung auszuwählen (siehe dazu den Abschnitt *Umschalten des Lautsprecher-Anschlusses* auf Seite 13).
- **SIGNAL SEL** entsprechend dem Typ der vorgenommenen Anschlüsse auf **H** (HDMI), **C1/O1/O2** (digital) oder **A** (analog) einstellen (siehe Seite 26).
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät richtig angeschlossen ist (siehe *Anschluss der Geräte* auf Seite 10).
- Überprüfen Sie die Einstellungen für den Audioausgang des Quellengeräts.
- Siehe die mit dem Quellengerät mitgelieferte Bedienungsanleitung.

#### Kein Bild wird ausgegeben, wenn eine Eingabefunktion gewählt wird.

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät richtig angeschlossen ist (siehe *Anschluss der Geräte* auf Seite 10).
- *Nur VSX-821*: Verwenden Sie den gleichen Typ von Videokabeln für das Quellengerät und den Fernseher für den Anschluss an diesen Receiver (siehe dazu den Abschnitt *Über den Anschluss von Video-Ausgängen (nur VSX-821)* auf Seite 15).
- Überprüfen Sie den Abschnitt *Eingangszuweisungs-menü* auf Seite 40, um sicherzustellen, dass Sie den ordnungsgemäßen Eingang zugewiesen haben.

- Der am Fernseh Bildschirm ausgewählte Videoeingang ist nicht ordnungsgemäß. Lesen Sie die im Lieferumfang des Fernsehgerätes enthaltene Bedienungsanleitung.
- *Nur VSX-826*: Für HDMI oder wenn der Videokonverter auf **OFF** eingestellt ist und ein Fernseher oder ein anderes Gerät mit unterschiedlichen Kabeln (in *Video-Konverter* auf Seite 41) angeschlossen sind, muss der Fernseher mit dem gleichen Videokabeltyp an diesen Receiver angeschlossen werden, der für den Anschluss des Videogeräts verwendet wurde.
- *Nur VSX-826*: Manche Geräte (z. B. Videospielgeräte) arbeiten mit Auflösungen, die nicht konvertiert werden können. Wenn die Auflösung des Receivers eingestellt wird (in *Auflösung* auf Seite 41) und/oder die Einstellungen der Auflösung auf dem Gerät oder Display funktionieren nicht, ist zu versuchen, den Video-Konverter auf **OFF** umzuschalten (in *Video-Konverter* auf Seite 41).

#### Vom Subwoofer wird kein Ton ausgegeben.

- Stellen Sie sicher, dass der Subwoofer eingeschaltet ist.
- Wenn der Subwoofer über einen Lautstärkereger verfügt, stellen Sie sicher, dass er aufgedreht ist.
- Unter Umständen verfügt die Dolby Digital- oder DTS-Quelle, die Sie gerade hören, nicht über einen LFE-Kanal.
- Die Subwoofer-Einstellung in *Lautsprecher-Einstellung* auf Seite 38 auf **YES** oder **PLUS** umschalten.
- *LFE ATT (LFE-Dämpfung)* auf Seite 36 auf **LFEATT 0** oder **LFEATT 5** umschalten.

#### Von den Surround-Lautsprechern oder dem Center-Lautsprecher wird kein Ton ausgegeben.

- Schließen Sie die Lautsprecher ordnungsgemäß an (siehe Seite 11).
- Zur Überprüfung der Lautsprecher-Einstellungen siehe *Lautsprecher-Einstellung* auf Seite 38.
- Zur Überprüfung der Lautsprecherpegel siehe *Kanalpegel* auf Seite 40.

#### Die Funktion Phase Control scheint keinen hörbaren Effekt zu haben.

- Falls zutreffend, prüfen Sie, ob der Schalter für den Tiefpassfilter an Ihrem Subwoofer auf **Aus** steht oder der Tiefpassausschaltpunkt auf die höchstmögliche Frequenz gestellt ist. Wenn der Subwoofer über eine PHASE-Einstellung verfügt, stellen Sie diese auf 0° (oder auf die für Ihren Subwoofer geeignete Einstellung, bei welcher der beste Klangeffekt erzeugt wird).
- Stellen Sie sicher, dass die Entfernungseinstellung für alle Lautsprecher korrekt ist (siehe *Lautsprecherentfernung* auf Seite 40).

#### Es liegen ernsthaftige Störungen der Radiosendungen vor.

- Schließen Sie die Antenne an (Seite 21) und passen Sie die Position an, um den besten Empfang zu erzielen.
- Verlegen Sie lose Kabel weiter weg von den Antennenanschlüssen und -kabeln.



- Rollen Sie die UKW-Antenne zur vollen Länge aus, ermitteln Sie die Position mit dem besten Empfang und befestigen Sie sie an einer Wand (oder schließen Sie eine UKW-Außenantenne an).
- Schließen Sie eine zusätzliche interne oder externe MW-Antenne an (Seite 21).
- Schalten Sie Geräte aus, die Interferenzen verursachen oder entfernen Sie diese aus der Nähe des Receivers (oder bringen Sie Antennen in größerer Entfernung von Geräten an, die Störungen verursachen).

#### Radiosender können nicht automatisch ausgewählt werden.

- Schließen Sie eine Außenantenne an (siehe Seite 21).

#### Geräusch bei der Wiedergabe eines Kassettendecks.

- Bewegen Sie das Kassettendeck vom Receiver weg, bis das Störgeräusch verschwindet.

#### Es wird kein Ton ausgegeben oder es wird ein Störgeräusch ausgegeben, wenn Software mit DTS wiedergegeben wird.

- Stellen Sie sicher, dass die Player-Einstellungen ordnungsgemäß sind und/oder dass der DTS-Signalausgang eingeschaltet ist. Lesen Sie die im Lieferumfang des DVD-Players enthaltene Bedienungsanleitung.

#### Zwischen den Lautsprechern und der Subwoofer-Ausgabe scheint es einen zeitlichen Abstand zu geben.

- Siehe *Automatische Einstellung des Surroundklangs (MCACC)* auf Seite 24, um Ihr System erneut mit MCACC einzustellen (dadurch wird eine Verzögerung in der Subwoofer-Wiedergabe automatisch kompensiert).

#### Nach der Verwendung des automatischen MCACC-Setups ist die Lautsprechergrößen-Einstellung (LARGE oder SMALL) nicht mehr ordnungsgemäß.

- Die Niederfrequenz-Störgeräusche können von einem Klimagerät oder von einem Motor verursacht worden sein. Schalten Sie sämtliche Geräte im Raum aus und führen Sie das automatische MCACC-Setup erneut durch.

#### Die Fernbedienung funktioniert nicht.

- Tauschen Sie die Batterien aus (siehe Seite 9).
- Innerhalb von 7 m und im Winkel von weniger als 30° vom Fernbedienungssensor verwenden (siehe Seite 9).
- Entfernen Sie das Hindernis oder betätigen Sie die Fernbedienung von einer anderen Position aus.
- Vermeiden Sie es, den Fernbedienungssensor am vorderen Bedienfeld direktem Licht auszusetzen.

#### Das Display ist dunkel oder vollständig ausgeschaltet.

- Drücken Sie wiederholt **DIMMER** auf der Fernbedienung, um zur Standardeinstellung zurückzukehren.

#### Das Display des vorderen Bedienfelds schaltet ohne ersichtlichen Grund auf verschiedene unterschiedliche Displays um.

- Dies geschieht, weil das Demo-Display in Betrieb ist. Um das Demo-Display auszuschalten, eine Taste drücken, um zum

ursprünglichen Display zurückzukehren, oder **FL Demo Mode** auf **OFF** einstellen (siehe *Menü FL-Demo-Modus* auf Seite 42).

#### Der Receiver erkennt iPod touch/iPhone nicht.

- Versuchen Sie folgendes.
  1. Die Sleep-Taste und die Home-Taste auf dem iPod touch oder dem iPhone gleichzeitig über 10 Sekunden lang gedrückt halten, um die Geräte neu zu starten.
  2. Den Receiver einschalten.
  3. Das iPod touch/iPhone an den Receiver anschließen.

#### Das Gerät mit kabelloser Bluetooth-Technologie kann nicht angeschlossen oder betrieben werden. Vom Bluetooth-Gerät wird kein Ton oder Ton mit Aussetzern ausgegeben.

- Vergewissern Sie sich, dass sich kein Apparat in der Nähe des Geräts befindet, der elektromagnetische Wellen auf dem 2,4 GHz-Band ausstrahlt (Mikrowelle, kabelloses LAN-Gerät oder Apparat mit kabelloser Bluetooth-Technologie). Sollte sich ein solcher Apparat in der Nähe befinden, entfernen Sie das Gerät davon. Oder schalten Sie den Apparat aus, der elektromagnetische Wellen ausstrahlt.
- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät mit kabelloser Bluetooth-Technologie nicht zu weit von dem Gerät entfernt ist und sich keine Hindernisse zwischen dem Gerät mit kabelloser Bluetooth-Technologie und dem Gerät befinden. Stellen Sie das Gerät mit kabelloser Bluetooth-Technologie in weniger als ca. 10 m Entfernung und ohne Hindernisse zum Gerät auf.
- Überprüfen, dass der Bluetooth-ADAPTER und der Anschluss ADAPTER PORT der Einheit korrekt angeschlossen sind.
- Das Gerät mit kabelloser Bluetooth-Technologie ist evtl. nicht in dem Kommunikationsmodus, der kabellose Bluetooth-Technologie unterstützt. Überprüfen Sie die Einstellung des Geräts mit kabelloser Bluetooth-Technologie.
- Vergewissern Sie sich, dass die Paarung korrekt ist. Die Paarungseinstellung wurde von diesem Gerät oder dem Gerät mit kabelloser Bluetooth-Technologie gelöscht. Paaren Sie sie erneut.
- Vergewissern Sie sich, dass das Profil korrekt ist. Verwenden Sie ein Gerät mit kabelloser Bluetooth-Technologie, das das A2DP-Profil und AVRCP-Profil unterstützt.

## HDMI

### Kein Bild oder Ton.

- Wenn das Problem weiterbesteht, nachdem Sie Ihr HDMI-Gerät direkt an den Monitor angeschlossen haben, sehen Sie bitte im Handbuch des Geräts bzw. des Monitors nach oder wenden Sie sich an den Kundendienst des Herstellers.

### Kein Bild.

- *Nur VSX-821*: Video-Signale, die vom analogen Videoanschluss eingegeben werden, werden vom HDMI-Anschluss nicht abgegeben. Signale, die vom HDMI-Anschluss eingegeben werden, werden vom analogen Videoanschluss nicht abgegeben. Es muss Einklang mit dem Typ des Kabels zwischen Eingang und Ausgang bestehen.
- Je nach den Ausgangseinstellungen für das Quellengerät wird eventuell ein nicht anzeigbares Videosignal ausgegeben. Ändern Sie die Ausgabeeinstellungen der Quelle oder stellen Sie die Verbindung über die Anschlüsse für Component-Video oder Composite-Video her.
- Dieser Receiver ist HDCP-kompatibel. Achten Sie darauf, dass die Geräte, die Sie verwenden, ebenso HDCP-kompatibel sind. Falls dies nicht der Fall ist, schließen Sie sie bitte über die Buchsen für Component-Video oder Composite-Video an.
- Je nach angeschlossenem Quellengerät ist es möglich, dass diese nicht zusammen mit dem Receiver funktioniert (auch, wenn das Gerät HDCP-kompatibel ist). Verbinden Sie Quelle und Receiver in diesem Fall über die Buchsen für Component- oder Composite-Video.
- Wenn auf Ihrem Fernseher keine Videobilder erscheinen, dann versuchen Sie, bei Ihrem Gerät die Auflösung, Deep Color oder eine andere Einstellung zu verändern.
- Zur Ausgabe von Signalen in Deep Color verwenden Sie ein HDMI-Kabel (High-Speed-HDMI-Kabel) zum Anschließen dieses Receivers an ein Gerät oder einen Fernseher mit dem Deep Color-Funktion.

### *Nur VSX-821*: Der OSD-Bildschirm (Systemeinstellungs-Menü oder der Menü-Bildschirm für das iPod/USB) wird nicht angezeigt.

- Das OSD erscheint nicht, wenn Sie das Fernsehgerät über den HDMI-Ausgang angeschlossen haben. Verwenden Sie zur Einrichtung des Systems Audioanschlüsse für Component-Video oder Composite-Video.

### Kein Ton oder plötzlich verstummender Ton.

- Stellen Sie sicher, dass die Audio-Parametereinstellung auf **HDMI AMP/THRU** eingestellt ist (Näheres unter Seite 36).
- Wenn das Gerät ein DVI-Gerät ist, verwenden Sie für die Tonwiedergabe einen separaten Anschluss.
- Digitale Audio-Übertragungen im HDMI-Format benötigen längere Zeit, um erkannt zu werden. Daher kann es vorkommen, dass es bei den Audiosignalen eine Unterbrechung gibt, wenn zwischen Audio-Formaten umgeschaltet wird oder die Wiedergabe beginnt.
- Das Ein- oder Ausschalten des während der Wiedergabe an den Ausgang HDMI OUT dieser Einheit angeschlossenem Gerätes oder das Trennen/Anschließen des HDMI-Kabels während der Wiedergabe können Geräusche oder unterbrochene Audiosignale hervorrufen.

## Unter Verwendung von Control mit HDMI-Funktion ist kein synchronisierter Betrieb möglich.

- Überprüfen Sie die HDMI-Anschlüsse.
- Das Kabel ist vielleicht beschädigt.
- Wählen Sie für **Control** mit HDMI-Einstellung **ON** (siehe *HDMI Setup* auf Seite 43).
- Schalten Sie das Fernsehgerät aus, bevor Sie diesen Receiver einschalten.
- Stellen Sie Control mit HDMI-Einstellung der Fernseher-Seite auf ON ein (siehe die Bedienungsanleitung des Fernsehers).

## Wichtige Informationen zur HDMI-Verbindung

Es kann Fälle geben, in denen es nicht möglich ist, HDMI-Signale durch diesen Receiver zu leiten (dies hängt von dem mit HDMI ausgestatteten Gerät ab, die Sie anschließen. Fragen Sie den Hersteller nach Informationen zu HDMI-Kompatibilität).

Wenn der Empfang der HDMI-Signale durch diesen Receiver nicht gut ist (von Ihrem Gerät), führen Sie beim Anschließen die folgende Konfiguration durch.

### Konfiguration A

Schließen Sie Ihr mit HDMI ausgestattetes Gerät unter Verwendung eines HDMI-Kabels direkt an das Display an. Verwenden Sie die günstigste Verbindung (empfohlen wird digital) für die Übertragung der Audiosignale an den Receiver. Weitere Informationen zu Audioanschlüssen finden Sie in der Bedienungsanleitung. Minimieren Sie die Lautstärke des Displays bei Verwendung dieser Konfiguration.

#### Hinweis

- Je nach dem Gerät ist der Audioausgang möglicherweise auf die Anzahl der Kanäle beschränkt, die auf dem angeschlossenen Anzeigegerät verfügbar sind (zum Beispiel ist der Audioausgang bei einem Monitor mit Stereo-Audio-Beschränkungen auf zwei Kanäle reduziert).
- Wenn Sie die Eingangssignalquelle ändern möchten, müssen Sie die Funktionen sowohl am Receiver als auch an Ihrem Displayteil umschalten.
- Da der Ton auf dem Display stummgeschaltet wird, wenn der HDMI-Anschluss verwendet wird, muss die Lautstärke auf dem Display jedesmal eingestellt werden, wenn die Eingangsquellen umgeschaltet werden.

## Konfiguration B (nur VSX-826)

Verwenden Sie Component-Videokabel, um den Videoausgang Ihres HDMI-tauglichen Geräts an den Component-Videoeingang des Receivers anzuschließen. Der Receiver kann dann das analoge Component-Video-Signal in ein digitales HDMI-Signal für die Übertragung an das Anzeigegerät konvertieren. Verwenden Sie für diese Konfiguration die praktischste Verbindung (eine digitale Verbindung wird empfohlen), um Audiosignale an den Receiver zu senden. Weitere Informationen zu Audioanschlüssen finden Sie in der Bedienungsanleitung.

#### Hinweis

- Die Bildqualität verändert sich während der Konvertierung leicht.

## iPod-Meldungen

### **iPod/USB Error 1 (I/U ERR1)**

### **iPod/USB Error 3 (I/U ERR3)**

- Schalten Sie den Receiver aus und schließen Sie den iPod erneut an den Receiver an. Falls dies nicht funktionieren sollte, führen Sie bei Ihrem iPod einen Reset durch.

### **iPod/USB Error 2 (I/U ERR2)**

- Schalten Sie den Receiver aus und schließen Sie den iPod erneut an den Receiver an. Falls dies nicht funktionieren sollte, führen Sie bei Ihrem iPod einen Reset durch.
- Es ist kein von diesem Receiver unterstützter iPod angeschlossen. Schließen Sie den von diesem Receiver unterstützten iPod an (siehe Seite 27).

### **.No Track**

- Wenn sich in der am iPod gewählten Kategorie keine Titel befinden. Wählen Sie eine andere Kategorie.

## USB-Meldungen

### **iPod/USB Error 1 (I/U ERR1)**

- Es liegt eine Störung im Signalübertragungsweg vom USB zum Receiver vor. Schalten Sie den Receiver aus und schließen Sie den USB erneut an den Receiver an.

### **iPod/USB Error 3 (I/U ERR3)**

- Wenn kein Signal vom USB empfangen wird. Schalten Sie den Receiver aus und schließen Sie den USB erneut an den Receiver an.

### **iPod/USB Error 4 (I/U ERR4)**

- Der Strombedarf des USB-Geräts ist zu hoch für diesen Receiver. Schalten Sie den Receiver aus und schließen Sie den USB erneut an den Receiver an.

## Über iPod/iPhone/iPad

Made for



iPod



iPhone



iPad

Die Kennzeichnungen „Made for iPod“, „Made for iPhone“ und „Made for iPad“ bedeuten, dass ein elektronisches Zubehörteil spezifisch zum Anschluss an iPod, iPhone oder iPad konstruiert wurde und entsprechend vom Entwickler als die Leistungsstandards von Apple erfüllend zertifiziert wurde. Apple übernimmt keine Verantwortung für die richtige Funktion dieses Geräts oder seine Erfüllung von Sicherheits- oder anderen Vorschriften. Bitte beachten Sie, dass der Gebrauch dieses Zubehörteils in Verbindung mit einem iPod oder iPhone die drahtlose Leistung beeinträchtigen kann. *iPod und iPhone sind Markenzeichen der Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern eingetragen sind. iPad ist ein Markenzeichen von Apple Inc.*

### Rückstellung des Hauptgerätes

Verwenden Sie dieses Verfahren, um alle Receiver-Einstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückzustellen. Verwenden Sie dafür die Regler am vorderen Bedienfeld.

- 1 Schalten Sie den Receiver in den Bereitschaftsmodus.
- 2 Während **BAND** gedrückt wird,  $\odot$  **STANDBY/ON** drücken und etwa 2 Sekunden lang gedrückt halten.
- 3 Wenn auf dem Display **RESET?** erscheint, **AUTO SURROUND/STREAM DIRECT** drücken. **OK?** wird auf dem Display angezeigt.
- 4 Drücken Sie zur Bestätigung **ALC/STANDARD SURR.** Auf dem Display wird **OK** angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass der Receiver auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückgestellt wurde.

### Wichtig

- Wenn **Control** mit HDMI-Funktion auf **ON** eingestellt ist, ist es nicht möglich, die Einheit rückzusetzen. In diesem Falle das Rücksetzen entweder durch Einstellen von **Control** mit HDMI-Funktion auf **OFF** vornehmen oder durch Versetzen der Einheit in den Standby-Modus durch Ausschalten des Stroms für alle angeschlossenen Geräte und anschließendes Rücksetzen, nachdem die HDMI-Anzeige auf dem vorderen Bedienfeld aus ist.

### Reinigung des Gerätes

- Verwenden Sie ein Poliertuch oder ein trockenes Tuch, um eventuell vorhandenen Staub und eventuell vorhandene Verschmutzungen zu beseitigen.
- Wenn die Oberfläche verschmutzt ist, reinigen Sie sie bitte mit einem weichen Tuch, das Sie zuvor in eine Lösung aus einem Teil Neutralreiniger und etwa fünf oder sechs Teilen Wasser getaucht und sorgfältig ausgewrungen haben; wischen Sie die Oberflächen anschließend mit einem trockenen Tuch ab. Verwenden Sie auf keinen Fall Möbelwachs oder -reiniger.
- Verwenden Sie niemals Verdüner, Benzin, Insektizide oder andere Chemikalien auf diesem Gerät oder in der Nähe dieses Gerätes, da dies zu einer Korrosion der Oberfläche führt.

### Technische Daten

#### Audiobereich

Nennausgangsleistung  
Front, Center, Surround  
..... 130 W pro Kanal (1 kHz, 6  $\Omega$ , 1 %)  
..... 100 W pro Kanal (20 Hz bis 20 kHz, 8  $\Omega$ , 0,09 %)  
Klirrfaktor ..... 0,06 % (20 Hz bis 20 kHz, 8  $\Omega$ , 50 W/ch)  
Frequenzgang (Modus LINE Pure Direct)  
..... 5 Hz bis 100 kHz  $\pm$ 3 dB  
Garantierte Lautsprecher-Impedanz (VSX-826) ..... 6  $\Omega$  to 16  $\Omega$   
Garantierte Lautsprecher-Impedanz (VSX-821)  
FRONT : A, B ..... 6  $\Omega$  bis 16  $\Omega$   
FRONT : A+B ..... 12  $\Omega$  bis 16  $\Omega$   
SURROUND, CENTER ..... 6  $\Omega$  bis 16  $\Omega$   
Eingang (Empfindlichkeit/Impedanz)  
LINE ..... 200 mV/47 k $\Omega$   
Ausgang (Pegel/Impedanz)  
REC ..... 200 mV/2,2 k $\Omega$   
Signal-/Rauschabstand (IHF, kurzgeschlossen, A-Netzwerk)  
LINE ..... 98 dB

#### Videobereich

Signalpegel  
Composite ..... 1 Vs-s (75  $\Omega$ )  
Component-Video ..... Y: 1,0 Vs-s (75  $\Omega$ )  
PB, PR: 0,7 Vs-s (75  $\Omega$ )  
Zugehörige maximale Auflösung  
Component-Video ..... 1080p (1125p)

#### Tunerbereich

Frequenzbereich (UKW) ..... 87,5 MHz bis 108 MHz  
Antenneneingang (UKW) ..... 75  $\Omega$  unsymmetrisch  
Frequenzbereich (MW) ..... 531 kHz bis 1602 kHz  
Antenne (MW) ..... Rahmenantenne

#### Digital Ein/Aus-Teil

HDMI-Anschluss ..... Typ A (19-polig)  
HDMI-Ausgangstyp ..... 5 V, 100 mA  
USB-Anschluss ..... USB2.0 Full Speed (Typ A)  
iPod-Anschluss ..... USB und Video (Composite)  
ADAPTER PORT-Anschluss ..... 5 V, 100 mA

### Verschiedenes

Stromanforderungen  
..... Wechselstrom 220 V bis 230 V, 50 Hz/60 Hz  
Leistungsaufnahme ..... 500 W (VSX-826)  
..... 415 W (VSX-821)  
Im Bereitschaftsbetrieb ..... 0,45 W  
(**Control** mit der HDMI-Funktion: OFF)  
Abmessungen ..... 435 mm (B) x 168 mm (H) x 362,5 mm (T)  
Gewicht (ohne die Verpackung) ..... 9,6 kg (VSX-826)  
..... 9,2 kg (VSX-821)

### Zubehörteile

Mikrofon (für das automatische MCACC-Setup) ..... 1  
Fernbedienung ..... 1  
Trockenzellenbatterien (IEC R03 der Größe AAA) ..... 2  
MW-Rahmenantenne ..... 1  
UKW-Drahtantenne ..... 1  
iPod-Kabel ..... 1  
Garantiekarte ..... 1  
Netzkabel  
Schnelleinstieg  
Diese Bedienungsanleitung

### Hinweis

- Diese Daten gelten für eine Stromversorgung von 230 V.
- Die technischen Daten und das Design können für Verbesserungen ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

*Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. „Dolby“, „Pro Logic“, „Surround EX“ und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.*

*Hergestellt unter Lizenz unter den U.S. Patent Nm.: 5,451,942; 5,956,674; 5,974,380; 5,978,762; 6,226,616; 6,487,535; 7,212,872; 7,333,929; 7,392,195; 7,272,567 u. andere U.S. und weltweite Patente sind angemeldet. DTS und das Symbol sind eingetragene Marken und DTS-HD, DTS-HD Master Audio und die DTS-Logos sind Marken von DTS, Inc. Das Produkt enthält Software. © DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.*

<http://www.pioneer.de>

<http://www.pioneer.eu>

© 2011 PIONEER CORPORATION.  
Alle Rechte vorbehalten.

---

**PIONEER CORPORATION**

1-1, Shin-ogura, Saiwai-ku, Kawasaki-shi, Kanagawa 212-0031, Japan

**PIONEER ELECTRONICS (USA) INC.**

P.O. BOX 1540, Long Beach, California 90801-1540, U.S.A. TEL: (800) 421-1404

**PIONEER ELECTRONICS OF CANADA, INC.**

340 Ferrier Street Unit 2, Markham, Ontario L3R 2Z5, Canada TEL: 1-877-283-5901, 905-479-4411

**PIONEER EUROPE NV**

Haven 1087, Keetberglaan 1, B-9120 Melsele, Belgium TEL: 03/570.05.11

**PIONEER ELECTRONICS ASIACENTRE PTE. LTD.**

253 Alexandra Road, #04-01, Singapore 159936 TEL: 65-6472-7555

**PIONEER ELECTRONICS AUSTRALIA PTY. LTD.**

5 Arco Lane, Heatherton, Victoria, 3202, Australia, TEL: (03) 9586-6300

**PIONEER ELECTRONICS DE MEXICO S.A. DE C.V.**

Blvd.Manuel Avila Camacho 138 10 piso Col.Lomas de Chapultepec, Mexico, D.F. 11000 TEL: 55-9178-4270

K002\_B4\_En

<6517-00000-014-0S>